

Solid-State Memory Camcorder

Bedienungsanleitung

PXW-FS7M2



Inhalt

1. Überblick

Systemkonfiguration..... 3

Lage und Funktion der Teile 4

Bildschirmanzeige..... 9

2. Vorbereitung

Stromversorgung 13

Anschließen von Geräten..... 15

Einstellen der Uhr..... 20

Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders 21

Verwenden von XQD-Speicherkarten 22

Verwenden einer UTILITY SD-Karte 25

Verwenden des XDCA FS7 26

Verwenden einer HXR-IFR5 und eines AXS-R5 27

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung..... 28

Verwenden der Wi-Fi-Fernbedienung..... 29

3. Aufzeichnung

Basis-Funktionen 30

Ändern von Grundeinstellungen 33

Nützliche Funktionen..... 37

Anschließen eines Tablets oder anderer Geräte
über WLAN 43

Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung..... 45

4. Skizzenbilderanzeige

Skizzenbilderanzeige 46

Clip-Wiedergabe..... 47

Clipfunktionen..... 48

5. Menüanzeige und Einstellungen

Konfiguration und Hierarchie des Menüs „Setup“ 49

Funktionen im Menü „Setup“ 51

Liste der Elemente im Menü „Setup“ 52

6. Anschließen externer Geräte

Anschließen externer Monitore und
Aufnahmegeräte..... 81

Synchronisation mit externen Geräten 82

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf
einem Computer 83

7. Anhang

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb..... 84

Regler ND FILTER..... 85

Ausgabeformate und Beschränkungen..... 86

Betriebsmeldungen 92

In Dateien gespeicherte Menüpunkte 94

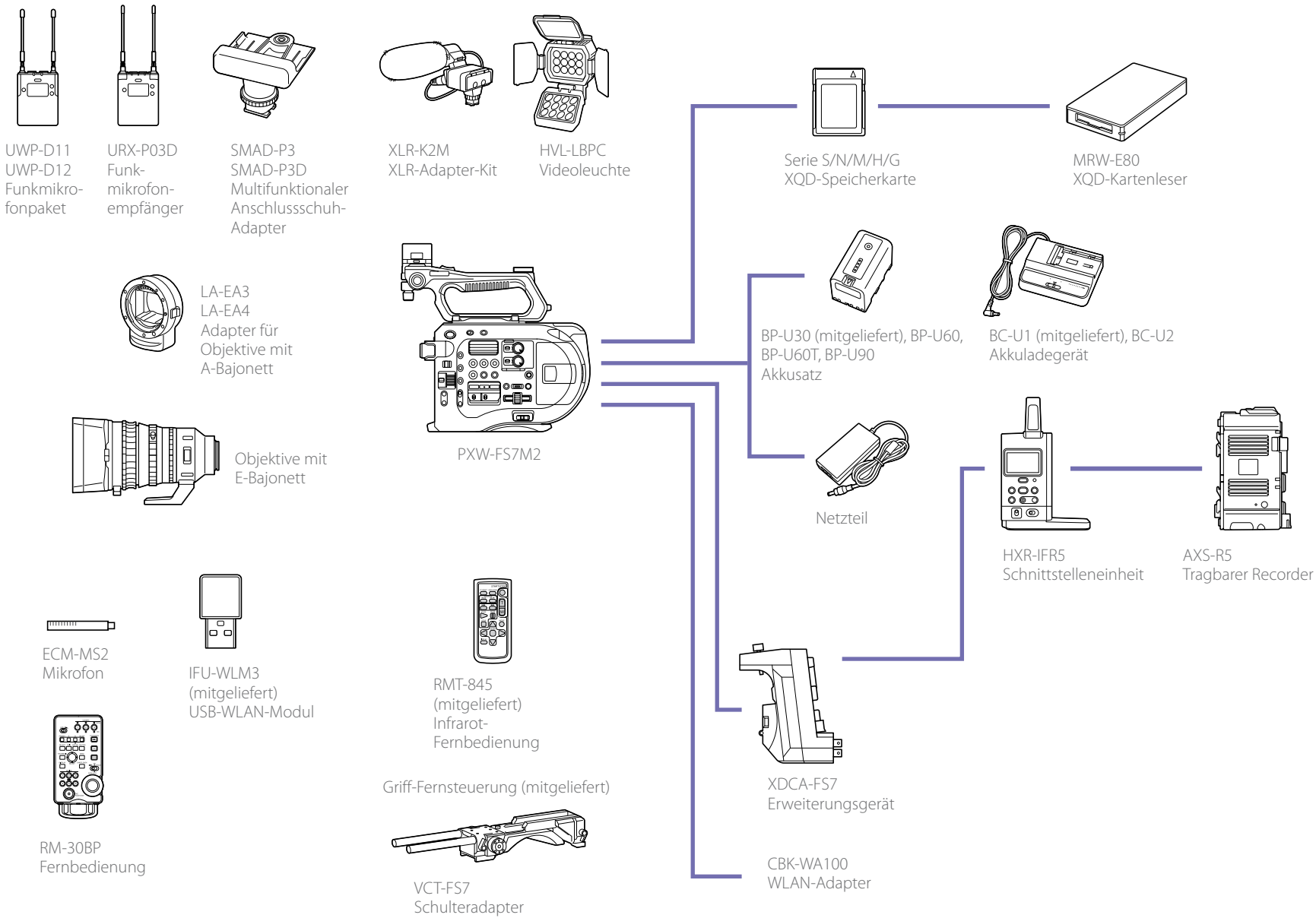
Blockschaltbilder..... 100

Aktualisieren der Software eines Objektivs
mit E-Bajonett 102

Lizenzen 103

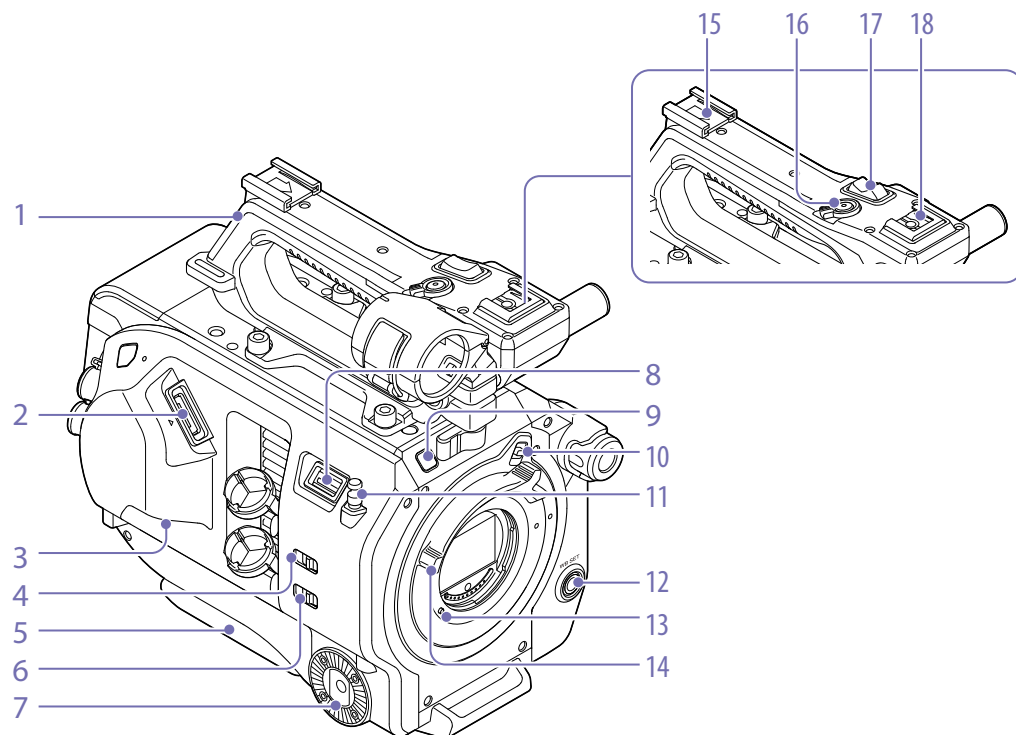
Technische Daten..... 106

Systemkonfiguration



Lage und Funktion der Teile

Linke Seite, Vorderseite und Griff



1. Griff (Seite 5)

2. Sucheranschluss (Seite 15)

3. Buchse REMOTE (Seite 18)

4. Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 35)

5. Schulterpolster (Seite 19)

6. Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 35)

7. Griffbefestigung (Seite 18)

8. Anschluss für USB-WLAN-Modul (Seite 43)

9. Aufnahmeanzeige (Seite 77)

Blinkt wenn die verbleibende Speicherkapazität auf dem Aufzeichnungsmedium oder die Batterie zur Neige gehen.

10. Arretierung des Objektivfeststellrings (Seite 18)

11. Maßbandaufhängung

Die Maßbandaufhängung befindet sich auf derselben Ebene wie der Bildsensor. Verwenden

Sie diese Aufhängung als Referenzpunkt, um die Entfernung zwischen dem Camcorder und dem Motiv genau zu messen. Am Haken kann das Ende eines Maßbands befestigt werden, um die Entfernung zum Motiv zu messen.

12. Taste WB SET (Weißwerteinstellung) (Seite 34)

13. Objektivfeststellstift (Seite 18)

14. Objektivfeststellring (Seite 18)

15. Zubehörschuh (Seite 4)

16. Aufnahmetaste START/STOP am Griff

Die Aufnahmetaste kann nicht gedrückt werden, wenn der Feststellhebel in Feststellposition ist.

17. Zoomhebel am Griff (Seite 57)

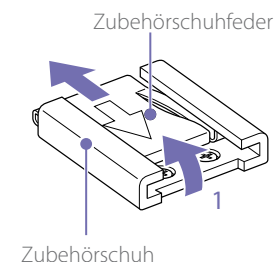
18. Multifunktionaler Anschlusschuh

ni Multi Interface Shoe

Nähere Hinweise zu dem Zubehör, das an den multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossen werden kann, erhalten Sie beim zuständigen Handelsvertreter.

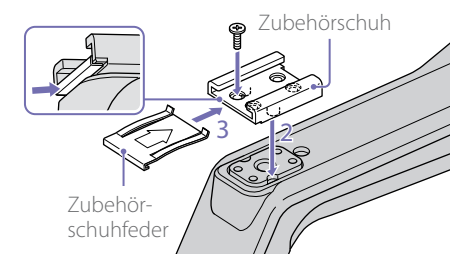
Anbringen des Zubehörschuhs

- 1 Heben Sie die Zubehörschuhfeder vorne an, und ziehen Sie sie entgegengesetzt der eingravierten Pfeilrichtung heraus.



- 2 Setzen Sie den Zubehörschuh auf die Halterung für den Zubehörschuh, richten Sie die Noppen am Schuh an den Aussparungen an der Halterung aus, und ziehen Sie die vier Schrauben fest.

- 3 Führen Sie die Zubehörschuhfeder in Richtung des Pfeils so in den Schuh ein, dass das umgebogene Ende den Rand des Zubehörschuhs umschließt.

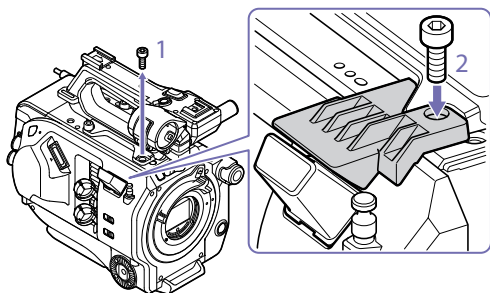


Entfernen des Zubehörschuhs

Entfernen Sie die Zubehörschuhfeder wie in Schritt 1 unter „Anbringen des Zubehörschuhs“ (Seite 4) beschrieben, lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie den Zubehörschuh.

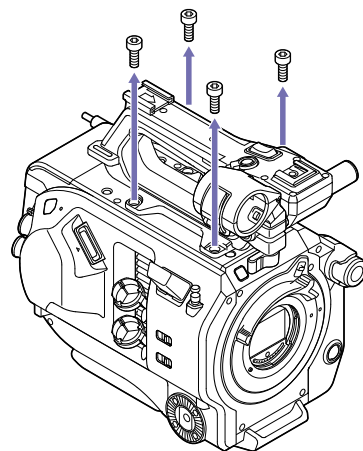
Anbringen der Schutzplatte für das USB-WLAN-Modul

- 1 Entfernen Sie die Montageschraube des Handgriffs.
- 2 Bringen Sie die Schutzplatte an, und ziehen Sie die Schraube fest.



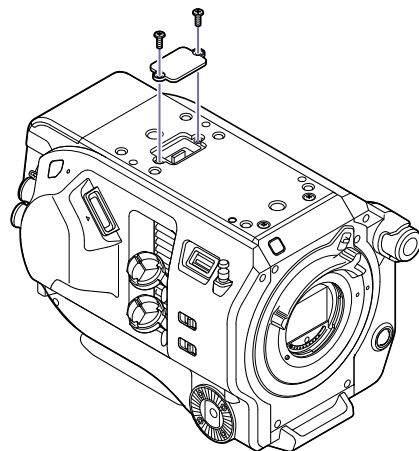
Abnehmen des Griffs

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Griffs und nehmen Sie den Griff vom Camcorder ab.



Anbringen der Schutzabdeckung für den Griffanschluss (mitgeliefert)

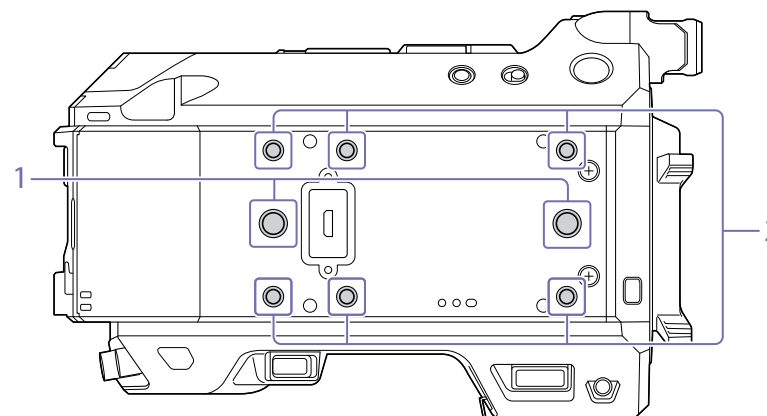
Wenn Sie den Camcorder mit entferntem Handgriff verwenden, bringen Sie zum Schutz des Anschlusses die mitgelieferte Abdeckung an.



Anschlusskontakte schützen

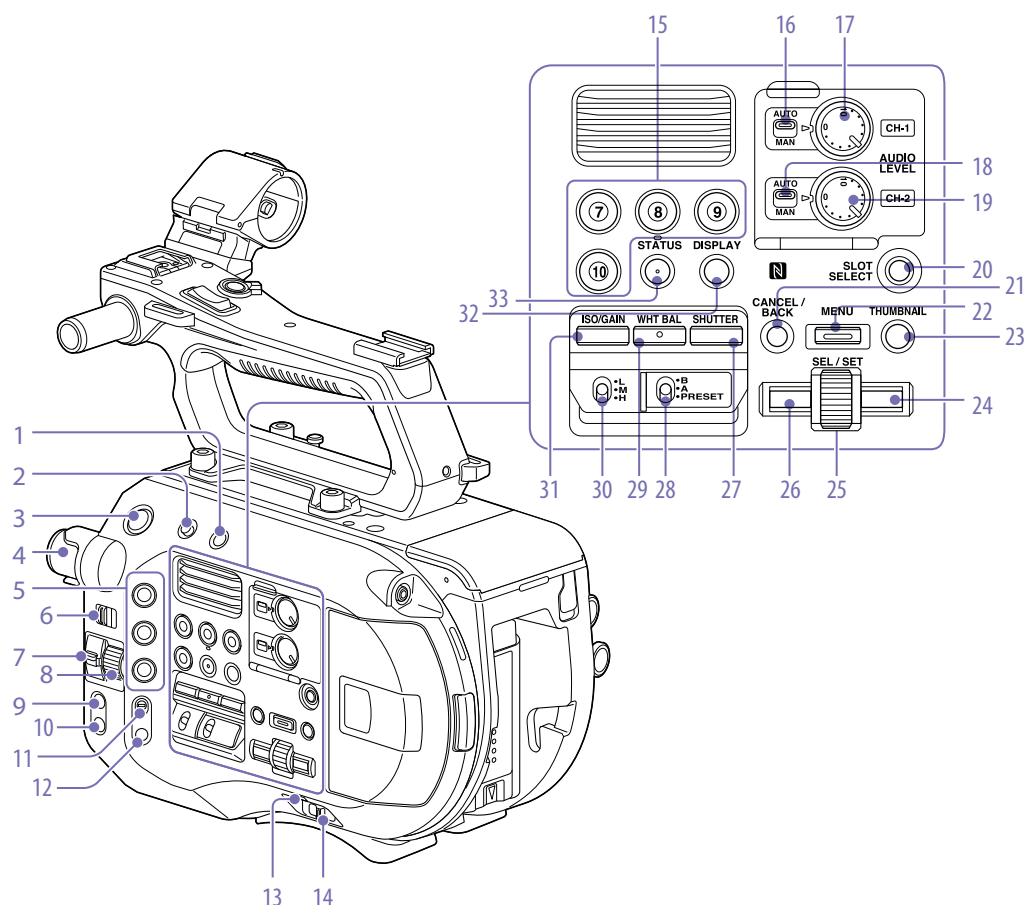
Bringen Sie an ungenutzten Anschlüssen die Abdeckungen an, um die Anschlusskontakte zu schützen.

Oberseite



- 1. Erweiterungs-Schraubenlöcher (3/8 Zoll)**
Kompatibel mit 3/8-16-UNC-Schrauben (maximale Länge 10,0 mm).
- 2. Erweiterungs-Schraubenlöcher (1/4 Zoll)**
Kompatibel mit 1/4-20-UNC-Schrauben (maximale Länge 7,0 mm).

Rechte Seite



1. Taste FULL AUTO (Seite 30)
2. Schalter HOLD (Seite 77)
3. Aufnahmetaste START/STOP
4. Regler ND FILTER (Seite 34)

5. Tasten ASSIGN 1 bis 3 (zuweisbar) (Seite 37)
6. Schalter PRESET/VARIABLE (Seite 34)
7. Schalter ND/IRIS

8. Regler ND/IRIS

Der Regler ND ist wirksam, wenn der Schalter ND/IRIS in der Position ND steht. Der Regler IRIS ist wirksam, wenn der Schalter ND/IRIS in der Position IRIS steht. Sie können dem Regler IRIS auch eine andere Funktion zuweisen (Seite 37).

9. Taste IRIS (Seite 33)

10. Taste PUSH AUTO IRIS (Seite 33)

11. Schalter FOCUS (Seite 31)

12. Taste PUSH AUTO FOCUS (Seite 31)

13. Anzeige POWER (Seite 30)

14. Schalter POWER (Seite 13)

15. Tasten ASSIGN 7 bis 10 (zuweisbar) (Seite 37)

16. Schalter CH1 LEVEL CONTROL (Seite 35)

17. Regler CH1 INPUT LEVEL (Seite 35)

18. Schalter CH2 LEVEL CONTROL (Seite 35)

19. Regler CH2 INPUT LEVEL (Seite 35)

20. Taste SLOT SELECT (Auswahl der XQD-Speicherkarte) (Seite 23)

21. Taste CANCEL/BACK (Seite 47)

22. Taste MENU (Seite 49)

23. Taste THUMBNAIL (Seite 46)

24. Rechte Taste

Hiermit können Sie numerische Werte festlegen und sich in Vorschaubildschirmen und Menüs nach rechts bewegen.

25. Regler SEL/SET (Auswählen/Festlegen)

Durch Drehen lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen. Durch Drücken wird das gewählte Objekt übernommen.

26. Linke Taste

Hiermit können Sie numerische Werte festlegen und sich in Vorschaubildschirmen und Menüs nach links bewegen.

27. Taste SHUTTER (Seite 33)

28. Schalter WHT BAL (Auswahl des Weißwertspeichers) (Seite 34)

29. Taste WHT BAL (Weißwertspeicher) (Seite 34)

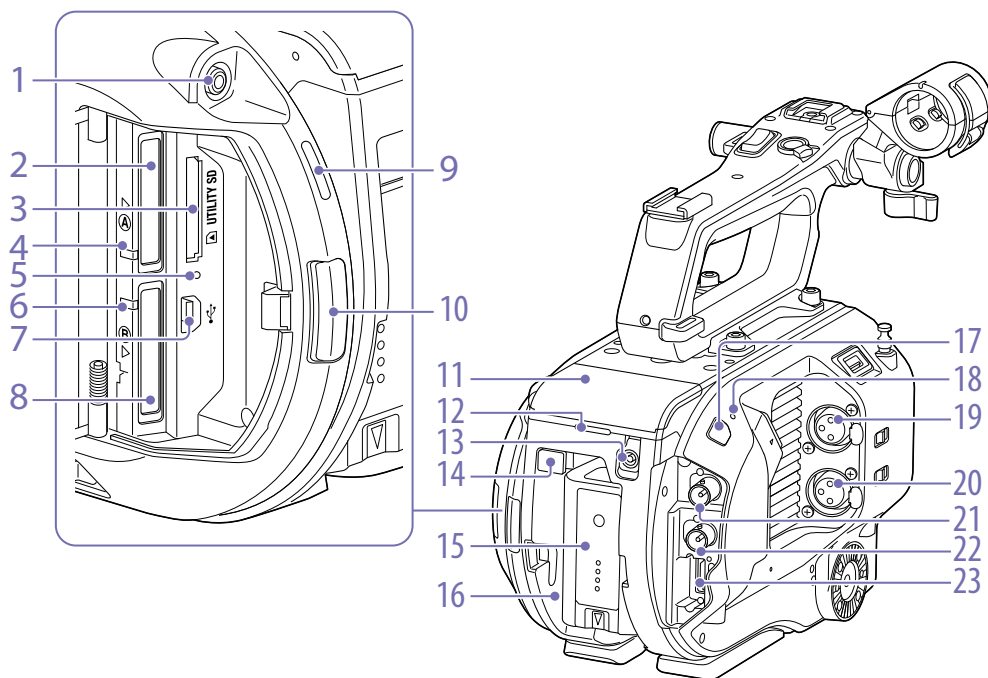
30. Schalter ISO/GAIN (Seite 33)

31. Taste ISO/GAIN (Seite 33)

32. Taste DISPLAY (Seite 9)

33. Taste STATUS CHECK (Seite 11)

Speicherkarteneinschub, Rückseite und Anschlüsse



1. Kopfhörerbuchse (Seite 32)
2. XQD-Speicherkarteneinschub A (Seite 22)
3. UTILITY SD-Speicherkarteneinschub (Seite 25)
4. Anzeige für Zugriff auf XQD (A) (Seite 23)
5. Anzeige für den SD-Karten-Zugriff (Seite 25)
6. Anzeige für Zugriff auf XQD (B) (Seite 23)

7. USB-Anschluss

Hier können Sie das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen und von dort aus auf Aufnahmemedien in einem XQD-

Speicherkarteneinschub am Camcorder zugreifen.

8. XQD-Speicherkarteneinschub B (Seite 23)
9. Eingebauter Lautsprecher (Seite 32)
10. Taste zum Lösen der Medienabdeckung (Seite 23)
11. Anschluss für Erweiterungsgerät (Seite 26)
12. Aufnahmeanzeige auf der Rückseite (Seite 30)
13. Anschluss DC IN (Seite 13)
14. Taste BATT RELEASE (Seite 13)
15. Akku (Seite 13)

16. Befestigung für Akkusatz (Seite 13)

17. Sensor für Infrarot-Fernbedienung (Seite 28)

18. Internes Mikrofon (Seite 35)
Sprachmikrofon für die Aufzeichnung des Umgebungstons.

19. Anschluss INPUT1 (Audioeingang 1) (Seite 35)

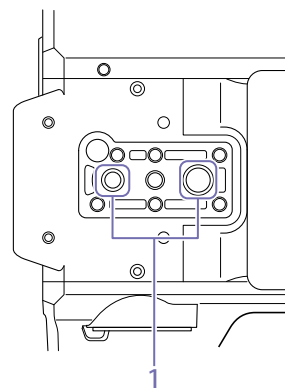
20. Anschluss INPUT2 (Audioeingang 2) (Seite 35)

21. Anschluss SDI OUT 1 (Seite 81)

22. Anschluss SDI OUT 2 (Seite 81)

23. Anschluss HDMI OUT (Seite 81)

Unterseite

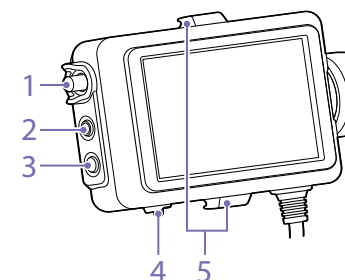


1. Öffnungen für Stativgewinde (1/4 Zoll, 3/8 Zoll)

Bringen Sie hier ein Stativ an (optional, Länge der Schraube maximal 5,5 mm), das 1/4-20-UNC- oder 3/8-16-UNC-Schrauben unterstützt.

Sucher

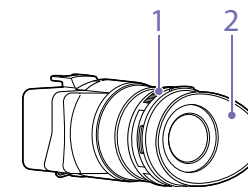
Informationen zum Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten) und des Okulars erhalten Sie auf Seite 15.



1. Regler CONTRAST
2. Taste PEAKING
3. Taste ZEBRA
4. Schalter MIRROR
5. Sucheranbringung

Okular

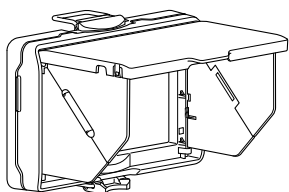
Informationen zum Anbringen des Okulars (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 17.



1. Regler für Dioptrien-Einstellung
2. Augenlinse

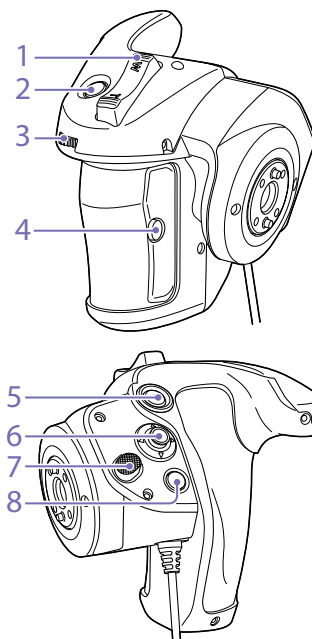
Sucher-Sonnenblende

Informationen zum Anbringen der Sucher-Sonnenblende (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 17.



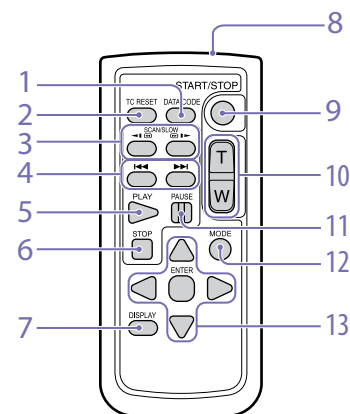
Griff-Fernsteuerung

Informationen zum Anbringen der Griff-Fernsteuerung (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf Seite 18.



1. Zoomhebel
2. Taste ASSIGN 4 (zuweisbar)
3. Belegbarer Regler
4. Taste ASSIGN 6 (zuweisbar)
5. Aufnahmetaste START/STOP
6. Wahlschalter
7. Taste zum Drehen des Griffs
8. Taste ASSIGN 5 (zuweisbar)

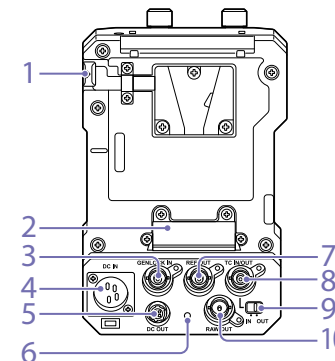
Infrarot-Fernbedienung



1. Taste DATA CODE
Wird bei dieser Version nicht verwendet.
2. Taste TC RESET
3. Taste SCAN/SLOW
4. Tasten ◀◀/▶▶ (PREV/NEXT)
5. Taste PLAY
6. Taste STOP
7. Taste DISPLAY
8. Fernbedienungssender
9. Taste START/STOP
10. Zoomhebel
11. Taste PAUSE
12. Taste MODE
Wird bei dieser Version nicht verwendet.
13. Tasten ◀/▶/▲/▼/ENTER

Erweiterungsgerät (optional)

Informationen zum Anbringen eines (optionalen) Erweiterungsgeräts erhalten Sie auf Seite 26.



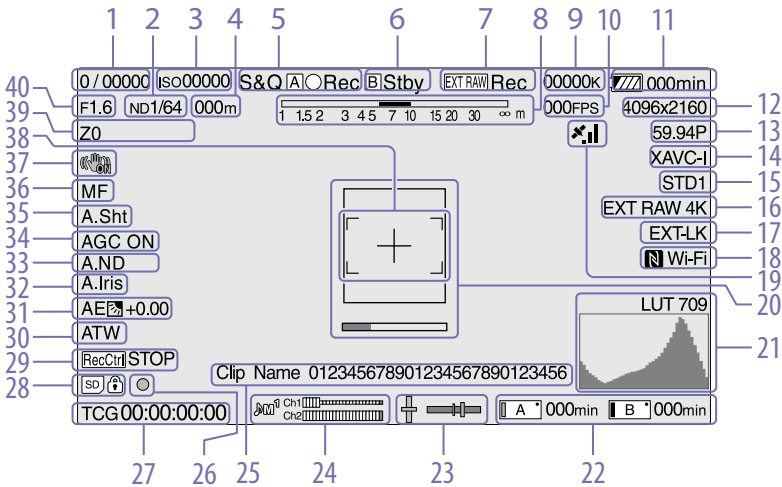
1. Taste BATT RELEASE
2. Akkuanschluss
3. Anschluss GENLOCK IN
4. Anschluss DC IN
5. Anschluss DC OUT
6. Aufnahmeanzeige
7. Anschluss REF OUT
8. Anschluss TC IN/OUT
9. Schalter TC IN/OUT
10. Anschluss RAW OUT

Bildschirmanzeige

Sucheranzeige

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) und Wiedergabe werden der Status und die Einstellungen des Camcorders über dem im Sucher angezeigten Bild eingeblendet. Die Informationen können über die Taste DISPLAY ein- bzw. ausgeblendet werden. Die Informationen können auch einzeln ein- und ausgeblendet werden (Seite 67). Das vom Bildsensor aufgezeichnete Bild mit dem Seitenverhältnis 17:9 wird im Sucher angezeigt. Bei Aufnahmen im Format 16:9 werden die dunklen Bereiche am linken und rechten Bildrand nicht mit aufgezeichnet.

Bildschirminformationen während der Aufnahme



- 1. Anzeige für Blendenmodus/Belichtungszeit (Seite 33)
- 2. Anzeige für den ND-Filter (Seite 34)
- 3. Verstärkungswert (Seite 33)
Wird als EI-Wert angezeigt, wenn für „Base Setting“ (Seite 74) > „Shooting Mode“ im Menü „System“ die Option „Cine EI“ ausgewählt ist.
- 4. Fokusposition
Zeigt die Fokusposition an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Fokuseinstellung unterstützt).

- 5. Aufnahmemodus, Symbol für Einschub A/B und Statusanzeigen

Anzeige	Bedeutung
● Rec	Aufzeichnen
Stby	Bereit
S&Q ● Rec	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus mit hoher Bildrate
S&Q Stby	Bereit für die Aufzeichnung im Zeitlupen- & Zeitraffermodus mit hoher Bildrate

Anzeige	Bedeutung
Int ● Rec	Aufzeichnung läuft im Modus „Interval Rec“
Int ● Stby	Bereit zum Laden von Bildern im Modus „Interval Rec“
Int Stby	Bereit zur Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“
●	Aufzeichnung läuft im Bildpuffer-Modus
● Cache	Bereitschaft im Bildpuffer-Modus

6. Symbol und Statusanzeigen für Einschub B

Anzeige	Bedeutung
● Rec	Aufzeichnen
Stby	Bereit

- 7. Anzeige für externe RAW-Aufnahme (Seite 41)
- 8. Schärfentiefeanzeige
- 9. Farbtemperatur (Seite 34)
- 10. Bildfrequenzanzeige für S&Q Motion (Seite 37)/Intervallanzeige bei Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“ (Seite 38)
- 11. Verbleibende Batterie-/Spannungskapazität (Seite 13)
- 12. Aufzeichnungsformat (Bildgröße) (Seite 21, 75)
Zeigt die Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten an. Links neben der Bildgröße wird der Abtastmodus (F: 2K Full, C: 2K Center) des Bildsensors angezeigt. Wenn der Codec auf „RAW“ eingestellt ist, wird nur der Abtastmodus angezeigt (2KF: 2K Full, 2KC: 2K Center).
- 13. Anzeige für das Aufzeichnungsformat (Bildrate und Abtastmethode)
- 14. Aufzeichnungsformat (Codec) (Seite 33)
Hier wird der Name des Formats für die

Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten angezeigt.

- 15. Gamma/Monitor-LUT (Seite 59, 65)
Zeigt die Gamma-Einstellung an. Wenn unter „Shooting Mode“ (Seite 74) die Einstellung „Cine EI“ gewählt ist, wird die Gamma- oder Monitor-LUT-Einstellung für die Aufzeichnung von Video auf XQD-Speicherkarten angezeigt.
- 16. Externes RAW-Ausgabeformat (Seite 41)
- 17. Zeitcode-Synchronisierung mit externer Quelle
Die Anzeige „EXT-LK“ erscheint, wenn die Aufnahme mit dem Zeitcode auf einem externen Gerät synchronisiert wird.
- 18. Status der Wi-Fi-Verbindung (Seite 43)
Wird angezeigt, wenn „Wi-Fi“ auf „Enable“ eingestellt ist. Wenn kein IFU-WLM3 an den Camcorder angeschlossen ist, wird nicht angezeigt.
- 19. GPS-Status (Seite 40)
Gibt den GPS-Status an.
- 20. Fokussierhilfe (Seite 31)
Blendet einen Erkennungsrahmen (Markierung des Scharfstellbereichs) ein, der den Scharfstellungsbereich kennzeichnet, sowie einen Balken (Anzeige der Fokussierhilfe), der den Grad der Fokussierung in dem Bereich angibt.
- 21. Videosignalmonitor
Zeigt eine Wellenform, ein Vektorskop oder ein Histogramm an (Seite 40).
- 22. Status/verbleibende Speicherkapazität von Speichermedien im Einschub A/B (Seite 24)
Gibt das Aufzeichnungsmedium an, wenn die linke Seite des Symbols orange leuchtet. Gibt das Wiedergabemedium an, wenn die grüne Anzeige rechts über dem Symbol leuchtet.
- 23. Wasserwaage
Zeigt die horizontale Neigung und die Neigung von vorne nach hinten in Schritten von $\pm 1^\circ$ (bis $\pm 20^\circ$) an.

24. Audiopegel-Messer
CH3 und CH4 können auf dem Statusbildschirm überwacht werden.

25. Clipnamen-Anzeige (Seite 46)

26. Fokussierhilfe (Seite 31)

27. Zeitdaten (Seite 36)

28. UTILITY SD-Speicherkartenanzeige (Seite 25)

29. Status der SDI-Ausgangskontrolle (Seite 81)

30. Anzeige für den Weißabgleich-Modus (Seite 34)

Anzeige	Bedeutung
W:P	Voreinstellungsmodus
W:A	Speicher-A-Modus
W:B	Speicher-B-Modus

31. Anzeige für den AE-Modus (Seite 33)

32. Anzeige für Blendenautomatik (Seite 33)

33. Anzeige für den Auto ND-Filter (Seite 34)

34. AGC-Anzeige (Seite 33)

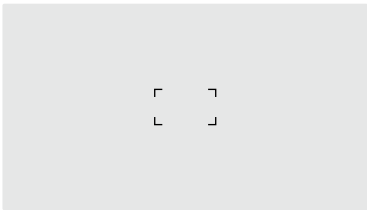
35. Anzeige für automatische Verschlusszeit (Seite 33)

36. Anzeige für den Fokussiermodus

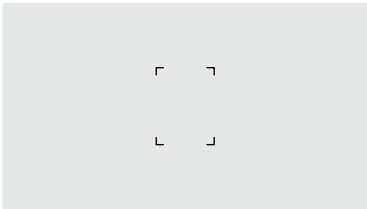
37. Anzeige für den Bildstabilisierungsmodus

38. Fokussierbereichsanzeige
Zeigt den Fokusbereich für Autofokus an.

Wenn schnelle Fokusanpassung (Push Auto Focus) verfügbar ist



Bei Autofokus



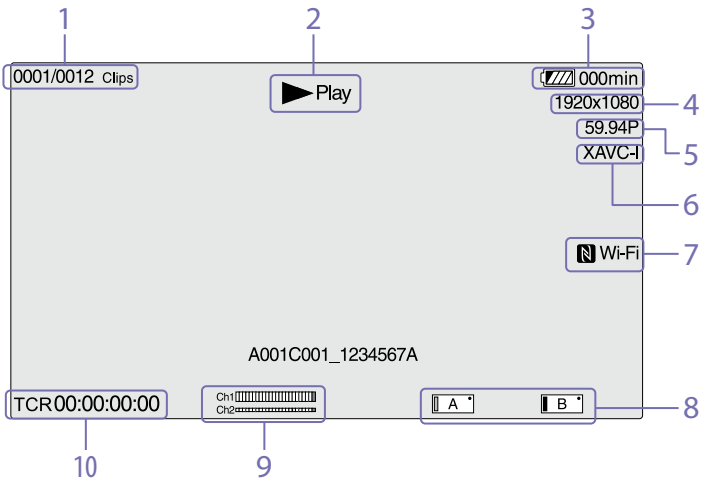
Wird nicht angezeigt, wenn für „Focus Area“ (Seite 55) die Einstellung Wide ausgewählt ist.

39. Zoomposition
Zeigt die Zoomposition im Bereich 0 (Weitwinkel) bis 99 (Tele) an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Zoomeinstellung unterstützt). Diese Information kann auch als Balkendiagramm angezeigt werden (Seite 68)

40. Blendenposition
Zeigt die Blendenposition an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Blendeneinstellung unterstützt).

Bildschirminformationen während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe werden folgende Informationen auf dem Bild eingeblendet:



1. Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips
2. Wiedergabemodus
3. Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität
4. Wiedergabeformat (Bildgröße)
5. Wiedergabeformat (Bildfrequenz)
6. Wiedergabeformat (Codec)
7. Status der Wi-Fi-Verbindung (Seite 43)
Wird angezeigt, wenn „Wi-Fi“ auf „Enable“ eingestellt ist. Wenn kein IFU-WLM3 an den Camcorder angeschlossen ist, wird nicht angezeigt.
8. Medium
9. Audiopegel
Zeigt den Audiopegel während der Aufzeichnung an.
10. Zeitdaten

Wenn im Menü VF die Option „Display On/Off >Time Code“ aktiviert ist („On“), werden beim Drücken der Taste DISPLAY die Zeitdaten angezeigt.

Statusbildschirm

Die Einstellungen und der Status des Camcorders können auf dem Statusbildschirm überprüft werden.

- So blenden Sie den Statusbildschirm ein:
- Drücken Sie die Taste STATUS CHECK.

- So wechseln Sie zum Statusbildschirm:
- Drücken Sie den Regler SEL/SET.
 - Bewegen Sie den Wahlschalter nach oben bzw. nach unten.

- So blenden Sie den Statusbildschirm aus:
- Drücken Sie die Taste STATUS CHECK.

Bildschirm „Camera Status“

Hier werden die elektronische Blendeneinstellung der Kamera und der Status des Objektivs angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
ISO/Gain<H>	Einstellung für ISO/Gain<H>
ISO/Gain<M>	Einstellung für ISO/Gain<M>
ISO/Gain<L>	Einstellung für ISO/Gain<L>
Gamma	Auswahl des Gammawerts
Matrix	Einstellung „Matrix >Preset Select“
ND<Preset1>	Einstellung Preset1
ND<Preset2>	Einstellung Preset2
ND<Preset3>	Einstellung Preset3
Zebra1	Einstellung und Stufe von „Zebra1 On/Off“
Zebra2	Einstellung und Stufe von „Zebra2 On/Off“
AE Speed	Einstellung für die Geschwindigkeit der AE-Steuerung
AGC Limit	Maximale Verstärkung der AGC-Funktion

Anzeigeelement	Beschreibung
A.SHT Limit	Kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion
White	Modus und Einstellung des Weißabgleichs
Focal Length	Vom Objektiv ermitteltes Auflagemaß

Bildschirm „Audio Status“

Hier werden der Eingangspegel, die Audiopegelanzeige und der Windfilter für die einzelnen Kanäle angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
CH1 level meter	Audiopegelanzeige für Kanal 1
CH1 Source	Eingabequelle für Kanal 1
CH1 Ref./Sens.	Referenzeingangspegel für Kanal 1
CH1 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 1
CH2 level meter	Audiopegelanzeige für Kanal 2
CH2 Source	Eingabequelle für Kanal 2
CH2 Ref./Sens.	Referenzeingangspegel für Kanal 2
CH2 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 2
CH3 level meter	Audiopegelanzeige für Kanal 3
CH3 Source	Eingabequelle für Kanal 3
CH3 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 3
CH4 level meter	Audiopegelanzeige für Kanal 4
CH4 Source	Eingabequelle für Kanal 4
CH4 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 4
Audio Input Level	Einstellung des Audioeingangspegels
Monitor CH	Monitorkanal
HDMI Output CH	Audiokanal-Kombinationseinstellung für HDMI-Ausgang
Headphone Out	Kopfhörer-Ausgabetyp

Bildschirm „System Status“

Hier werden die Einstellungen für das Videosignal

angezeigt.

Anzeigeelement	Beschreibung
Country	Region (NTSC oder PAL)
Rec Format	Format für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Picture Size	Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Frame Rate	Bildrate für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Rec Function	Aktivierte Aufnahmemodi und Einstellungen
Simul Rec	Simultanaufzeichnung aktiviert/deaktiviert („On“/„Off“)
Picture Cache Rec	Bildpuffer-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“)
Video Light Set	Kontrollanzeige HVL-LBPC-Videolicht leuchtet bzw. leuchtet nicht.
Imager Scan	Abtastmodus des Bildsensors

Bildschirm „Video Output Status“

Zeigt die Einstellungen für SDI, HDMI und Videoausgabe an.

Anzeigeelement	Beschreibung
SDI1	Output picture size Color space Bildschirmausgabe Gamma
SDI2	Größe der Bildausgabe Color space Bildschirmausgabe Gamma
HDMI	Größe der Bildausgabe Color space Bildschirmausgabe Gamma
REF	Größe der Bildausgabe
RAW	Größe der Bildausgabe

Bildschirm „Assignable Button Status“

Hier werden die Funktionen angezeigt, die den belegbaren Tasten zugewiesen sind.

Anzeigeelement	Beschreibung
1	Der Taste ASSIGN 1 zugewiesene Funktion
2	Der Taste ASSIGN 2 zugewiesene Funktion
3	Der Taste ASSIGN 3 zugewiesene Funktion
4	Der Taste ASSIGN 4 zugewiesene Funktion
5	Der Taste ASSIGN 5 zugewiesene Funktion
6	Der Taste ASSIGN 6 zugewiesene Funktion
7	Der Taste ASSIGN 7 zugewiesene Funktion
8	Der Taste ASSIGN 8 zugewiesene Funktion
9	Der Taste ASSIGN 9 zugewiesene Funktion
10	Der Taste ASSIGN 10 zugewiesene Funktion
IRIS Dial	Dem Regler IRIS zugewiesene Funktion
Assignable Dial	Dem belegbaren Regler zugewiesene Funktion

Bildschirm „Battery Status“

Zeigt Informationen zum Akku und zur Stromanschlus an DCI IN an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Detected Battery	Art des Akkus
Remaining	Verbleibende Kapazität (%)
Charge Count	Anzahl der Ladevorgänge
Capacity	Verbleibende Kapazität (Ah)
Voltage	Spannung (V)
Manufacture Date	Fertigungsdatum des Akkus

Anzeigeelement	Beschreibung
Video Light Remaining	Zeigt die verbleibende Kapazität des Akkus der Videoleuchte an.
Power Source	Stromquelle
Supplied Voltage	Spannung der angeschlossenen Stromquelle

Bildschirm „Media Status“

Hier werden der verbleibende Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit auf den Speichermedien angezeigt (XQD-Speicherkarten A und B).

Anzeigeelement	Beschreibung
Informationen zu Speichermedium A	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub A ein Aufzeichnungsmedium befindet.
Schutz von Speichermedium A	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Aufzeichnungsmedium in Einschub A geschützt ist. [Hinweis] XQD-Speicherkarten können in diesem Camcorder nicht geschützt werden.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium A	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restaufnahmezeit auf Speichermedium A	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Minuten an.
Informationen zu Speichermedium B	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub B ein Aufzeichnungsmedium befindet.

Anzeigeelement	Beschreibung
Schutz von Speichermedium B	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Aufzeichnungsmedium in Einschub B geschützt ist. [Hinweis] XQD-Speicherkarten können in diesem Camcorder nicht geschützt werden.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium B	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restaufnahmezeit auf Speichermedium B	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Minuten an.
Informationen zur SD-Karte	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn im UTILITY SD-Karten-Einschub ein Medium eingelegt ist.
Schutz der SD-Karte	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Medium im UTILITY SD-Karten-Einschub geschützt ist.
Restkapazitätsanzeige für SD-Karte	Zeigt die Restkapazität des Mediums im UTILITY SD-Karten-Einschub in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restkapazität auf der SD-Karte	Zeigt die Restkapazität des Mediums im UTILITY SD-Karten-Einschub in GB an.

Bildschirm „Recording Button Settings“

Zeigt die Einstellungen der Aufnahmetasten START/STOP am Camcorder und am Griff an (Seite 30).

Anzeigeelement	Beschreibung
Rec Button	Zeigt die Slots für die über die Aufnahmetaste START/STOP gesteuerte Aufzeichnung an.

Anzeigeelement	Beschreibung
Handle Rec Button	Zeigt die Slots für die über die Aufnahmetaste START/STOP am Griff gesteuerte Aufzeichnung an.

Stromversorgung

Der Camcorder kann mit einem Akku oder mit einem Netzteil über das Stromnetz versorgt werden.
Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

Lithium-Ionen-Akkusätze

- BP-U30 (mitgeliefert)
- BP-U60
- BP-U60T
- BP-U90

Akkuladegerät

- BC-U1 (mitgeliefert)
- BC-U2

Netzteil (mitgeliefert)

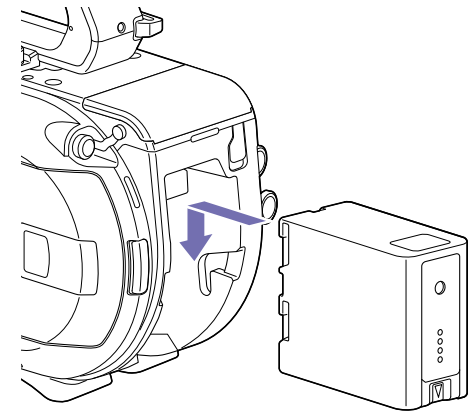
[ACHTUNG]
Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

- [Hinweise]**
- Die Akkuladegeräte BC-U1 und BC-U2 können nicht als externe Stromversorgung zur Speisung des Camcorders verwendet werden.
 - Bei Betrieb über das Stromnetz ist das mitgelieferte AC-Netzteil zu verwenden.
 - Stellen Sie den Schalter POWER stets auf OFF, bevor Sie einen Akkusatz oder ein AC-Netzteil anschließen oder abnehmen. Falls beim Anschließen oder Abnehmen der Schalter POWER in Stellung ON steht, startet der Camcorder ggf. nicht. Falls der Camcorder nicht startet, bringen Sie den Schalter POWER in Stellung OFF und entfernen Sie den Akkusatz bzw. das AC-Netzteil vorübergehend. (Falls das AC-Netzteil angeschlossen oder abgenommen wird, während der Camcorder über den Akkusatz betrieben wird oder umgekehrt, kann das Anschließen oder Abnehmen mit dem Schalter POWER in Stellung ON problemlos erfolgen.)

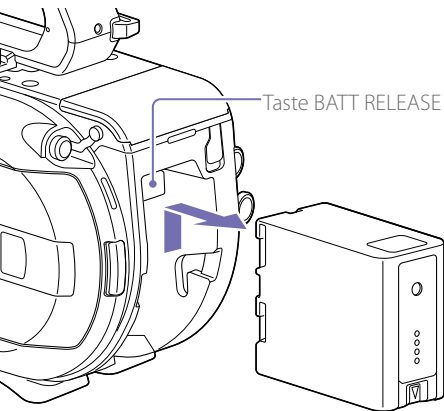
Verwenden eines Akkusatzes

So setzen Sie den Akkusatz ein: Schieben Sie den

Akkusatz bis zum Anschlag in den Akku-Einschub (Seite 7), und schieben Sie ihn dann nach unten, bis er einrastet.



Halten Sie zum Entnehmen des Akkusatzes die Taste BATT RELEASE (Seite 7) gedrückt, schieben Sie den Akkusatz nach oben, und nehmen Sie ihn dann aus dem Einschub.



- [Hinweise]**
- Vor Gebrauch eines Akkusatzes muss dieser mit dem zugehörigen Ladegerät BC-U1 bzw. BC-U2 aufgeladen werden.
 - Ein erwärmter Akkusatz (direkt nach dem Gebrauch) lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Überprüfen der Restkapazität

Bei Verwendung eines Akkus wird die

verbleibende Akkukapazität während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe im Sucher angezeigt (Seite 9).

Symbol	Verbleibende Kapazität
	91% bis 100%
	71% bis 90%
	51% bis 70%
	31% bis 50%
	11% bis 30%
	0% bis 10%

Die verbleibende Kapazität wird vom Camcorder angezeigt. Bei der Berechnung wird der aktuelle Stromverbrauch zugrunde gelegt und angenommen, dass er sich nicht verändert.

Verwendung eines Erweiterungsgeräts

Bei Verwendung des Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 wird je nach verwendetem Akku entweder die Akkuspannung oder die verbleibende Batteriekapazität angezeigt.

- [Hinweis]**
Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.

Wenn die Akkuladung abnimmt

Wenn die Akkuladung während des Betriebs unter einen bestimmten Grenzwert fällt („Low BATT“), wird eine Meldung angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige beginnt zu blinken, und es ertönt ein Warnton.
Wenn die Akkuladung auf einen Wert fällt, bei dem der Betrieb nicht fortgesetzt werden kann („BATT Empty“), wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
Der Akku muss dann durch einen aufgeladenen

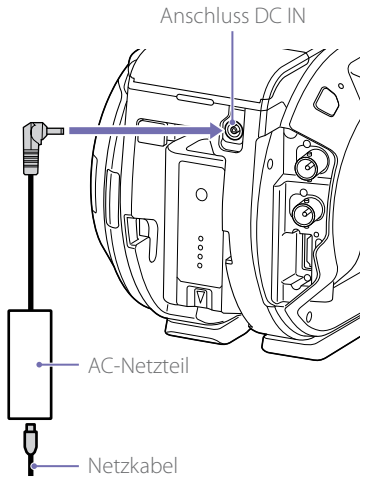
Akku ersetzt werden.

Ändern der Grenzwerte für Warnmeldungen

Der Wert „Low BATT“ liegt standardmäßig bei 10% der vollen Akkuladung, und der Wert „BATT Empty“ liegt bei 3%. Diese Warneinstellungen können im Menü „System“ unter „Camera Battery Alarm“ geändert werden (Seite 79).

Verwendung von Wechselstrom

Beim Anschluss des Camcorders an das Stromnetz brauchen Sie sich keine Gedanken darüber zu machen, den Akku aufzuladen.



Verbinden Sie das AC-Netzteil mit dem Anschluss DC IN am Camcorder, und stecken Sie das Netzteil (im Lieferumfang enthalten) in eine Steckdose.

Wenn die Spannung vom AC-Netzteil abnimmt

Wenn die Ausgangsspannung vom AC-Netzteil während des Betriebs unter einen bestimmten Wert fällt (Zustand „DC Low Voltage1“), werden

Sie in einer Nachricht über die nachlassende Spannung informiert, die Aufnahmeanzeige blinkt, und es ertönt ein Warnton.

Wenn die vom AC-Netzteil ausgehende Spannung auf einen Wert fällt, an dem der Betrieb nicht mehr fortgesetzt werden kann (Zustand „DC Low Voltage2“), werden Sie in einer Nachricht darüber informiert, dass die Spannung nicht ausreicht. In diesem Fall ist das AC-Netzteil möglicherweise defekt. Überprüfen Sie das AC-Netzteil entsprechend.

Ändern der Grenzwerte für Warnmeldungen

„DC Low Voltage1“ steht standardmäßig auf 11,5 V, „DC Low Voltage2“ auf 11,0 V. Diese Warneinstellungen können im Menü „System“ unter „Camera DC IN Alarm“ geändert werden (Seite 79).

AC-Netzteile

- AC-Netzteile dürfen nicht auf engem Raum angeschlossen werden, etwa zwischen einer Wand und einem Möbelstück.
- Schließen Sie das AC-Netzteil an die nächstgelegene Steckdose an. Falls während des Betriebs ein Problem auftritt, das Netzkabel sofort aus der Steckdose ziehen.
- Die Metallkomponenten am Stecker des AC-Netzteils dürfen nicht kurzgeschlossen werden, da es sonst zu einer Fehlfunktion kommt.
- Im Camcorder kann die Batterie nicht aufgeladen werden, auch nicht, wenn ein Netzkabel angeschlossen ist.

Anschließen von Geräten

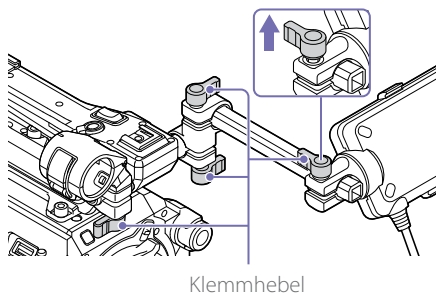
Bedienung der Klemmhebel

Betätigen Sie beim Anbringen und Entfernen sowie beim Einstellen der Position des Mikrofons und Suchers die Klemmhebel.

Drehen Sie den Klemmhebel beim Anbringen der Teile im Uhrzeigersinn, um die Stange zu befestigen.

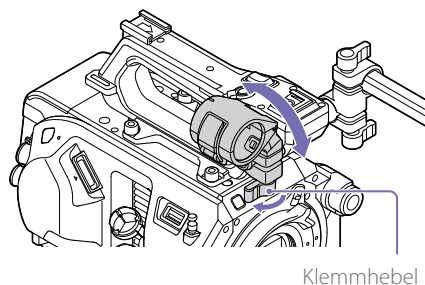
Drehen Sie den Klemmhebel beim Abnehmen der Teile oder beim Einstellen der Position entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Klemmhebel zu lösen.

Wenn das Drehen eines Klemmhebels durch dessen Position erschwert wird, ziehen Sie den Klemmhebel ab und drehen Sie ihn in einen Winkel, der die Bedienung erleichtert. Bringen Sie den Klemmhebel dann wieder in seine Position.



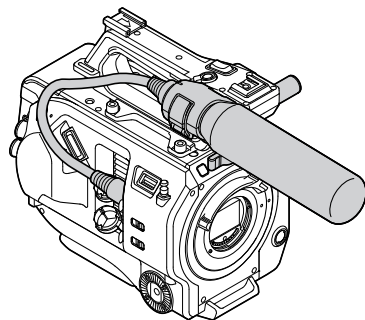
Einstellen der Position der Mikrofonhalterung

Lösen Sie die Klemmhebel, und stellen Sie durch Drehen der Mikrofonhalterung die Position ein.



Ausrichtung der Mikrofonhalterung und des Mikrofons

Bringen Sie die Mikrofonhalterung und das Mikrofon wie in der folgenden Abbildung dargestellt an.

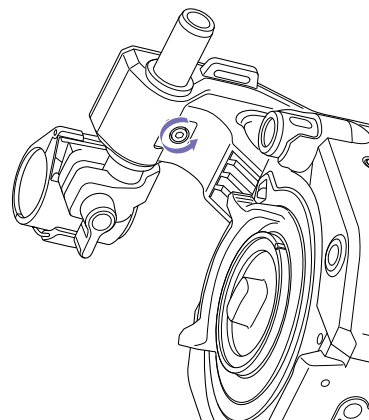


Wechseln der Mikrofonstange

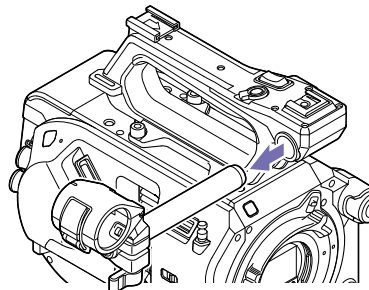
[Hinweise]

- Die Mikrofonstange ist ab Werk montiert.
- Mikrofonstange nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Achten Sie darauf, dass beim Anbringen bzw. Abnehmen der Mikrofonstange die Gehäusekappe angebracht ist, um Schäden am Bildsensor zu vermeiden.

1 Lösen Sie die Schraube.



2 Ziehen Sie die Mikrofonstange ab.



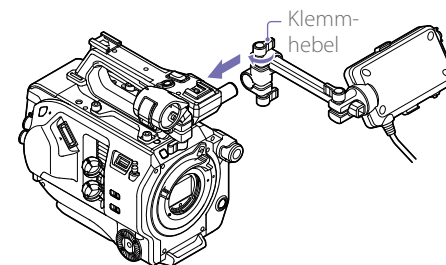
3 Bringen Sie die Mikrofonstange in umgekehrter Reihenfolge an.

Anbringen des Suchers

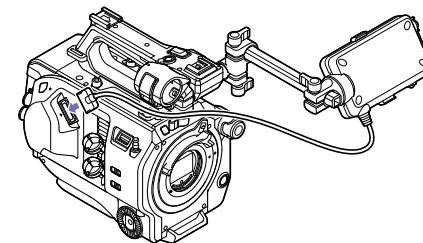
[Hinweis]

Sucher nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Lösen Sie den Klemmhebel des Suchers und stecken Sie den Sucher auf die Mikrofonstange.



2 Passen Sie die horizontale Ausrichtung des Suchers an, ziehen Sie den Klemmhebel fest, und schließen Sie den Sucher dann an den Sucheranschluss am Camcorder an.

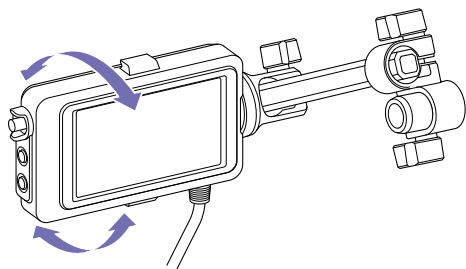


[Hinweis]

Vergewissern Sie sich, dass der Sucher fest angebracht ist. Wenn der Klemmhebel zu locker sitzt, kann der Sucher während der Aufzeichnung abfallen.

Einstellen der Sucherausrichtung

Neigen Sie den Sucher nach oben bzw. nach unten, um den Sucherwinkel anzupassen.



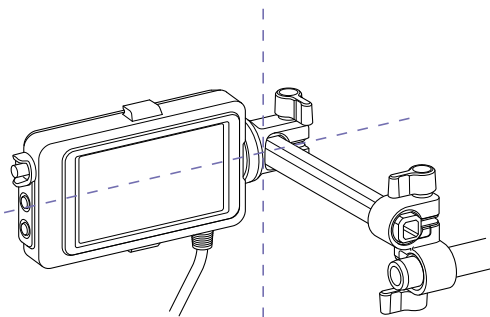
Der Winkel kann so angepasst werden, dass der Sucher auf das Motiv ausgerichtet ist. Wenn der Schalter MIRROR (Seite 39) auf „B/T“ steht, wird das Bild im LCD-Monitor zwar seitenverkehrt angezeigt, jedoch mit der korrekten Ausrichtung aufgezeichnet.

Einstellen der Sucherposition

Einstellung in 90°-Winkeln

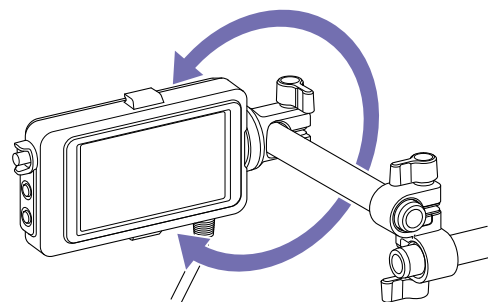
Wenn am Stangen-Verbindungsgelenk ein quadratisches Klemmendistanzstück angebracht wird, können Sie die Position des Suchers in Schritten von 90° einstellen.

Nehmen Sie den Sucher zum Anpassen des Sucherwinkels kurz ab und bringen Sie ihn dann wieder an.



Einstellung in beliebigen Winkeln

Wenn am Stangen-Verbindungsgelenk ein rundes Klemmendistanzstück angebracht wird, können Sie die Position des Suchers durch Drehen des Suchers auf der Stange einstellen.



[Hinweis]

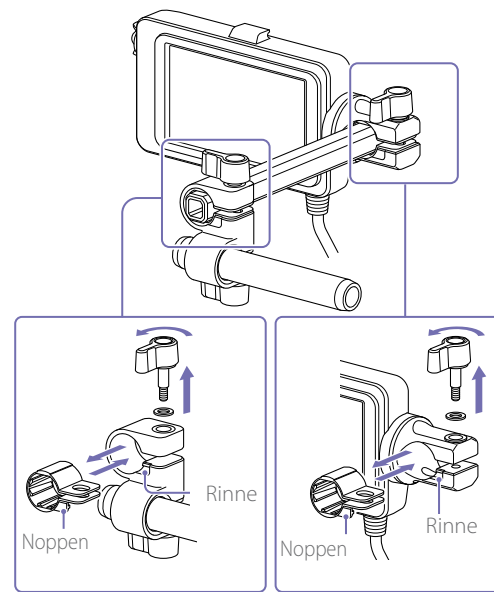
Ein rundes Klemmendistanzstück muss an einer handelsüblichen Stange mit Ø15 mm angebracht werden.

[Tipp]

Im Auslieferungszustand ist ein rundes Distanzstück angebracht.

Wechseln des Klemmendistanzstücks

Entfernen Sie das Klemmendistanzstück wie in der Abbildung gezeigt, richten Sie den Vorsprung mit der Nut in der Klemme am quadratischen oder runden Distanzstück aus und setzen Sie das Distanzstück ein.

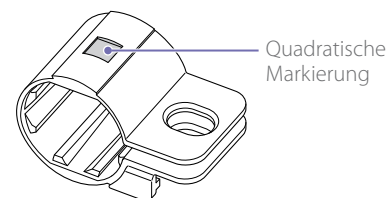


[Hinweis]

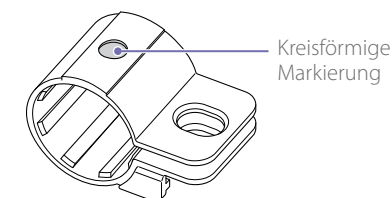
Verwenden Sie stets eine Unterlegscheibe. Wenn keine Unterlegscheibe verwendet wird, kann die Klemmkraft an der Stange zu gering sein, sodass der Sucher abfällt.

Sie können die Form des Distanzstücks entsprechend den folgenden Abbildungen bestimmen.

Quadratisches Klemmendistanzstück

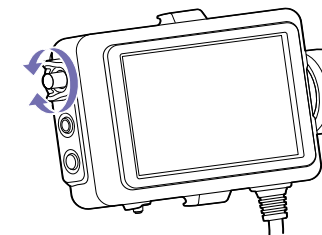


Rundes Klemmendistanzstück



Anpassen des Sucherkontrasts

Drehen Sie den Regler CONTRAST, um den Kontrast anzupassen.



Die Helligkeit des Suchers kann über VF Setting > Brightness (Seite 66) im Menü VF angepasst werden.

Abnehmen des Suchers

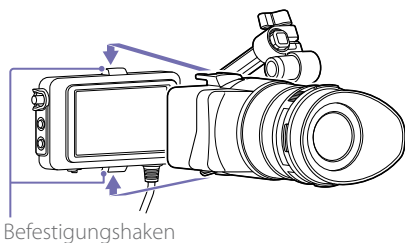
Lösen Sie den Klemmhebel des Suchers und nehmen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge zur Anbringung des Suchers ab.

Anbringen des Okulars

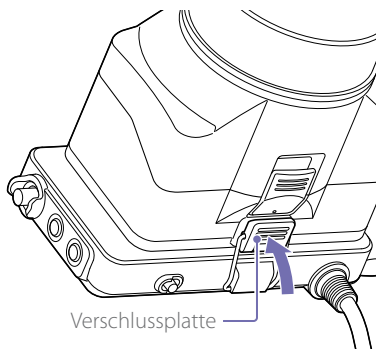
[Hinweis]

Sucher nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

- 1 Befestigen Sie den Haken an der Oberseite des Okulars am Haken an der Oberseite des Suchers, und befestigen Sie die Metallklemme an der Unterseite des Okulars am Haken an der Unterseite des Suchers.

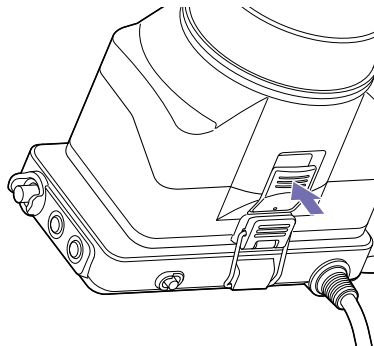


- 2 Drücken Sie die Verschlussplatte auf der Unterseite des Okulars in Pfeilrichtung, um das Okular zu arretieren.

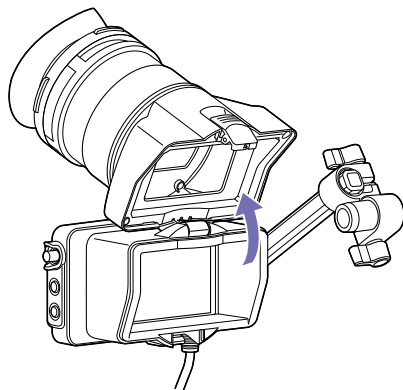


Öffnen des Okulars

Drücken Sie den Knopf, auf den der Pfeil verweist.



Klappen Sie das Okular nach oben, wenn die Sperre aufgehoben ist. Bei geöffnetem Okular ist der Blick auf den Sucher freigegeben.



Abnehmen des Suchers

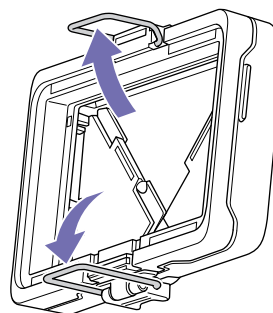
Lösen Sie die Okularklemme, und nehmen Sie das Okular vom Sucher.

Anbringen der Sucher-Sonnenblende

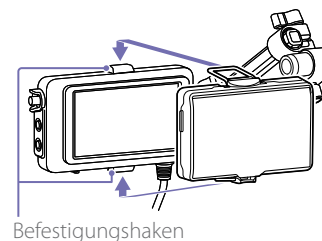
[Hinweis]

Sucher-Sonnenblende nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

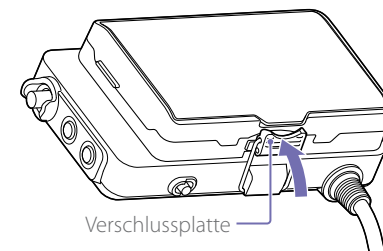
- 1 Öffnen Sie die Metallklemmen auf der Sucher-Sonnenblende.



- 2 Befestigen Sie den Haken an der Oberseite der Sucher-Sonnenblende am Haken an der Oberseite des Suchers, und befestigen Sie die Metallklemme an der Unterseite der Sucher-Sonnenblende am Haken an der Unterseite des Suchers.

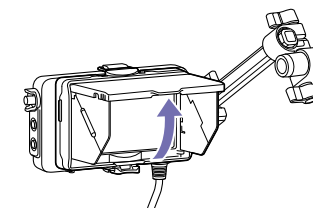


- 3 Drücken Sie die Verschlussplatte auf der Unterseite der auf der Unterseite des Gerätes in Pfeilrichtung, um die Sucher-Sonnenblende zu arretieren.



Öffnen der Sucher-Sonnenblende

Ziehen Sie die Sucher-Sonnenblende unten in der Mitte zu sich heran und dann nach oben, um die Sonnenblende zu öffnen.



[Hinweis]

Um den Sucher zu bewegen, fassen Sie den Sucher, jedoch nicht die Sucher-Sonnenblende an.

Abnehmen der Sucher-Sonnenblende

Lösen Sie die Sucher-Sonnenblende und nehmen Sie die Sucher-Sonnenblende vom Sucher ab.

Anbringen eines Objektivs

[ACHTUNG]

Das Objektiv nicht auf die Sonne richten. Durch das Objektiv kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Camcorder einbrennen und Feuer auslösen.

[Hinweise]

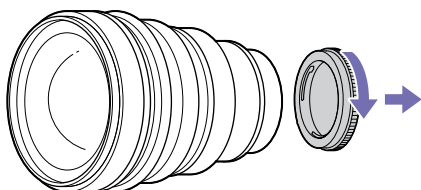
- Objektiv nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Objektiv sind Präzisionskomponenten. Objektiv nicht mit der Fassung nach unten ablegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe an der Objektivfassung an.

[Tipp]

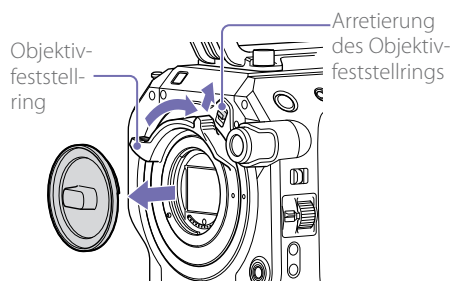
Informationen zu den von diesem Camcorder unterstützten Objektiven erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienstvertreter.

Anbringen eines Objektivs mit E-Bajonett

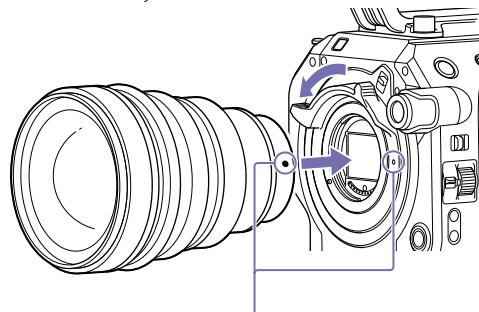
- 1 Entfernen Sie die Kappe vom Objektiv.



- 2 Lassen Sie die Arretierung des Objektivfeststellers los, drehen Sie den Objektivfeststeller im Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Gehäusekappe vom Camcorder ab.



- 3 Richten Sie die Markierung zur Befestigung des Objektivs (weiß) am Camcorder aus, setzen Sie vorsichtig das Objektiv ein, und drehen Sie den Objektivfeststeller langsam im Uhrzeigersinn, um das Objektiv zu sichern.



Befestigungsmarkierungen (weiß)

[Hinweise]

- Wenn die Arretierung des Objektivfeststellers nicht in die Feststellposition zurückkehrt, wenn das Objektiv angebracht wird, verschieben Sie die Arretierung manuell in die Feststellposition.
- Richten Sie beim Anbringen eines Objektivs die Befestigungsmarkierung (weiß) auf dem Objektivfeststeller an der Befestigungsmarkierung (weiß) am Camcorder aus.

Anbringen eines Objektivs mit A-Bajonett

Bringen Sie zum Befestigen eines Objektivs mit A-Bajonett einen Objektivadapter (optional) und dann das Objektiv mit A-Bajonett an.

[Hinweise]

- Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonetts steht die Blende auf manuell.
- Wenn bei Verwendung eines LA-EA2 oder LA-EA4 der Fokus auf AF steht, steht die Blende auf F3.5 bzw. vollständig geöffnet.

Abnehmen eines Objektivs

Gehen Sie zum Entfernen eines Objektivs wie folgt vor:

- 1 Lassen Sie die Arretierung des Objektivfeststellers los und drehen Sie den Objektivfeststeller im Uhrzeigersinn, wobei Sie das Objektiv gut festhalten.

- 2 Ziehen Sie das Objektiv gerade heraus.

[Hinweise]

- Richten Sie beim Abnehmen eines Objektivs die Befestigungsmarkierung auf dem Objektivfeststeller an der Befestigungsmarkierung am Camcorder aus.
- Halten Sie das Objektiv gut fest, sodass es nicht herunterfallen kann.
- Falls Sie nicht vorhaben, sofort ein anderes Objektiv anzubringen, setzen Sie stets die Gehäusekappe auf.

Blendeneinstellungen für Objektiv mit Schalter „Auto Iris“

- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf AUTO steht, wird die Blende automatisch angepasst. Über den Camcorder kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.
- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf MANUAL steht, kann die Blende nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Blendeneinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Fokuseinstellungen für Objektiv mit Fokusschalter

- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf AF/MF oder AF steht, wird die Scharfstellung automatisch angepasst. Über den Camcorder kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.
- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf Full MF oder MF steht, kann die Scharfstellung nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Fokuseinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Montage auf einem Stativ

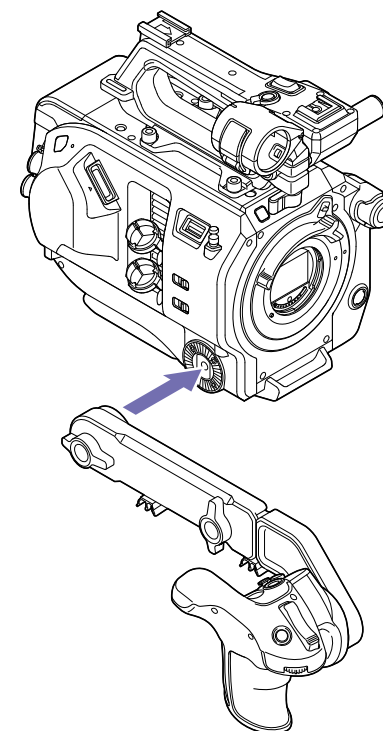
Verwenden Sie zur Montage auf einem Stativ die Öffnungen am Camcorder für das Stativgewinde. Wenn Sie die Stativmontage am Objektiv verwenden, kann dies zu Schäden führen.

Befestigen der Griff-Fernsteuerung

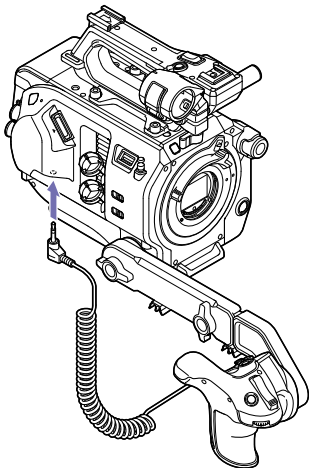
[Hinweis]

Die Griff-Fernsteuerung nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

- 1 Bringen Sie den Arm an der Griffbefestigung an, und ziehen Sie die Schraube fest.



- 2 Verbinden Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung mit dem Anschluss REMOTE am Camcorder.

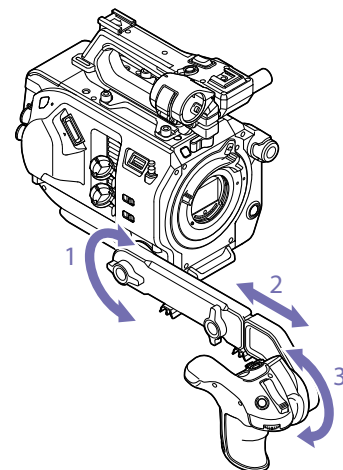


[Hinweise]

- Achten Sie darauf, dass der Arm sicher am Camcorder befestigt ist. Wenn die Schraube locker ist, kann der Camcorder bei Dreharbeiten herunterfallen.
- Das Gewicht des Camcorders nicht allein durch Halten der Griff-Fernsteuerung tragen.

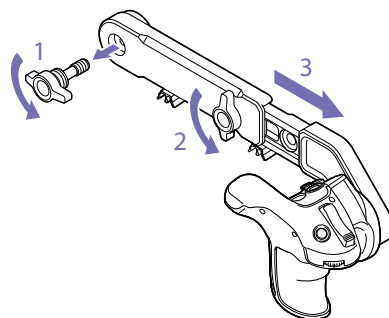
Anpassen der Position der Griff-Fernsteuerung

- Lösen Sie die Montageschraube des Arms, stellen Sie den Armwinkel ein (1) und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Lösen Sie die Armerweiterungsschraube, stellen Sie die Länge des Arms ein (2) und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
- Drücken Sie die Taste zum Drehen des Griffs (Seite 8), um den Winkel der Griff-Fernsteuerung (3) anzupassen.



Anbringen des Griffs nahe am Camcorder

- 1 Entfernen Sie die Montageschraube des Arms (1).
- 2 Lösen Sie die Armerweiterungsschraube (2) und ziehen Sie den Arm heraus, bis eine Öffnung sichtbar wird (3).

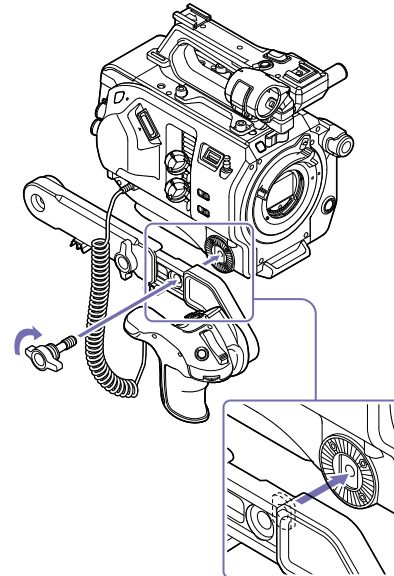


[Hinweis]

Ziehen Sie die Schraube fest, nachdem Sie den Arm herausgezogen haben.

- 3 Verbinden Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung mit dem Anschluss REMOTE am Camcorder.

- 4 Richten Sie den Vorsprung am Arm auf die Kerbe am Befestigungspunkt für den Griff aus und sichern Sie die Position mit der in Schritt 1 entfernten Schraube.

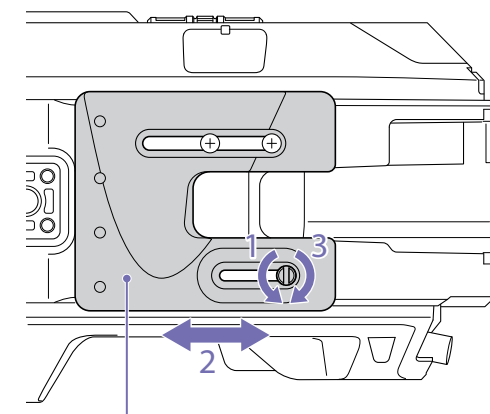


Abnehmen der Griff-Fernsteuerung

- 1 Entfernen Sie den Arm vom Camcorder.
- 2 Trennen Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung vom Anschluss REMOTE am Camcorder.

Einstellen der Position des Schulterpolsters

Sie können das Schulterpolster nach vorne oder hinten verschieben. Passen Sie die Position des Schulterpolsters so an, dass der Camcorder einfach zu bedienen ist, wenn er auf der Schulter getragen wird.



Schulterpolster

- 1 Lösen Sie die Schulterpolsterschraube.
- 2 Verschieben Sie das Schulterpolster vorwärts oder rückwärts in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schraube gut fest.

Einstellen der Uhr

Der Bildschirm „Initial Settings“ wird nach dem ersten Einschalten des Camcorders sowie nach dem kompletten Entladen der Pufferbatterie angezeigt.

In diesem Bildschirm können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr eingestellt werden.

Time Zone

Unter „Time Zone“ wird der Zeitunterschied von der koordinierten Weltzeit (UTC) festgelegt. Wählen Sie hier die gewünschte Einstellung.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Drehen Sie den Regler SEL/SET (Seite 6), um die gewünschten Objekte und Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Uhr zu starten.

Sobald der Einstellungsbildschirm geschlossen ist, können Sie im Menü „System“ unter „Clock Set“ (Seite 78) die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone ändern.

[Hinweise]

- Wenn die Uhrzeit verloren geht, weil sich die Pufferbatterie nach längerer Trennung vom Stromnetz (kein Akku und kein Netzanschluss) nach komplett entladen hat, wird der Bildschirm „Initial Settings“ beim nächsten Einschalten des Camcorders angezeigt.
- Während der Bildschirm „Initial Settings“ angezeigt wird, kann außer dem Ausschalten des Camcorders kein anderer Vorgang ausgeführt werden, bis die Einstellungen in diesem Bildschirm abgeschlossen sind.
- Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Informationen zum internen Akku erhalten Sie auf Seite 84.

Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders

Legen Sie vor Aufzeichnungsbeginn die Grundfunktionen des Camcorders für den jeweiligen Einsatz fest.

Shooting Mode

Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen „Custom mode“ (zum flexiblen Vornehmen von Bildeinstellungen vor Ort) und „Cine EI mode“ wählen (hierbei wird der Camcorder ähnlich wie eine Filmkamera verwendet, und das Filmmaterial wird bei der Nachbearbeitung entwickelt). Der Modus kann im Menü „System“ unter „Base Setting“ (Seite 74) > „Shooting Mode“ gewählt werden.

Color Space

„Color Space“ legt den grundlegenden Farbbereich für aufgezeichnete und ausgegebene Signale fest. Wenn als Aufnahmemodus „Custom“ gewählt ist, gilt für „Color Space“ die Einstellung „Matrix“.

- Matrix: Über die Einstellung „Matrix“ wird, ähnlich wie bei herkömmlichen Videokameras, der Farbbereich festgelegt.

Wenn als Aufnahmemodus „Cine EI“ gewählt ist, legt „Color Space“ den Farbbereich für die Videoausgabe fest. MLUT ist dabei deaktiviert („Off“).

- S-Gamut/SLog2: Großer Farbbereich, vergleichbar mit dem von Filmkameras.
- S-Gamut3.Cine/SLog3: Einfach anzupassender Farbbereich für digitales Kino (DCIP3).
- S-Gamut3/SLog3: Großer Farbbereich, der mit künftigen Standard-Farbbereichen kompatibel ist. Wird durch die Bildverzerrungskorrektur von Sony optimiert.

Der Farbbereich kann im Menü „System“ unter „Base Setting“ (Seite 74) > „Color Space“ gewählt werden.

Abtastmodus des Bildsensors

Sie können den Abtastmodus des Bildsensors einstellen.

Der Modus kann im Menü „System“ unter „Base Setting (Seite 74) > Imager Scan Mode“ gewählt werden.

- Normal: Wenn Sie nicht den Zeitlupen- & Zeitraffermodus mit hoher Bildrate verwenden, wird bei dieser Option der volle Blickwinkel im Super 35mm-Format abgetastet. Wenn „S&Q Motion (Seite 70) > High Frame Rate Mode“ im Menü „Recording“ auf „Full Scan“ gesetzt ist, wird bei dieser Option der volle Blickwinkel im Super 35mm-Format abgetastet und das Signal in 2K-Daten umgewandelt. Wenn die Option auf „Center Scan“ gesetzt ist, wird ein 2K-Blickwinkel des halben Super 35mm-Formats in der Mitte des Bildes abgetastet.
- 2K Full: Tastet den vollständigen Blickwinkel des Super 35mm-Formats ab und wandelt das Signal in 2K um.
- 2K Center: Tastet einen 2K-Blickwinkel des halben Super 35mm-Formats in der Mitte des Bildes ab.

[Hinweis]

Die Auflösung des Aufzeichnungsformats ist auf maximal 2K beschränkt, wenn für „Imager Scan Mode“ (Seite 74) die Einstellung 2K Full oder 2K Center ausgewählt ist.

Verwenden von XQD-Speicherkarten

Der Camcorder kann Audio- und Videodaten auf in den Karteneinschüben eingelegte XQD-Speicherkarten (separat erhältlich) aufzeichnen.

Informationen zu XQD-Speicherkarten

Folgende XQD-Speicherkarten von Sony können im Camcorder verwendet werden.
Einzelheiten zum Betrieb mit Medien anderer Hersteller siehe Bedienungsanleitung der Medien oder Herstellerinformationen.
XQD-Speicherkarten der Serie S
XQD-Speicherkarten der Serie H
XQD-Speicherkarten der Serie N
XQD-Speicherkarten der Serie M
XQD-Speicherkarten der Serie G
Die Nutzung von XQD-Speicherkarten von Fremdanbietern kann nicht garantiert werden.

[Tipp]
Weitere Informationen und Gebrauchshinweise zu XQD-Speicherkarten finden Sie in der Betriebsanleitung für die XQD-Speicherkarte.

Empfohlene Medien

Die ordnungsgemäße Funktion hängt vom Aufzeichnungsformat und den Aufzeichnungseinstellungen ab.
Ja: Funktion wird unterstützt
Nein: Ordnungsgemäße Funktion nicht garantiert

Format				XQD G XQD S (EB-Stream)	XQD N XQD M	Eingestellte Formate XQD H XQD S (Nicht-EB-Stream)
XAVC-I	4096×2160	–	59.94P	Ja	Nein	Nein
			50P	Ja	Nein	Nein
			29.97P	Ja	Nein	Nein
			25P	Ja	Nein	Nein
			24P	Ja	Nein	Nein
			23.98P	Ja	Nein	Nein

Format				XQD G XQD S (EB-Stream)	XQD N XQD M	Eingestellte Formate XQD H XQD S (Nicht-EB-Stream)
XAVC-I	3840×2160	–	59.94P	Ja	Nein	Nein
			50P	Ja	Nein	Nein
			29.97P	Ja	Nein	Nein
			25P	Ja	Nein	Nein
			23.98P	Ja	Nein	Nein
	1920×1080	Normalmodus oder S&Q (außer HFR ¹⁾)	59.94P	Ja	Nein	Nein
			59.94i	Ja	Ja	Nein
			50P	Ja	Nein	Nein
			50i	Ja	Ja	Nein
			29.97P	Ja	Ja	Nein
			25P	Ja	Ja	Nein
			23.98P	Ja	Ja	Nein
		S&Q (HFR- Modus)	59.94P	Ja	Nein	Nein
			50P	Ja	Nein	Nein
			29.97P	Ja	Nein	Nein
			25P	Ja	Nein	Nein
			23.98P	Ja	Nein	Nein
XAVC-L	3840×2160	–	59.94P	Ja	Ja	Nein
			50P	Ja	Ja	Nein
			29.97P	Ja	Ja	Nein
			25P	Ja	Ja	Nein
			23.98P	Ja	Ja	Nein
	1920×1080	Normalmodus oder S&Q (außer HFR)	59.94P	Ja	Ja	Ja
			50P	Ja	Ja	Ja
			59.94i	Ja	Ja	Ja
			50i	Ja	Ja	Ja
			29.97P	Ja	Ja	Ja
			25P	Ja	Ja	Ja
			23.98P	Ja	Ja	Ja

Format				XQD G XQD S (EB-Stream)	XQD N XQD M	Eingestellte Formate XQD H XQD S (Nicht-EB-Stream)
XAVC-L	1920×1080	S&Q (HFR-Modus)	59.94P	Ja	Ja	Nein
			50P	Ja	Ja	Nein
			29.97P	Ja	50 Mbps: Nein 35 Mbps: Ja	Nein
			25P	Ja	Nein	Nein
			23.98P	Ja	Nein	Nein
MPEG HD 422	1920×1080	–	59.94i	Ja	Ja	Ja
			50i	Ja	Ja	Ja
			29.97P	Ja	Ja	Ja
			25P	Ja	Ja	Ja
			23.98P	Ja	Ja	Ja
	1280×720	–	59.94P	Ja	Ja	Ja
			50P	Ja	Ja	Ja
			29.97P	Ja	Ja	Ja
			25P	Ja	Ja	Ja
			23.98P	Ja	Ja	Ja
ProRes 422 HQ ^{*2}	1920×1080	–	59.94i	Ja	Nein	Nein
			50i	Ja	Nein	Nein
			29.97P	Ja	Nein	Nein
			25P	Ja	Nein	Nein
			23.98P	Ja	Nein	Nein
ProRes 422 ^{*2}	1920×1080	–	59.94i	Ja	Ja	Nein
			50i	Ja	Ja	Nein
			29.97P	Ja	Ja	Nein
			25P	Ja	Ja	Nein
			23.98P	Ja	Ja	Nein

*1 HFR: Hohe Bildrate
*2 Für ProRes-Aufzeichnungen wird das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 (Option) benötigt.

Einsetzen von XQD-Speicherkarten

- 1 Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung (Seite 7), um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen.
- 2 Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte mit dem XQD-Aufkleber nach links ein. Die Zugriffsanzeige (Seite 7) leuchtet rot und wechselt dann zu grün, wenn die Karte verwendet werden kann.
- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

- [Hinweise]
- Die Speicherkarte, der Speicherkartenbereich und die Bilddaten auf der Speicherkarte können beschädigt werden, wenn die Karte falsch herum eingesetzt wird.
 - Wenn Sie auf Medien in beiden XQD-Speicherkarteneinschüben A und B aufnehmen möchten, setzen Sie in beide Einschübe Medien ein, die zum Betrieb mit dem beabsichtigten Aufnahmeformat empfohlen werden.

Auswerfen von XQD-Speicherkarten

Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung (Seite 7), um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen, und drücken Sie sanft auf die Speicherkarte, um diese auszuwerfen.

- [Hinweise]
- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte entweder grün leuchtet oder erloschen ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
 - Wenn eine XQD-Speicherkarte direkt nach der Aufnahme entnommen wird, kann sie sich warm anfühlen. Das weist

jedoch nicht auf ein Problem hin.

Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten

Wenn sich sowohl in Einschub A als auch in Einschub B eine XQD-Speicherkarte befindet, können Sie durch Drücken der Taste SLOT SELECT (Seite 6) wechseln, auf welche Karte aufgezeichnet werden soll. Ist die Speicherkapazität einer Karte während der Aufnahme erschöpft, wechselt der Camcorder automatisch zur anderen Karte.

- [Hinweis]
- Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Die Speicherkarten werden in dem Fall auch durch Drücken der Taste nicht gewechselt. Die Taste ist aktiviert, während die Skizzenbilderanzeige (Seite 46) angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der XQD-Speicherkarten

Beim Einsetzen einer unformatierten XQD-Speicherkarte oder einer auf einem anderen System formatierten XQD-Speicherkarte wird die Meldung „Media Needs to be Formatted“ im Sucher angezeigt. Formatieren Sie die Karte wie folgt:

- 1 Wählen Sie die Option „Format Media“ (Seite 72) im Menü „Media“.
- 2 Wählen Sie „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B) und wählen Sie „Execute“. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 3 Wählen Sie die Option „Execute“.
Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Meldung auszublenden.

Die Formatierung schlägt fehl

Geschützte XQD-Speicherkarten und Speicherkarten, die der Camcorder nicht unterstützt, können nicht formatiert werden. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Karte durch eine unterstützte XQD-Speicherkarte zu ersetzen.

[Hinweis]

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle Daten verloren, einschließlich aufgezeichnete Videodaten und Einstellungsdateien.

Wahl des Zeitpunkts zum Ersetzen von XQD-Speicherkarten

- Wenn die Restkapazität auf den beiden Speicherkarten insgesamt unter 5 Minuten fällt, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige beginnt zu blinken, und über den Kopfhörer wird ein Warnton ausgegeben.
Ersetzen Sie die Medien durch Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz.
- Wird die Aufzeichnung fortgesetzt, bis die verbleibende Gesamtaufnahmezeit Null erreicht, wechselt die Meldung zu „Media Full“, und die Aufzeichnung wird angehalten.

[Hinweis]

Auf einer XQD-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.

Wenn die Zahl der aufgenommenen Clips diese Grenze erreicht, wird als verbleibende Zeit „0“ angezeigt, und die Meldung „Media Full“ erscheint.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) kann die verbleibende Kapazität der XQD-Speicherkarten in den Einschüben anhand der Anzeigen für verbleibende Medienkapazität in Einschub A bzw. B im Sucher überprüft werden (Seite 9).

Die verbleibende Aufnahmezeit errechnet sich aus der Restkapazität auf den Medien in den beiden Einschüben und dem aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) und wird in Minuten angezeigt.

[Hinweis]

Wenn das Medium geschützt ist, wird ein  angezeigt.

Verwenden einer UTILITY SD-Karte

Die Kamerakonfigurationsdaten für den Camcorder können auf einer (separat erhältlichen) SD-Karte gespeichert werden.

Auf der SD-Karte gespeicherte Daten können importiert werden.

Unterstützte SD-Karten

SDHC-Speicherkarten*

SD-Speicherkarten*

* Beide Kartentypen werden in diesem Handbuch unter dem Sammelbegriff „SD-Karten“ zusammengefasst.

Einsetzen einer SD-Karte

- 1 Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung (Seite 7), um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen.
- 2 Setzen Sie eine SD-Speicherkarte mit dem SD-Aufkleber nach links ein. Die Zugriffsanzeige (Seite 7) leuchtet rot und erlischt, wenn die Karte verwendet werden kann.
- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

Auswerfen der SD-Karte

Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung (Seite 7), um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen, und drücken Sie sanft auf die SD-Karte, um diese auszuwerfen.

[Hinweise]

- Die Integrität der Daten auf der SD-Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die SD-Karte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte erloschen ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die SD-Karte entfernen.
- Passen Sie auf, dass die SD-Karte beim Einsetzen und Auswerfen nicht herausfliegt.

Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten

SD-Karten müssen bei der ersten Verwendung im Camcorder zunächst formatiert werden.

SD-Karten, die im Camcorder verwendet werden sollen, sind mit der Formatierfunktion des Camcorders zu formatieren.

- 1 Wählen Sie die Option „Format Media“ (Seite 72) im Menü „Media“.
- 2 Geben Sie die SD-Karte an und wählen Sie „Execute“.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 3 Wählen Sie die Option „Execute“.
Während der Formatierung werden eine Meldung und ein Fortschrittsbalken angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot. Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Meldung auszublenden.

[Hinweis]

Beim Formatieren einer SD-Karte gehen alle Daten auf der Karte verloren. Die Karte kann nicht wiederhergestellt werden.

Überprüfen der Restkapazität

Die Restkapazität auf einer SD-Karte kann im Bildschirm „Media Status“ (Seite 12) überprüft werden.

[Hinweis]

Wenn die SD-Karte geschützt ist, wird ein  angezeigt.

Verwenden einer im Camcorder formatierten SD-Karte im Einschub eines anderen Geräts

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der Karte, und formatieren Sie die Karte dann in dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

Verwenden des XDCA FS7

Die Funktionen des Camcorders lassen sich durch Anbringen eines optionalen Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 ergänzen (z. B. um einen Akku mit V-förmigem Schuh oder ein externes Sync-Signal).

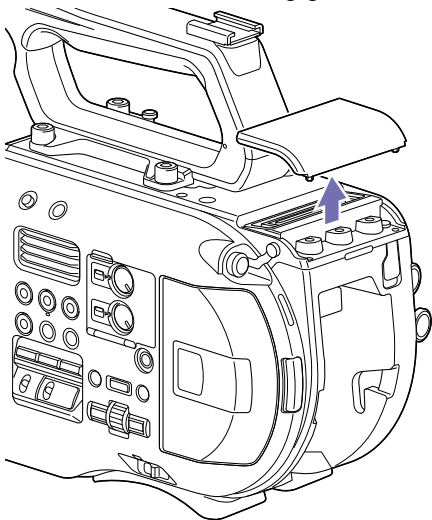
Anbringen des XDCA-FS7

[Hinweise]

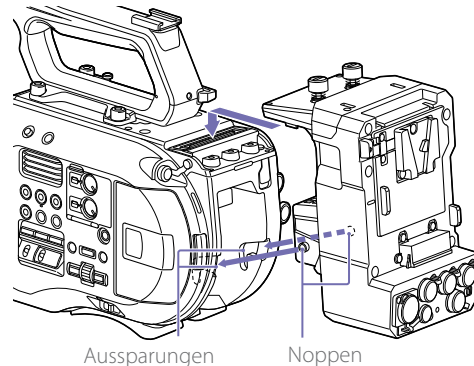
- Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.
- XDCA-FS7 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Entfernen Sie den am Camcorder angebrachten Akku (Seite 13).

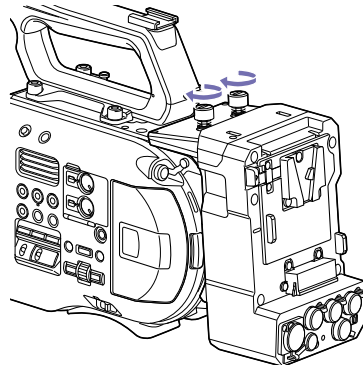
2 Nehmen Sie die Abdeckung vom Anschlussfeld des Erweiterungsgeräts.



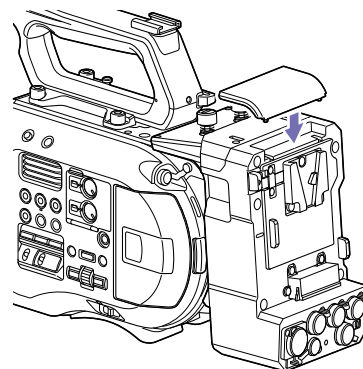
3 Richten Sie die Halterungen am XDCA-FS7 mit den Aussparungen links und rechts am Camcorder aus, und schieben Sie es ganz hinein. Drücken Sie den XDCA-FS7 dann nach unten in den Anschluss.



4 Ziehen Sie die beiden Schrauben oben auf dem XDCA-FS7 fest, um das XDCA-FS7 sicher zu befestigen.



Die Abdeckung für den Anschluss des Erweiterungsgeräts kann oben in das Erweiterungsgerät eingesetzt werden.



Ändern der Ein-/Ausgabesignals für den Zeitcode

Das Ein-/Ausgabesignal für den Zeitcode kann über den Schalter TC IN/OUT (Seite 8) geändert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 82.

Entfernen des XDCA-FS7

Lösen Sie die beiden Schrauben oben am XDCA-FS7, und entfernen Sie das XDCA-FS7 vom Camcorder.

Einsetzen des Akkusatzes

Setzen Sie den Akkusatz in den Akkuanschluss am XDCA-FS7 ein.

Entfernen des Akkusatzes

Ziehen Sie den Akkusatz aus dem Akkuanschluss am XDCA-FS7 heraus, indem Sie die Taste BATT RELEASE drücken.

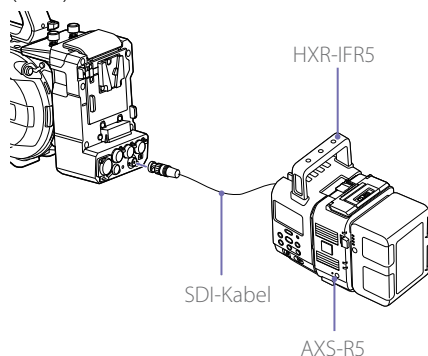
Verwenden einer HXR-IFR5 und eines AXS-R5

Mit einem optional erhältlichen RAW-Recorder AXSR5 können über die optional erhältliche Schnittstelleneinheit HXR-IFR5 und ein optional erhältliche XDCA-FS7 RAW-Videos (Seite 41) aufgezeichnet werden.

Informationen zum Einrichten von HXR-IFR5 und AXS-R5 erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des HXR-IFR5.

Anschließen der HXR-IFR5 an den Camcorder

- 1 Befestigen Sie den XDCA-FS7 am Camcorder (Seite 26).
- 2 Verbinden Sie den Ausgang RAW OUT des XDCA-FS7 über ein SDI-Kabel mit dem SDI IN (RAW)-Anschluss an der HXR-IFR5.



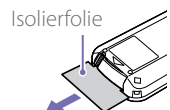
Entfernen der HXR-IFR5

Trennen Sie das SDI-Kabel vom Anschluss RAW OUT am XDCA-FS7.

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung

Vor der ersten Inbetriebnahme

Ziehen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung die Isolierfolie vom Batteriehalter ab.



Ab Werk befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie CR2025 im Batteriefach.

Steuerung des Camcorders über die Fernbedienung

Schalten Sie zum Benutzen der Fernbedienung zunächst den Camcorder ein, und aktivieren Sie die Fernsteuerung.

Die Fernsteuerung kann über das Konfigurationsmenü aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Aktivierung über das Menü

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menümodus zu versetzen, und aktivieren Sie im Menü „System“ die Option „IR Remote“ (Seite 79) („On“).

[Hinweise]

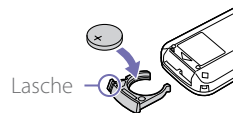
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Camcorder.
- Stellen Sie den Camcorder so auf, dass der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Starkes Licht kann die dazu führen, dass Fernbedienung nicht richtig verwendet werden kann.
- Bei der Steuerung des Camcorders über die mitgelieferte Fernbedienung können versehentlich auch andere Videogeräte gesteuert werden. Schalten Sie in diesem Fall den Schalter für den Fernbedienungsmodus am Videogerät auf DVD2, oder decken Sie den Fernbedienungssensor durch ein Stück schwarzes Papier ab.

Wechseln der Fernbedienungsbatterie

Die Fernbedienung benötigt eine CR2025-Standardbatterie.

Verwenden Sie keine Batterien mit einer anderen Bezeichnung als CR2025.

- 1 Schieben Sie die Lasche nach innen, und entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie einen Fingernagel in die Aussparung drücken.
- 2 Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol nach oben ein.
- 3 Schieben Sie die Batteriehalterung ein, bis sie festrastet.



[ACHTUNG]

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

[Hinweis]

Das Ersetzen der Batterie durch eine nicht angegebene Batterie kann zu Gerätefehlern führen. Ersetzen Sie die Batterie stets durch die angegebene Batterie. Entsorgen Sie die Batterie gemäß den lokalen Vorschriften.

Verwenden der Wi-Fi-Fernbedienung

Der Camcorder kann auch über einen Webbrowser gesteuert werden. Verbinden Sie dazu per WLAN ein Smartphone, Tablet oder ein anderes Gerät mit Webbrowser mit dem Camcorder. Diese Funktion wird als Wi-Fi-Fernbedienung bezeichnet. Sie ist nützlich, um den Camcorder zu steuern, wenn er an einem unzugänglichen Ort befestigt ist, z. B. an einem Kran. Weitere Informationen zum Einrichten der Wi-Fi-Fernbedienung erhalten Sie unter Seite 45.

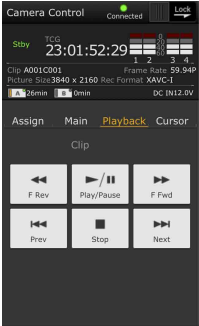
Bildschirm „Wi-Fi Remote“ (Smartphone)

Bildschirm „Main“



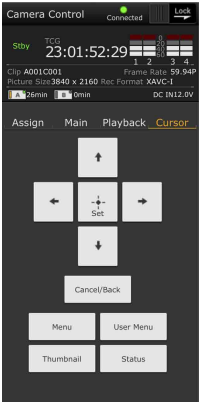
- Anzeige der Aufnahmeeinstellungen S&Q FPS, Shutter, White, Sensitivity/Gain/Exposure Index, Gamma, MLUT, Color Bars, Auto Black, Auto White, Rec Start/Stop, Lock, ND, Iris, Focus, Zoom, Auto Iris, Auto Shutter, AGC, Auto ND, ATW

Bildschirm „Playback“



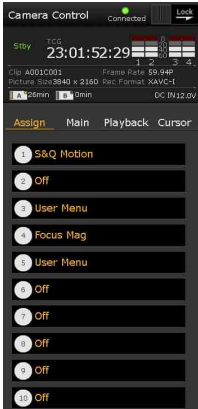
- Status
- Tasten zur Steuerung der Wiedergabe Play/Pause, Stop, F Fwd, F Rev, Next, Prev

Bildschirm „Cursor“



- Status
- Cursortasten Nach oben, Nach unten, Nach links, Nach rechts, Set, Cancel/Back, Menu, Status, Thumbnail, User Menu

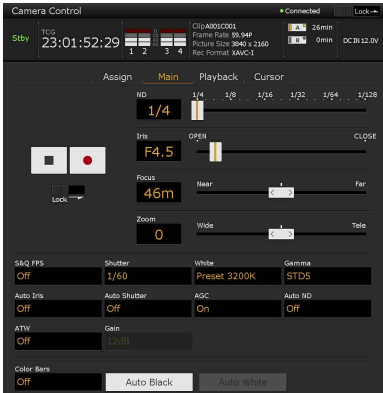
Bildschirm „Assign“



- Status
- Anzeige der belegbaren Tasten Belegbare Tasten 1 bis 10

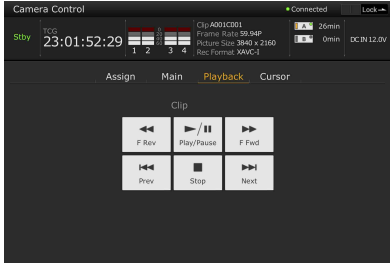
Bildschirm „Wi-Fi Remote“ (Tablet)

Bildschirm „Main“



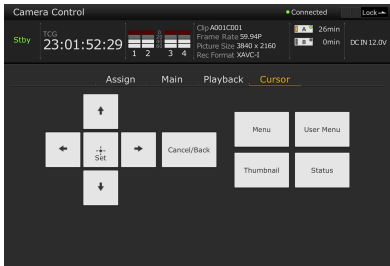
- Anzeige der Aufnahmeeinstellungen S&Q FPS, Shutter, White, Sensitivity/Gain/Exposure Index, Gamma, MLUT, Color Bars, Auto Black, Auto White, Rec Start/Stop, Lock, ND, Iris, Focus, Zoom, Auto Iris, Auto Shutter, AGC, Auto ND, ATW

Bildschirm „Playback“



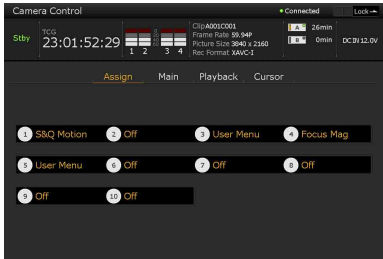
- Status
- Tasten zur Steuerung der Wiedergabe Play/Pause, Stop, F Fwd, F Rev, Next, Prev

Bildschirm „Cursor“



- Status
- Cursortasten Nach oben, Nach unten, Nach links, Nach rechts, Set, Cancel/Back, Menu, Status, Thumbnail, User Menu

Bildschirm „Assign“



- Status
- Anzeige der belegbaren Tasten Belegbare Tasten 1 bis 10

Basis-Funktionen

Der grundlegende Aufnahmebetrieb läuft folgendermaßen ab.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Geräte am Camcorder angebracht sind und mit Strom versorgt werden.
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte(n) ein.
- 3 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON. Die Anzeige POWER leuchtet auf und im Sucher wird das Kamerabild angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Aufnahmetaste (Seite 4). Die Anzeigeleuchte REC leuchtet auf, und der Camcorder beginnt mit der Aufzeichnung.
- 5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Aufnahmetaste. Die Aufnahme wird angehalten, und der Camcorder wechselt in den Bereitschaftsmodus (STBY).

[Hinweis]

Falls innerhalb von einigen Sekunden nach dem Einschalten des Camcorders die Aufnahmetaste gedrückt wird, leuchtet die Aufzeichnungsanzeige zwar auf, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im Aufnahmestatus befindet. Die ersten Sekunden werden jedoch abhängig vom ausgewählten Aufnahmeformat nicht aufgezeichnet.

Aufzeichnung („Full Auto“-Modus)

Drücken Sie die Taste FULL AUTO. Die Tastenanzeige leuchtet auf. Die Blendenautomatik (nur bei kompatiblen Objektiven) sowie die Funktionen AGC, automatische Verschlusszeit und ATW (automatischer Weißabgleich) sind aktiviert („On“) und ermöglichen die automatische Steuerung von Helligkeit und Weißabgleich (voll automatischer Modus).

Wenn Sie diese Funktionen einzeln steuern möchten, schalten Sie den „Full Auto“-Modus aus.

[Tipp]

Wenn der „Full Auto“-Modus eingeschaltet ist und der Regler ND FILTER nicht im variablen ND-Filter-Modus auf „Clear“ steht (Seite 34), ist der ND-Filter Bestandteil der automatischen Belichtungseinstellung.

Unterbrechungsfreie Aufzeichnung durch das Wechseln von Speicherkarten (Relay Rec)

Wenn sich sowohl in Einschub A als auch in Einschub B eine Speicherkarte befindet, wechselt die Aufzeichnung, kurz bevor die erste Karte komplett voll ist, automatisch zur zweiten Karte.

[Hinweise]

- Speicherkarten nicht während der Aufzeichnung auswerfen. Wechseln Sie nur Speicherkarten in Einschüben, deren Zugriffsanzeige nicht leuchtet.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf der aktuell verwendeten Speicherkarte unter eine Minute fällt und eine beschreibbare Speicherkarte in den anderen Einschub eingesetzt wird, erscheint die Meldung „Will Switch Slots Soon“. Sobald der Speicherkarteneinschub gewechselt wurde, wird die Nachricht ausgeblendet.
- Die unterbrechungsfreie Aufzeichnung kann nicht garantiert werden, wenn bei Aufnahmebeginn weniger als eine Minute Kapazität auf der Karte verbleibt. Um eine ordnungsgemäße Funktion gewährleisten zu können, ist vor Beginn der Aufzeichnung zu überprüfen, dass die verbleibende Speicherkartenkapazität mehr als eine Minute beträgt.
- Videos, bei denen während der Aufzeichnung ein Speicherkartenwechsel stattgefunden hat, können nicht nahtlos vom Camcorder wiedergegeben werden.
- Zum Verbinden von Videos, die auf mehrere Speicherkarten verteilt aufgenommen wurden, kann das Anwendungsprogramm „Catalyst Browse“ verwendet werden.

Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (Simul Rec)

Sie können gleichzeitig auf Speicherkarte A und Speicherkarte B aufzeichnen, indem Sie „Simul Rec“ > „Setting“ im Menü „Recording“ auf „On“ stellen.

[Hinweis]

Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus (Seite 69) sowie im Bildpuffermodus (Seite 70) ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich. Auch bei folgenden Aufzeichnungsformaten ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich (Seite 75).

NTSC-Bereich

XAVC-I

4096×2160 59.94P, 4096×2160 29.97P,
4096×2160 24.00P, 4096×2160 23.98P,
3840×2160 59.94P, 3840×2160 29.97P,
3840×2160 23.98P, 1920×1080 59.94P

XAVC-L

3840×2160 59.94P, 3840×2160 29.97P,
3840×2160 23.98P

RAW (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)

4096×2160 59.94P, 4096×2160 29.97P,
4096×2160 23.98P, 2048×1080 59.94P,
2048×1080 29.97P, 2048×1080 23.98P

RAW & XAVC-I (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)

4096×2160 59.94P, 2048×1080 59.94P

ProRes 422 HQ, ProRes 422 (wenn XDCA-FS7 angeschlossen ist)

1920×1080 59.94i, 1920×1080 29.97P,
1920×1080 23.98P

PAL-Bereich

XAVC-I

4096×2160 50P, 4096×2160 25P, 3840×2160
50P, 3840×2160 25P, 1920×1080 50P

XAVC-L

3840×2160 50P, 3840×2160 25P

RAW (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5

angeschlossen sind)

4096×2160 50P, 4096×2160 25P, 2048×1080
50P, 2048×1080 25P

RAW & XAVC-I (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)

4096×2160 50P, 2048×1080 50P

ProRes 422 HQ, ProRes 422 (wenn XDCA-FS7 angeschlossen ist)

1920×1080 50i, 1920×1080 25P

Ändern der Einstellungen der START/STOP-Tasten für die Aufzeichnung am Camcorder und am Griff

Wenn die simultane Aufzeichnung (Simul Rec) aktiviert ist, kann die Aufzeichnung auf die verschiedenen Speicherkarten einzeln gestartet bzw. angehalten werden. Drücken Sie dazu die Aufnahmetaste START/STOP am Camcorder bzw. am Griff.

Standardmäßig sind beide Tasten so eingerichtet, dass die simultane Aufzeichnung auf beiden Karten gestartet bzw. angehalten wird.

- „Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“

Wenn die Tasten für die Aufnahme auf verschiedenen Speicherkarten eingerichtet sind, folgen SDI/HDMI Rec Control und RAW Rec Control dem Aufzeichnungsstatus von Einschub A.

Ändern der Einstellung

Wählen Sie die Einstellung „Simul Rec > Rec Button Set“ im Menü „Recording“.

Rec Button Set	Tasten und Speicherkarten
„Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“	Durch Drücken einer dieser Tasten wird die simultane Auszeichnung auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten.
“Rec Button [SlotA] Handle Rec Button [SlotB]“	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/ STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte A gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/ STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte B.
“Rec Button [SlotB] Handle Rec Button [SlotA]“	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/ STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/ STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte A.

Automatische Fokuseinstellung

Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Autofokusfunktion unterstützt. Stellen Sie den Schalter FOCUS (Seite 6) am Camcorder auf „AUTO“. Wenn ein Objektiv mit Fokuswahlschalter verwendet wird, stellen Sie den Schalter auf die Position „AF/MF“ oder „AF“. Wenn der Schalter auf „Full MF“ oder „MF“ steht, kann die Fokussierung

des Objektivs nicht über den Camcorder gesteuert werden. (Seite 18)

[Hinweis]
Das LA-EA1/3 (optional) unterstützt nur „Push Auto Focus“.

Einstellung des Autofokusbereichs (Focus Area)

Sie können den Zielbereich für den Autofokus mithilfe der Funktion „Focus“ > „Focus Area“ (Seite 55) im Menü „Camera“ festlegen.

[Hinweis]
Am LA-EA2/4 (optional) kann die Position nicht festgelegt werden.

Autofokus vorübergehend anhalten (Focus Hold)

Drücken Sie im Autofokusmodus die Taste PUSH AUTO FOCUS (Seite 6), um die Autofokusfunktion außer Kraft zu setzen. Dies ist beispielsweise dann hilfreich, wenn sich vor dem Motiv ein anderes Objekt befindet, auf das Sie nicht scharfstellen möchten, oder wenn die automatische Fokussierung verloren gegangen ist.

Manuelle Einstellung des Fokus

Wenn der Fokus manuell eingestellt werden soll, schalten Sie den Schalter FOCUS (Seite 6) auf „MAN“.

Dadurch kann der Fokus manuell an die Aufnahmebedingungen angepasst werden. Die manuelle Fokussierung eignet sich bei folgenden Arten von Motiven:

- Motive hinter einer mit Wassertropfen benetzten Glasscheibe
- Motive, die sich nur schwach vom Hintergrund abheben
- Motive hinter anderen, näher liegenden Motiven

Schnelle Fokusanpassung über die manuelle Fokussierung (Push Auto Focus)

Positionieren Sie das Motiv, auf das Sie scharf stellen möchten, in der Mitte des Bildes, und drücken Sie dann die Taste PUSH AUTO FOCUS (Seite 6).

Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur vorherigen Einstellung zurück. Dies ist hilfreich, wenn Sie vor der Aufzeichnung schnell auf ein Motiv scharfstellen möchten. Sie können die Position für die Fokussierung mithilfe der Funktion „Focus“ > „Focus Area (Push AF)“ (Seite 55) im Menü „Camera“ festlegen.

- [Hinweise]
- Die Funktion „Push Auto Focus“ funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
 - Während der Verwendung von „Push Auto Focus“ ist beim Einsatz eines LA-EA2/4 der Modus „Full Auto“ aktiviert („On“).
 - Während der Fokusvergrößerung passt sich der Fokus der vergrößerten Anzeigeposition an.

Fokussierhilfe

- Zeigt den Status der Fokussierung an.
- (On): Das Motiv ist scharf.
 - (Blinkt): Das Motiv ist unscharf. Da die Fokussierung nicht automatisch erfolgt, müssen Sie die Bildkomposition und die Fokussierungseinstellungen ändern, um eine Scharfstellung zu erlangen.

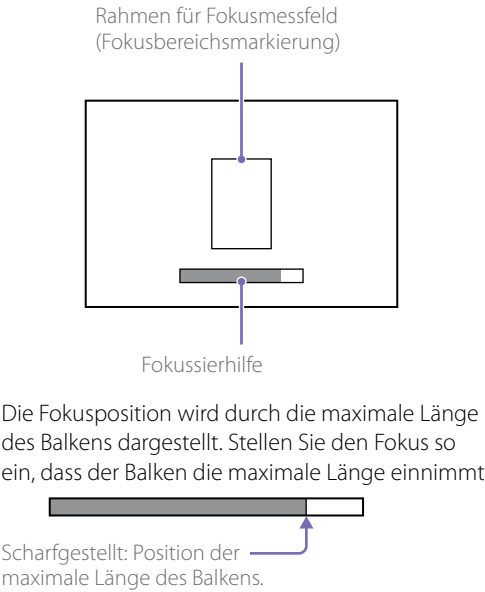
Fokussierung mit vergrößerter Ansicht (Fokusslupe)

Die Fokusslupe mit vierfacher bzw. achtfacher Vergrößerung ist standardmäßig der Taste ASSIGN 4 an der Griff-Fernsteuerung (Seite 37) zugewiesen. Drücken Sie die Taste ASSIGN 4, um zum Fokusslupenbildschirm mit ca. vierfacher Mittenvergrößerung zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um die Vergrößerung auf ungefähr den achtfachen Wert zu setzen. Diese Funktion ist

hilfreich, um die Scharfstellung zu überprüfen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Anzeige zurückzukehren. Mit dem Wahlschalter können Sie die mit der Fokusvergrößerung zu vergrößernde Position auswählen. Durch Drücken der Wahlschalters wird wieder die Mitte des Bildes ausgewählt. Sie können die Position auch mit der linken und rechten Taste und dem Regler SEL/SET am Camcorder, der Infrarot-Fernbedienung oder der Wi-Fi-Fernbedienung steuern. Falls während der Fokusvergrößerung „Push Auto Focus“ verwendet wird, passt sich der Fokus der vergrößerten Anzeigeposition an.

- [Hinweise]
- Das aufgezeichnete Bild bzw. das SDI/HDMI-Signal wird nicht vergrößert, wenn die Fokussierhilfe aktiviert ist.
 - Während der Fokusvergrößerung sind die Taste STATUS CHECK und die Menütasten außer Betrieb.
 - Wenn der Camcorder ausgeschaltet wird, wird die vergrößerte Position wieder in die Mitte des Bildschirms gesetzt.

Scharfstellen mit der Fokussierhilfe



[Hinweise]

- Wenn Sie Motive ohne oder mit geringer Oberflächenvariation oder dunkle Szenen aufzeichnen, ändert sich die Fokusanzeige möglicherweise nicht oder nur geringfügig.
- Das Fokussmessfeld kann nicht eingestellt werden.

Audioüberwachung

Die aufgezeichneten Audiosignale können über die Kopfhörer überwacht werden. Schließen Sie zum Überwachen der aufgezeichneten Audiosignale einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse (Seite 7) an. Sie können auch die Audiosignale bei der Wiedergabe (Seite 47) überwachen. Dies ist über den integrierten Lautsprecher (Seite 7) oder über Kopfhörer möglich.

Über die Option „Audio Output“ (Seite 64) im Menü „Audio“ können Sie wählen, welchen Audiokanal Sie überwachen möchten, und dessen Lautstärke festlegen.

Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten

Wenn zwei XQD-Karten verwendet werden, drücken Sie die Taste SLOT SELECT (Seite 6), um zwischen den Karten zu wechseln.

[Hinweis]

Im Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten zu wechseln. Auch die durchgehende Wiedergabe eines Clips, der sich über die Speicherkarten in Einschub A und Einschub B erstreckt, wird nicht unterstützt.

Clips (aufgezeichnete Daten)

Beim Anhalten der Aufnahme werden die Video- und Audiodaten sowie alle zugehörigen Daten von Anfang bis Ende der Aufzeichnung in

Form eines so genannten Clips auf einer XQD-Speicherkarte gespeichert.

Clipnamen

Jedem aufgezeichneten Clip wird vom Camcorder automatisch ein Name zugewiesen. Er besteht aus dem Wort „Clip“ und einer vierstelligen Ziffer. Die vierstellige Ziffer wird mit jeder Aufzeichnung automatisch größer.

Das Präfix „Clip“ kann über die Einstellung „Clip“ im Menü „Media“ geändert werden.

Maximale Cliplänge

Bis zu 6 Stunden pro Clip.

Bei der Aufzeichnung mit Speicherkartenwechsel werden mehrere Clips in Folge aufgezeichnet.

Nach ca. 13 Stunden wird die Aufnahme jedoch automatisch angehalten.

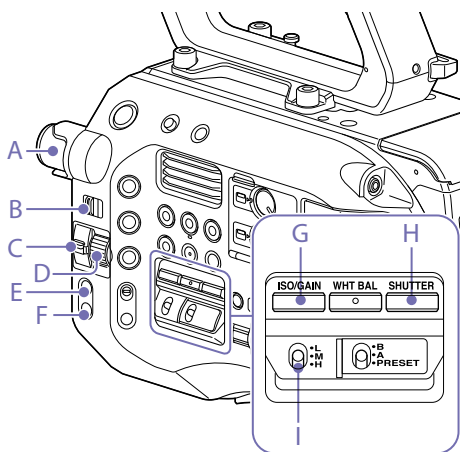
Ändern von Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen können anhand der Videoanwendung oder der Aufnahmebedingungen geändert werden.

Wahl des Aufzeichnungsformats

Die verfügbaren Aufzeichnungsformate hängen vom jeweiligen Land (Region) und den Codec-Einstellungen ab.
Wählen Sie das Format, indem Sie im Menü „System“ auf „Rec Format“ > „Video Format“ klicken.

Anpassen der Helligkeit



Sie können die Helligkeit durch Anpassen der Blende, Verstärkung und Verschlusszeit sowie durch Anpassen des Lichtpegels mithilfe von ND-Filtern einstellen. Diese Anpassungen können Sie auch automatisch durchführen lassen. Der Zielpegel für die automatische Helligkeitseinstellung wird im Menü „Camera“ mithilfe von Auto Exposure (Seite 54) > Level festgelegt. Es ist ebenfalls möglich, die Funktion

Auto Exposure Level einer belegbaren Taste (Seite 37) zuzuweisen.

[Hinweis]

Im Modus „Cine EI“ kann die Verstärkung nicht eingestellt werden. Außerdem kann die Helligkeit nicht automatisch mithilfe der Blende oder Verschlusszeit eingestellt werden. Die automatische Einstellung der Helligkeit mit dem ND-Filter wird unterstützt.

Anpassen der Blende

Sie können die Blende zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

[Hinweis]

Deaktivieren Sie zum Einstellen der Blende den Modus „Full Auto“ (Seite 30).

Automatisches Einstellen der Blende

Mithilfe dieser Funktion wird die Helligkeit anhand des Motivs eingestellt. Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Blendenaomatik unterstützt.

- 1 Wenn ein Objektiv mit Schalter „Auto Iris“ angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter auf AUTO.
- 2 Drücken Sie die Taste IRIS (E), um die Funktion „Auto Iris“ zu aktivieren („On“). Beim Drücken der Taste IRIS wechselt der Status der Einstellung zwischen „Ein“ und „Aus“.

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion IRIS einer belegbaren Taste (Seite 37) zuzuweisen.

[Hinweis]

An einem Objektiv mit A-Bajonett kann die Blende nicht automatisch eingestellt werden.

Manuelles Anpassen der Blende

- 1 Drücken Sie die Taste IRIS (E), um die Funktion „Auto Iris“ zu deaktivieren („Off“). Beim Drücken der Taste IRIS wechselt der Status der Einstellung zwischen „On“ und „Off“.
- 2 Stellen Sie den Schalter ND/IRIS (C) auf IRIS.

- 3 Zum Einstellen der Blende drehen Sie den Regler ND/IRIS (D).

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion IRIS einem belegbaren Regler (Seite 37) zuzuweisen.

Zeitweise automatische Einstellung der Blende

Halten Sie die Taste PUSH AUTO IRIS (F) gedrückt, um die automatische Blendenfunktion vorübergehend zu aktivieren. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Blende zur vorherigen Einstellung zurück.

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion PUSH AUTO IRIS einer belegbaren Taste (Seite 37) zuzuweisen.

[Hinweis]

Wenn der Schalter „Auto Iris“ des Objektivs auf „MANUAL“ steht, haben die Funktionen „Auto Iris“ und „Push Auto Iris“ des Camcorders keine Auswirkungen. Auch manuelle Blendeneinstellungen am Camcorder haben keine Auswirkungen.

Anpassen der Verstärkung

Sie können die Verstärkung zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

[Hinweis]

Deaktivieren Sie zum Einstellen der Verstärkung den Modus „Full Auto“ (Seite 30).

Automatische Verstärkungsanpassung

Drücken Sie die Taste ISO/GAIN (G), um AGC zu aktivieren („On“).

Sie können auch im Menü „Camera“ die Option „Auto Exposure“ (Seite 54) > „AGC“ wählen, um AGC zu aktivieren („On“).

Manuelle Verstärkungsanpassung

Sie können den Verstärkungswert steuern, wenn die Belichtung bei Verwendung eines festen Blendenwerts angepasst werden soll, oder wenn Sie verhindern möchten, dass der Verstärkungswert durch die AGC steigt.

- 1 Drücken Sie die Taste ISO/GAIN (G), um AGC zu deaktivieren („Off“).

- 2 Stellen Sie den Schalter ISO/GAIN (I) auf H, M oder L.

[Tipp]

Sie können die Funktion „Push AGC“ auch einer belegbaren Taste zuweisen und „AGC“ durch Gedrückthalten der Taste zeitweise auf „On“ setzen.

Anpassen des Verstärkungswerts (Feineinstellung)

Drehen Sie den Regler IRIS bzw. den belegbaren Regler (Seite 37), dem die Funktion „ISO/Gain/ EI“ zugewiesen ist, um den Verstärkungswert des Schalters ISO/GAIN (I) anzupassen.

Dies ist nützlich, wenn Sie die Belichtung um eine Stufe ändern möchten, ohne die Schärfentiefe zu ändern.

Der eingestellte Verstärkungswert wird zurückgesetzt, indem der Schalter ISO/GAIN (I) betätigt, die Einstellung AGC auf „On“ gesetzt oder das Gerät ausgeschaltet wird.

Anpassen der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit zur Korrektur der Helligkeit einstellen.

[Hinweis]

Deaktivieren Sie zum Einstellen der Verschlusszeit den Modus „Full Auto“ (Seite 30).

Automatische Anpassung der Verschlusszeit

Drücken Sie die Taste SHUTTER (H), um die Belichtungszeit automatisch auf die Bildhelligkeit abzustimmen.

Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wurde, drücken Sie die Taste erneut.

Sie können auch die Option „Auto Exposure“ (Seite 54) > „Auto Shutter“ im Menü „Camera“ aktivieren („On“).

Manuelle Anpassung der Verschlusszeit

Sie können die Aufzeichnung mit einer festen

Blende vornehmen.

Drücken Sie die Taste SHUTTER (H), um einen Bildschirm mit den unterstützten Belichtungszeiten einzublenden, und legen Sie über den Regler SEL/SET einen Wert fest. Wenn Sie statt des Reglers SEL/SET erneut die Taste SHUTTER drücken, wird die automatische Verschlusszeit aktiviert („On“).

[Tipp]

Es ist ebenfalls möglich, den Winkel festzulegen und die Frequenz anzupassen (Seite 55).

Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)

In Umgebungen mit zu hoher Lichteinstrahlung kann die passende Helligkeit durch Auswechseln des ND-Filters eingestellt werden. Der Camcorder verfügt über zwei ND-Filter-Modi. Sie können mit dem Schalter PRESET/VARIABLE (B) zwischen den zwei Modi wechseln.

Einstellung im Voreinstellungsmodus

Stellen Sie den Schalter PRESET/VARIABLE (B) in die Position PRESET, und stellen Sie den Regler ND FILTER (A) auf eine der folgenden Einstellungen.

Clear: Kein ND-Filter

1: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset1“ (Seite 54) im Menü „Camera“ eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

2: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset2“ (Seite 54) im Menü „Camera“ eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

3: Mit der Einstellung „ND Filter“ > „Preset3“ (Seite 54) im Menü „Camera“ eingestellte Lichtdurchlässigkeit.

Einstellung im variablen Modus

Stellen Sie den Schalter PRESET/VARIABLE (B) in die Position VARIABLE. Die Positionen 1, 2 und 3 des Reglers ND FILTER (A) aktivieren den ND-Filterbetrieb unabhängig von der Reglerposition.

[Hinweis]

Deaktivieren Sie zum Einstellen des Pegels den Modus „Full Auto“ (Seite 55).

Automatische Einstellung des Lichtpegels

Sie können „Auto ND Filter“ auf „On“ setzen, um die Belichtungsautomatik unter Verwendung des ND-Filters zu aktivieren.

- 1 Stellen Sie den Regler ND FILTER (A) auf 1, 2 oder 3.
- 2 Stellen Sie die Option „Auto Exposure“ (Seite 54) > „Auto ND Filter“ im Menü „Camera“ auf „On“.

Manuelle Einstellung des Lichtpegels

- 1 Stellen Sie den Regler ND FILTER (A) auf 1, 2 oder 3.
- 2 Stellen Sie die Option „Auto Exposure“ (Seite 54) > „Auto ND Filter“ im Menü „Camera“ auf „Off“.
- 3 Stellen Sie den Schalter ND/IRIS (C) auf ND.
- 4 Zum Einstellen der Lichtdurchlässigkeit des Filters drehen Sie den Regler ND/IRIS (D).
Die Position 1/2/3 des Reglers ND FILTER hat keinen Einfluss auf die Einstellung der Lichtdurchlässigkeit des Filters.

Zeitweise automatische Einstellung der Blende

Sie können die Funktion „Push Auto ND“ auch einer belegbaren Taste (Seite 37) zuweisen und „Auto ND Filter“ durch Gedrückthalten der Taste zeitweise auf „On“ setzen. Beim Loslassen der Taste wird Auto ND Filter wieder auf „Off“ gesetzt.

Stellen Sie zuvor den Regler ND FILTER (A) auf 1, 2 oder 3.

[Hinweis]

Wenn die Einstellung des Reglers ND FILTER während der Anpassung geändert wird, kann es zu Verzerrungen im Bild und Rauschen im Ton kommen.

[Tipps]

- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion ND Filter Position zuweisen (Seite 37) und zum Ändern der Einstellung die Taste drücken, anstatt den Regler ND FILTER zu verwenden.
Voreinstellungsmodus: Clear → Preset1 → Preset2 → Preset3 → Clear...
Variabler Modus: Clear → On → Clear...
Wenn der Camcorder ausgeschaltet wird, wechselt der Filter zurück zur Einstellung, die durch den Regler ND FILTER gegeben ist.
- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion Auto ND Filter zuweisen (Seite 37) und die Taste drücken, um Auto ND-Filter auf „On“ oder „Off“ zu stellen.
- Bei der Aufzeichnung hell ausgeleuchteter Motive kann eine zu kleine Blende unter Umständen zu Beugungsunschärfe führen, wodurch ein unscharfes Bild erzeugt wird (typische Erscheinung bei Videokameras). Sie können diesen Effekt mit dem ND-Filter unterdrücken, um bessere Aufnahmen zu erzielen.

ATW (Automatischer Weißabgleich)

Hierüber wird automatisch ein geeigneter Pegel für den Weißabgleich gewählt. Wenn sich die Farbtemperatur der Lichtquelle ändert, wird der Weißabgleich automatisch angepasst.

Durch Drücken der Taste WHT BAL (A) wird der automatische Weißabgleich zwischen „On“ und „Off“ umgeschaltet.

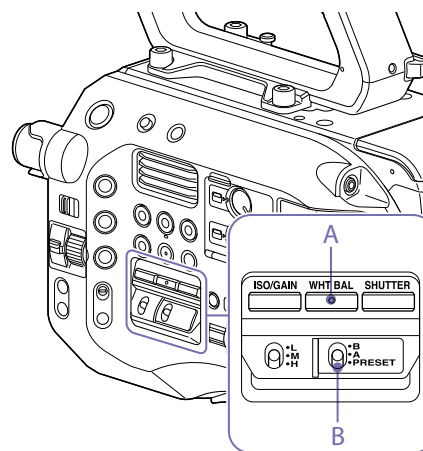
Die Anpassungsgeschwindigkeit kann (in fünf Stufen) über die Funktion „White“ > „ATW Speed“ (Seite 58) im Menü „Paint“ geändert werden.

Sie können die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich festhalten, indem Sie einer belegbaren Taste (Seite 37) die Funktion „ATW Hold“ zuweisen und diese Taste drücken, um den ATW-Modus vorübergehend zu unterbrechen.

[Hinweise]

- Im Modus „Cine EI“ kann der automatische Weißabgleich nicht verwendet werden.
- Abhängig von den Lichtverhältnissen und dem Motiv können die Farben möglicherweise nicht per ATW angepasst werden.
Beispiele:
 - Das Motiv wird von einer Farbe dominiert, z. B. Himmel, Meer, Erdboden oder Blumen.
 - Die Farbtemperatur ist extrem hoch bzw. extrem niedrig.
 Wenn der gewünschte Effekt nicht möglich ist, da die automatische Nachführgeschwindigkeit des ATW aus irgend einem Grund zu langsam ist, verwenden Sie den automatischen Weißabgleich.

Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich)



Sie können den Anpassungsmodus an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpassen.

Manueller Weißabgleich

- 1 Deaktivieren Sie den Modus „Full Auto“ (Seite 30).
- 2 Wenn für den Weißabgleich der Modus ATW gewählt ist, drücken Sie die Taste WHT BAL (A), um den manuellen Modus festzulegen.
- 3 Wählen Sie über den Schalter WHT BAL (B) entweder B, A oder PRESET.
B: Speicher-B-Modus *

A: Speicher-A-Modus
PRESET: Voreinstellungsmodus
* B kann „ATW ON“ zugewiesen werden.

Voreinstellungsmodus

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf einen voreingestellten Wert gesetzt (Standardwert ist 3200K).

Speicher-A-/Speicher-B-Modus

In diesem Modus wird der Weißabgleich auf die auf Speichermedium A bzw. B gespeicherten Einstellungen gesetzt.

[Hinweis]
Die Einstellungen des Schalters WHT BAL sind im Modus „Cine EI“ auf folgende feste Werte eingestellt.
B: 5500K
A: 4300K
VOREINSTELLUNG: 3200K

Ausführen des automatischen Weißabgleichs

- 1
- Wenn Sie einen Anpassungswert im Speicher festhalten möchten, wählen Sie Speicher-A-Modus oder Speicher-B-Modus.
- 2
- Platzieren Sie einen Bogen weißes Papier (oder ein anderes Objekt) an einen Ort mit derselben Lichtquelle und denselben Lichtbedingungen wie das Motiv, und zoomen Sie dann das Papier heran, um den weißen Bereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- 3
- Passen Sie die Helligkeit an.
Passen Sie die Blende an, wie unter „Manuelles Anpassen der Blende“ (Seite 33) beschrieben.
- 4
- Drücken Sie die Taste WB SET (Seite 4).
 - Wenn sich der automatische Weißabgleich im Speichermodus befindet, wird der Anpassungswert auf der in Schritt 1 gewählten Speicherkarte (A oder B)

gespeichert.

- Wenn sich der automatische Weißabgleich im ATW-Modus befindet, kehrt der angepasste Weißabgleich nach der Anpassung in den ATW-Modus zurück.

[Hinweise]

- Im Modus „Cine EI“ kann der automatische Weißabgleich nicht genutzt werden.
- Wenn die Anpassung nicht erfolgreich ist, wird ca. drei Sekunden lang eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Kehrt die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen zum Anpassen des Weißabgleichs zurück, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.

Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale

Die aufzunehmenden Audiosignale lassen sich über die Eingänge, Schalter und Regler des Camcorders festlegen.

Externe Audioeingänge und Wahlschalter
Anschluss INPUT1 (Seite 7)
Anschluss INPUT2 (Seite 7)
Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 4)
Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) (Seite 4)

Schalter zum Festlegen des Audiopegels
Schalter CH1 LEVEL CONTROL (Seite 6)
Schalter CH2 LEVEL CONTROL (Seite 6)
Regler CH1 INPUT LEVEL (Seite 6)
Regler CH2 INPUT LEVEL (Seite 6)

Wählen des Audioeingangsgeräts

- 1
- Wählen Sie den Anschluss für das Audioeingangssignal.
Wählen Sie den Audioeingang, indem Sie im Menü „Audio“ entweder „Audio Input“ > „CH1 Input Select“ oder „CH2 Input Select“ wählen.

Wählen Sie „INPUT1“ oder „INPUT2“, je nachdem, welchen Anschluss das angeschlossene Gerät verwendet. Wenn Sie ein Mikrofon mit Schuh oder XLR-Adapter verwenden, wählen Sie auf gleiche Weise „Shoe 1“ oder „Shoe 2“. Weitere Informationen zum XLR-Adapter siehe „Hinzufügen von Audioeingangsanschlüssen“ (Seite 41).

[Hinweis]
Der Camcorder verfügt über ein internes Mikrofon. Dieses ist zwar nicht für Tonaufnahmen in Produktionsqualität geeignet, kann jedoch zur Synchronisierung mit anderen Geräten verwendet werden. Geben Sie in diesem Fall „Internal MIC“ an.

- 2
- Wählen Sie die Audio-Eingangsquelle.
Stellen Sie die Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf die an INPUT1/INPUT2 angeschlossenen Geräte.

Angeschlossenes Gerät	Schalterposition
Externe Audioquelle (z. B. Mischpult)	LINE
Dynamisches Mikrofon, batteriebetriebenes Mikrofon	MIC
Mikrofon mit +48 V Phantomspannung	MIC+48V

- Wenn Sie „MIC+48V“ auswählen und ein Mikrofon anschließen, das nicht mit einer +48 V-Quelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Wenn Rauschen von unbelegten Anschlüssen ein Problem darstellt, stellen Sie die zugehörigen Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf „LINE“.

Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 LEVEL CONTROL auf „AUTO“, um die Kanäle automatisch anzupassen.
Setzen Sie für CH3/CH4 die Optionen „Audio Input“

> „CH3 Level Control“ und „CH4 Level Control“ im Menü „Audio“ auf „Auto“ (Seite 62).

Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Gehen Sie wie folgt vor, um den Aufzeichnungs-Audiopegel für CH1/CH2 anzupassen:

- 1
- Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 LEVEL CONTROL auf „MAN“, um die Kanäle manuell anzupassen.
- 2
- Drehen Sie während der Aufnahme bzw. im Bereitschaftsmodus die Regler INPUT LEVEL (CH1)/(CH2) der entsprechenden Kanäle, um den Audiopegel anzupassen.
 - Sie können den Aufzeichnungspegel auch über den belegbaren Regler (Seite 37) festlegen, wenn diesem die Funktion „Audio Input Level“ zugewiesen ist, oder über das Konfigurationsmenü.
 - Setzen Sie für CH3/CH4 die Optionen „Audio Input“ > „CH3 Level Control“ und „CH4 Level Control“ im Menü „Audio“ auf „Manual“ und stellen Sie dann den Aufzeichnungs-Audiopegel in „CH3 Input Level“ und „CH4 Input Level“ ein (Seite 62).

[Hinweise]

- Die Einstellungen für „Audio Input Level“ können je nach der Kombination der Einstellungen im Menü „Audio“ deaktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Schaubild auf Seite 100.
- Wenn „Audio Input“ > „CH1 Input Select“ oder „CH2 Input Select“ im Menü „Audio“ auf „Internal MIC“ gesetzt ist, wird CH2 in Verbindung mit dem Schalter CH1 LEVEL CONTROL zwischen automatisch und manuell umgeschaltet. Außerdem wird der Aufzeichnungs-Audiopegel von CH2 in Verbindung mit dem Regler CH1 INPUT LEVEL eingestellt (Seite 62).
- Der Camcorder unterstützt Kombinationen verschiedener Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Schaubild auf Seite 100.

Festlegen von Zeitdaten

Einstellen des Zeitcodes

Legen Sie den Zeitcode für die Aufzeichnung über die Einstellung „Timecode“ (Seite 69) im Menü TC/UB fest.

Anzeigen von Zeitdaten

Drücken Sie zum Anzeigen der Zeitdaten auf dem Bildschirm (Seite 9) die Taste DISPLAY.

Legen Sie den Zeitcode für die Anzeige über die Einstellung „TC Display“ (Seite 69) > „Display Select“ im Menü TC/UB fest.

Durch Drücken einer belegbaren Taste (Seite 37), der DURATION/TC/U-BIT zugewiesen ist, wechselt die Anzeige nacheinander zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer.

Nützliche Funktionen

Belegbare Tasten/Regler

Am Camcorder gibt es zehn belegbare Tasten (Seite 6, 8), denen Funktionen zugewiesen werden können.
Wenn der Schalter ND/IRIS in der Position IRIS steht, können Sie auch dem Regler ND/IRIS (Seite 6) am Camcorder und dem belegbaren Regler (Seite 8) an der Griff-Fernsteuerung Funktionen zuweisen.

Ändern der Tastenfunktion

Siehe „Assignable Button“ (Seite 76) im Menü „System“.
Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ (Seite 11) angezeigt.

Den belegbaren Tasten ab Werk zugewiesene Funktionen

Taste 1	S&Q Motion
Taste 2	Aus
Taste 3	Menü „User“
Taste 4	Fokusslupe x4/x8
Taste 5	Menü „User“
Taste 6	Aus
Taste 7	Aus
Taste 8	Aus
Taste 9	Aus
Taste 10	Aus

Zuweisbare Funktionen

- Ausgeschaltet
- Marker
- Zebra
- Peaking
- Video Signal Monitor
- DURATION/TC/U-BIT
- Focus Magnifier x4/x8
- Focus Magnifier x4
- Focus Magnifier x8
- Push AF/Focus Hold
- Focus Area

- Focus Area (Push AF)
- VF Mode
- ND Filter Position
- IRIS
- AGC
- ND-Filterautomatik
- SHUTTER
- Auto Exposure Level
- Push Auto Iris
- Push AGC
- Push Auto ND
- Spotlight
- Backlight
- ATW
- ATW Hold
- SteadyShot
- Color Bars
- User Menu
- Rec Lamp
- S&Q Motion
- Picture Cache Rec
- Rec Review
- Thumbnail
- Shot Mark1
- Shot Mark2
- Clip Flag OK
- Clip Flag NG
- Clip Flag Keep
- High/Low Key

Ändern der Reglerfunktion

Siehe „Assignable Dial“ (Seite 77) im Menü „System“.
Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ (Seite 11) angezeigt.
Die Funktion IRIS ist dem Regler standardmäßig zugewiesen.

Zuweisbare Funktionen

- Ausgeschaltet
- IRIS
- ISO/Gain/EI

- ND Filter
- Focus
- Audio Input Level

Slow & Quick Motion

Wenn das Videoformat (Seite 75) auf einen der folgenden Werte gestellt ist, können Sie einen anderen Wert für die Bildraten für Aufzeichnung und Wiedergabe festlegen.

NTSC-Bereich

- XAVC-I**
4096×2160 59.94P, 4096×2160 29.97P, 4096×2160 24.00P, 4096×2160 23.98P, 3840×2160 59.94P, 3840×2160 29.97P, 3840×2160 23.98P, 1920×1080 59.94P, 1920×1080 29.97P, 1920×1080 23.98P
- XAVC-L**
3840×2160 59.94P, 3840×2160 29.97P, 3840×2160 23.98P, 1920×1080 59.94P 50, 1920×1080 59.94P 35, 1920×1080 29.97P 50, 1920×1080 29.97P 35, 1920×1080 23.98P 50, 1920×1080 23.98P 35

PAL-Bereich

- XAVC-I**
4096×2160 50P, 4096×2160 25P, 3840×2160 50P, 3840×2160 25P, 1920×1080 50P, 1920×1080 25P
- XAVC-L**
3840×2160 50P, 3840×2160 25P, 1920×1080 50P 50, 1920×1080 50P 35, 1920×1080 25P 50, 1920×1080 25P 35

Sie können die Bildrate für die Aufnahme festlegen, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der die Funktion „S&Q Motion“ zugewiesen wurde.

- [Hinweise]
- Zeitlupe & Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Skizzenbilderanzeige festgelegt werden.
 - Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist keine Audioaufnahme möglich.
 - Die Autofokusfunktion ist im Zeitlupen- & Zeitraffermodus deaktiviert.
 - Folgende Bedingungen gelten für Aufnahmen mit einer Bildrate von mehr als 60 Bildern pro Sekunde:
 - Fokussierhilfe, Schärfentiefeanzeige, Fokusposition, Blendenposition und Zoomposition sind ausgeschaltet.

NTSC-Bereich

Format	Auflösung	Bildrate	Hohe Bildrate
XAVC-I	2160	1 bis 60 fps	nicht unterstützt
			(59.94P, 29.97P, 24.00P, 23.98P)
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120/125/135/144/150/160/168/175/180fps
			(59.94P, 29.97P, 23.98P)
XAVC-L	2160	1 bis 60 fps	nicht unterstützt
			(59.94P, 29.97P, 23.98P)
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120 fps
			(59.94P 50, 59.94P 35, 29.97P 50, 29.97P 35, 23.98P 50, 23.98P 35)

PAL-Bereich

Format	Auflösung	Bildrate	Hohe Bildrate
XAVC-I	2160	1 bis 60 fps	nicht unterstützt
			(59P, 25P)
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120/125/135/144/150fps
			(59P, 25P)

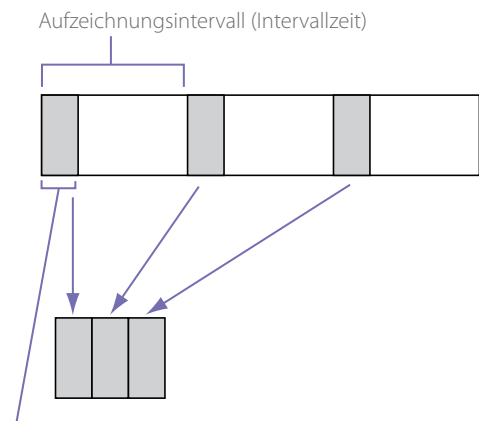
Format	Auflösung	Bildrate	Hohe Bildrate
XAVC-L	2160	1 bis 60 fps (59P, 25P)	nicht unterstützt
		1080	1 bis 60 fps 72/75/80/90/96/100/110/120 fps (50P 50, 50P 35, 25P 50, 25P 35)

Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)

Die Funktion „Interval Rec“ des Camcorders ermöglicht die Aufzeichnung von Zeitraffer-Videos im internen Speicher. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet der Camcorder automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern (Number of Frames) im festgelegten Zeitintervall (Interval Time) auf. Diese Funktion wird aktiviert, wenn der Camcorder auf eines der folgenden Videoformate eingestellt wird (Seite 74).

- XAVC-I
- XAVC-L*
- MPEG HD 422*

* 59.94i und 50i werden nicht unterstützt.



Wenn „Interval Rec“ aktiviert ist, wird automatisch vor Beginn der Aufzeichnung die HVL-LBPC-Videoleuchte (Option) eingeschaltet, wodurch Bilder unter stabilen Licht- und Farbtemperaturbedingungen aufgezeichnet werden können (Vorbeleuchtungsfunktion).

[Hinweise]

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“, verwendet werden.
- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während „Interval Rec“ verwendet wird, wird „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Beim Ändern von Systemeinstellungen wie z. B. dem Videoformat wird der Modus „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Einstellungen für Interval Rec können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Skizzenbilderanzeige geändert werden.

Einstellungen für „Interval Rec“ festlegen

Setzen Sie die Einstellung „Interval Rec“ (Seite 70) > „Setting“ im Menü „Recording“ auf „On“ und stellen Sie die Anzahl der Einzelbilder (Number of Frames) und das Zeitintervall (Interval Time) ein. Bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (Option) legen Sie nach Bedarf das Zeitintervall zum Einschalten der Videoleuchte vor Beginn der

Aufzeichnung mit „Interval Rec“ > „Pre-Lighting“ im Menü „Recording“ fest.

- [Hinweise]
- Wenn Sie die Videoleuchte vor dem Aufzeichnungsbeginn einschalten möchten, stellen Sie den Videoleuchenschalter des Camcorders auf AUTO. Die Videoleuchte wird automatisch entsprechend der Einstellung „Video Light Set“ (Seite 58) im Menü „Camera“ ein- und ausgeschaltet.
 - Wenn Sie die Videoleuchte einschalten, leuchtet diese dauerhaft (wird nicht automatisch ein- und ausgeschaltet).
 - Falls die Videoleuchte so konfiguriert wird, dass sie für eine Dauer von 5 Sekunden oder weniger ausgeschaltet werden soll, wird sie nicht ausgeschaltet.

Der Camcorder verlässt den Modus „Interval Rec“, wenn er ausgeschaltet wird; die Einstellungen „Number of Frames“, „Interval Time“ und „Pre-lighting“ bleiben jedoch erhalten. Wenn Sie den Modus „Interval Rec“ das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Modus „Interval Rec“

Drücken Sie die Aufnahmetaste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. „Int [A]/[B] ● Rec“ und „Int [A]/[B] ● Stby“ werden abwechselnd im Sucher angezeigt. Wenn Sie die Vorbeleuchtungsfunktion verwenden, leuchtet die Videoleuchte, bevor die Aufzeichnung startet.

Beenden der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung. Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Modus „Interval Rec“

- Gehen Sie folgendermaßen vor.
- Stellen Sie den Schalter POWER in die Position OFF.
 - Im Aufzeichnungsbereitschaftsmodus stellen Sie die Einstellung „Interval Rec“ > „Setting“ im Menü

„Recording“ auf „Off“. Der Modus „Interval Rec“ wird außerdem automatisch deaktiviert, wenn der Camcorder neu gestartet wird.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Das Prüfen der Aufnahme (Rec Review) ist nicht möglich.
- Genlock wird nicht angewendet.

Wenn der Camcorder während der Aufnahme ausgeschaltet wird

- Wenn der POWER-Schalter am Camcorder auf OFF gestellt wird, wird noch einige Sekunden lang auf das Medium zugegriffen, um die bis zu diesem Moment im Speicher abgelegten Bilder aufzuzeichnen. Dann schaltet sich die Stromversorgung automatisch ab.
- Wird die Energiezufuhr unterbrochen, weil der Akku entfernt, das DC-Netzkabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Gehen Sie deshalb beim Wechsel des Akkus vorsichtig vor.

Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)

Mithilfe der Funktion „Picture Cache Rec“ können Videos bereits einige Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste aufgezeichnet und dann auf XQD-Speicherkarten gespeichert werden, indem für einen bestimmten Zeitraum ein interner Pufferspeicher verwendet wird. Die Dauer der Bildpuffer-Aufzeichnung kann im Menü „Recording“ unter „Picture Cache Rec“ > „Cache Rec

Time“ (Seite 70) festgelegt werden.

Unterstützte Aufzeichnungsformate

Aufzeichnungsformat	Auflösung	Pufferzeit [s]
RAW	4096x2160	nicht unterstützt
	2048x1080	
XAVC ^{*1}	4096x2160	0 bis 2
	3840x2160	
	1920x1080	
MPEG-2	1920x1080	0 bis 2/2 bis 4/4 bis 6/6 bis 8
		6/6 bis 8/8 bis 10/13 bis 15
ProRes422	1920x1080	nicht unterstützt

*1: XAVC-I 59.94P und 50P werden nicht unterstützt.

[Hinweise]

- Die Funktion „Picture Cache Rec“ kann nicht gleichzeitig mit „Interval Rec“ oder „Slow & Quick Motion“ aktiviert (auf „On“ gesetzt) werden. Wenn „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt wird, werden die anderen Aufzeichnungsmodi zwangsweise auf „Off“ gesetzt.
- Während der Aufzeichnung oder während der Funktion „Rec Review“ kann der Modus „Picture Cache Rec“ nicht gewählt werden.
- Wenn die Option „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt ist, wird der Zeitcode unabhängig von der Einstellung im Menü „TC/UB“ im Modus „Free Run“ aufgezeichnet (Seite 67).
- Die Einstellung „Output Format“ ist möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“ nicht konfigurierbar. Setzen Sie in diesem Fall „Picture Cache Rec“ vorübergehend auf „Off“ und ändern Sie dann die Einstellung.

Konfiguration vor der Aufzeichnung

Konfigurieren Sie vor der Aufzeichnung die Funktion „Picture Cache Rec“ (Seite 70) im Menü „Recording“. Sie können die Funktion „Picture Cache Rec“ auch einer belegbaren Taste (Seite 37) zuweisen und „Picture Cache Rec“ „Setting“ über diese Taste zwischen „On“ und „Off“ umschalten. Wenn die Funktion konfiguriert ist, wird im Sucher das Symbol ● (grün) angezeigt (Seite 9).

Starten der Bildpuffer-Aufzeichnung

Beim Drücken der Aufzeichnungstaste beginnt die Aufzeichnung, und das Videosignal (inklusive der im Pufferspeicher gespeicherten Daten) wird auf die XQD-Karten geschrieben.

Abbrechen von „Picture Cache Rec“

Sie können „Picture Cache Rec“ > „Setting“ im Menü „Recording“ auf „Off“ setzen oder die belegbare Taste drücken, der die Funktion „Picture Cache Rec“ zugewiesen ist.

[Hinweise]

- Bei einer Änderung des Aufzeichnungsformats wird das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Video im Pufferspeicher gelöscht, und es wird ein neues Video gepuffert. In dem Fall können Bilder, die vor der Formatänderung im Puffer gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie die Aufzeichnung direkt nach der Formatänderung starten.
- Wenn „Picture Cache Rec“ unmittelbar nach dem Einlegen einer XQD-Speicherkarte auf „On“ oder „Off“ gesetzt wird, werden Pufferdaten möglicherweise nicht auf der Karte gespeichert.
- Videoaufnahmen werden im Pufferspeicher gespeichert, wenn die Funktion „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt ist. Videoaufnahmen, die aufgezeichnet wurden, ehe die Funktion auf „On“ gesetzt wurde, werden nicht gepuffert.
- Während des Zugriffs auf eine XQD-Speicherkarte, z. B. während der Wiedergabe, Überprüfung der Aufnahme oder Skizzenbilderanzeige, werden keine Videoaufnahmen im Pufferspeicher gespeichert. Während dieser Zeit ist die Bildpuffer-Aufzeichnung von Videoaufnahmen nicht möglich.
- Die Aufnahmedauer im Pufferspeicher kann während der Aufzeichnung im Menü geändert werden, doch der neue Wert gilt erst, nachdem die aktuelle Aufzeichnung endet.

Prüfen der Aufnahme (Rec Review)

Sie haben die Möglichkeit, den zuletzt aufgezeichneten Clip auf dem Bildschirm wiederzugeben. Wenn die Aufnahme angehalten wurde, drücken Sie die mit „Rec Review“ belegte Taste (Seite 37).

Am Ende des Clips schaltet sich die „Rec Review“-Wiedergabe aus, und der Camcorder kehrt in den Bereitschaftsmodus (STBY) zurück. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Rückwärtswiedergabe zu starten. Wenn die Taste losgelassen wird, wird der Clip bis zum Ende wiedergegeben.

Beenden von „Rec Review“

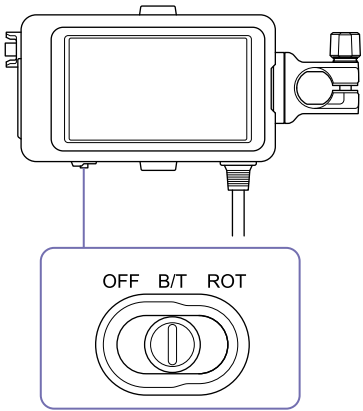
Drücken Sie die Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen ist.

[Hinweis]

„Rec Review“ wird nicht unterstützt, wenn nach der Aufzeichnung des Clips das Videoformat geändert wird.

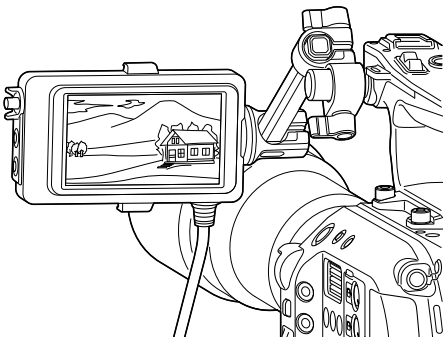
Modus „Self Portrait“

Das Bild im Sucher (Seite 7) kann über den Schalter MIRROR vertikal oder horizontal/vertikal umgedreht werden. Dadurch kann der Sucher um 180° zum Objektiv gedreht werden.



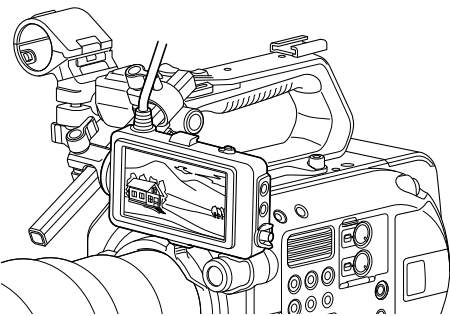
OFF

Das Bild ist nicht invertiert.



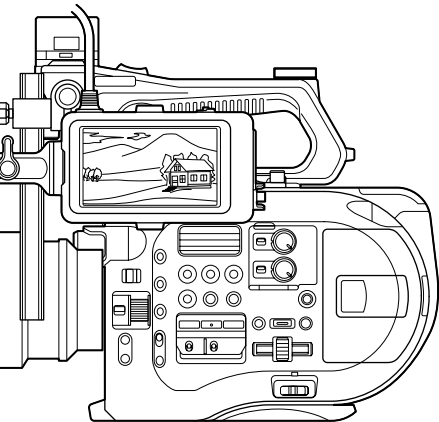
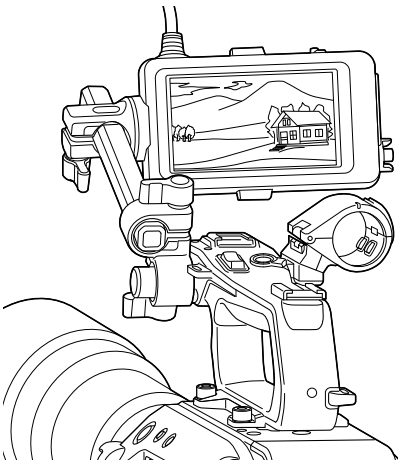
B/T

Das Bild wird vertikal umgeklappt. Die Informationsanzeige wird vertikal und horizontal umgeklappt.



ROT

Das Bild wird vertikal und horizontal umgeklappt. Die Informationsanzeige wird ebenfalls vertikal und horizontal umgeklappt.



[Hinweis]
Die Ansichten B/T und ROT werden nur im Sucher angezeigt. Die Videoausgabe und die Videoaufzeichnung bleiben davon unberührt.

Anzeigen der Konturverstärkung

Die Konturverstärkung lässt sich durch Drücken der Taste PEAKING am Sucher (Seite 7) auf „On“ oder „Off“ setzen. Über die Funktion „Peaking“ (Seite 66) im Menü „VF“ können Sie die Konturverstärkung auf „On“ oder „Off“ setzen und die Art und die Frequenz der Konturverstärkung festlegen.

Anzeigen des Streifenmusters

Die Anzeige des Streifenmusters lässt sich durch Drücken der Taste ZEBRA am Sucher (Seite 7) ein- und ausschalten. Über die Funktion „Zebra“ (Seite 66) im Menü „VF“ können Sie die Anzeige des Streifenmusters ein- und ausschalten und die Art und den Anzeigepegel des Streifenmusters festlegen.

[Hinweis]
Der Camcorder misst das Bild im Sucher. Passen Sie im Modus „Cine EI“ den Anzeigepegel und andere Parameter in Übereinstimmung mit der LUT-Einstellung (Seite 65) des Suchers an.

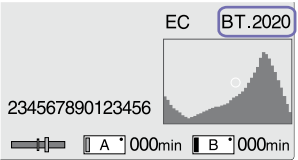
Videosignalmonitor

Sie können den Typ des im Sucher anzuzeigenden Videosignals über „Video Signal Monitor“ > „Setting“ (Seite 68) im Menü „VF“ auf Wellenform, Vektorskop oder Histogramm festlegen. Der Videosignalmonitor des Camcorders misst das Videosignal in der Videoausgangsstufe. Dementsprechend wird, falls das ausgegebene Video im Verhältnis zum aufgenommenen Video beschnitten wird, die beschnittene Signalkomponente nicht gemessen. In diesem Fall wird oben links im Videosignalmonitor „EC“

angezeigt.

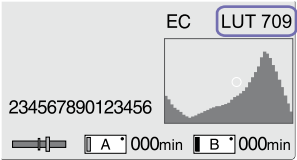
Farbraum-Informationsanzeige

Wenn „Matrix >Preset Select“ (Seite 61) im Modus „Custom“ auf „BT.2020“ eingestellt ist, wird der Farbraum des eingegebenen Bildsignals (basierend auf der Auflösung der Videoausgabe, der Einstellung „Output Color Space“ und der Einstellung „Source“) oben rechts im Videosignalmonitor angezeigt.



Anzeigen der LUT-Informationen für den Monitor

Wenn die Videoausgabe im Modus „Cine EI“ auf 2K oder weniger festgelegt wurde, können Sie mithilfe der Funktion „Video Signal Monitor“ > „Source“ (Seite 68) im Menü „VF“ das Videosignal von entweder dem SDI1-System oder dem SDI2-System messen. Die Monitor-LUT-Einstellung (Seite 65) des angegebenen SDI-Systems wird oben rechts im Videosignalmonitor angezeigt.



[Hinweise]
• Wenn im Menü „VF“ für „Display On/Off“ > „Setting“ (Seite 67) die Einstellung „Off“ ausgewählt ist, wird der Videosignalmonitor nicht angezeigt.
• Ist für die Monitor-LUT-Einstellung des angegebenen SDI-Systems „Off“ festgelegt, wird oben rechts im Videosignalmonitor die Einstellung „Color Space“ (Seite 74) angezeigt.

Abrufen von Standortinformationen (GPS)

Wenn „GPS“ im Menü „System“ auf „On“ gesetzt ist, wird  angezeigt, während der Camcorder nach GPS-Satelliten sucht. Wenn die Position ermittelt wurde, werden bei der Videoaufzeichnung Standortinformationen erfasst.

- [Hinweise]**
- Die Einstellung „GPS“ im Menü „System“ kann nicht auf „On“ gesetzt werden, wenn der Griff nicht angebracht ist, das der GPS-Empfänger in den Griff integriert ist.
 - Das angezeigte Symbol ändert sich je nach Signalempfang von den GPS-Satelliten.
 - Bei Verwendung der GPS-Funktion kann die Genauigkeit der Positionsbestimmung beeinträchtigt werden, wenn das Gerät am Griff gehalten wird.

Positionierungsstatus	Anzeige	Status des GPS-Empfangs
Ausgeschaltet	Keine Anzeige	GPS ist deaktiviert („Off“), oder es ist ein Fehler aufgetreten.
Positionsdaten nicht verfügbar		Es konnten keine Standortinformationen ermittelt werden, weil kein GPS-Signal empfangen wurde. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrem Blick in den Himmel.
Satelliten werden gesucht		Der Camcorder sucht nach GPS-Satelliten. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

Positionierungsstatus	Anzeige	Status des GPS-Empfangs
Positionierung		Der Camcorder empfängt ein schwaches GPS-Signal.
		Der Camcorder empfängt ein GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.
		Der Camcorder empfängt ein starkes GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.

- [Tipps]
- Die GPS-Funktion ist standardmäßig aktiviert („On“). Wenn die Positionierung aktiviert ist, zeichnet der Camcorder Standort- und Zeitinformationen zu den Videos auf.
 - Falls auch nach mehreren Minuten noch kein Positionierungssymbol angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem beim Signalempfang vor. Sie können die Aufnahme ohne Standortinformationen starten oder an einen Ort mit unversperrem Blick zum Himmel wechseln. Wenn das Positionierungssymbol während der Aufnahme nicht angezeigt wird, werden auch keine Standortinformationen aufgezeichnet.
 - Bei Innenaufnahmen oder Aufnahmen in der Nähe hoher Gebilde kann der Camcorder möglicherweise kein GPS-Signal empfangen. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrem Blick in den Himmel.
 - Die Aufzeichnung von Standortinformationen kann abreißen, wenn die Signalstärke abnimmt, selbst wenn ein Positionierungssymbol angezeigt wird.

Aufnehmen im Modus „Cine EI“

Dieser Modus ist der Funktionsweise einer Filmkamera nachempfunden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die „Entwicklung“ bei der Nachbearbeitung stattfindet.

Einschränkungen im Modus „Cine EI“

- Funktionen, die nicht automatisch angepasst (nachgeführt) werden können
 - White balance

- Gain
- Shutter
- Iris
- Funktionen, die nicht konfiguriert werden können
 - ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung
 - Einstellungen im Menü „Paint“
 - Scene File
 - Lens File

Funktionen, die nur im Modus „Cine EI“ verfügbar sind

- Exposure Index
- Monitor LUT
- High/Low Key
- Aufzeichnen von RAW-Videos

Aufzeichnen von RAW-Videos

RAW-Videos können auf eine optional erhältliche AXS-R5 aufgezeichnet werden. Dazu wird das Ausgangssignal vom Anschluss RAW OUT eines an den Camcorder angeschlossenen, optional erhältlichen XDCA-FS7 mithilfe einer optional erhältlichen HXR-IFR5 (Seite 27) konvertiert.

- 1 Richten Sie den externen RAW-Recorder ein (Seite 27).
- 2 Stellen Sie die Option „Base Setting“ > „Shooting Mode“ im Menü „System“ auf „Cine EI“.
- 3 Wählen Sie unter „Codec“ > „Select“ im Menü „System“ die Option „RAW“. Bei Auswahl von „RAW & XAVC-I“ werden zeitgleich RAW-Videodaten auf den externen RAW-Recorder und HD-Videodaten auf die XQD-Speicherkarten im Camcorder aufgezeichnet.

- 4 Stellen Sie die Auflösung mit der Option „Imager Scan Mode“ im Menü „System“ ein. Ist sie auf „Normal“ eingestellt, beträgt die RAW-Auflösung 4096x2160.
- 5 Stellen Sie die Bildrate mit „Rec Format“ > „RAW Output Format“ im Menü „System“ ein.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass der externe Recorder eingeschaltet ist, und drücken Sie dann die Aufnahmetaste am Camcorder.

[Hinweis]
Wenn die Aufzeichnung an einem externen Rekorder gestartet wird, ohne dass hierzu die Aufnahmetaste am Camcorder verwendet wird, werden Clips möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.

Die unterstützten RAW-Ausgabeformate sind nachfolgend aufgeführt.

NTSC-Bereich

Einstellung für „Codec“ > „Select“	RAW-Ausgabeformate
RAW/RAW & XAVC-I/RAW	4096x2160 59.94P
&XAVC-L/RAW &MPEG	4096x2160 29.97P
HD422	4096x2160 23.98P
	2048x1080 59.94P
	2048x1080 29.97P
	2048x1080 23.98P

PAL-Bereich

Einstellung für „Codec“ > „Select“	RAW-Ausgabeformate
RAW/RAW & XAVC-I/RAW	4096x2160 50P
&XAVC-L/RAW &MPEG	4096x2160 25P
HD422	2048x1080 50P
	2048x1080 25P

Anzeige des Aufnahmestatus

Wenn „Display On/Off“ (Seite 67) > „HXR-IFR5

Rec Control“ im Menü „VF“ aktiviert ist („On“), wird der RAW-Aufnahmestatus als Symbol im Sucher angezeigt.

[Hinweis]
Die Aufzeichnungssteuerung über den Anschluss „RAW OUT“ am Camcorder umfasst nur die Übertragung eines „Rec Control“-Signals an den externen Recorder. Auf dem Camcorder wird daher möglicherweise angezeigt, dass RAW-Videodaten aufgezeichnet werden, selbst wenn der externe Recorder gerade nichts aufzeichnet. Überprüfen Sie die Anzeige am externen Recorder, um den tatsächlichen Betriebsstatus zu ermitteln.

Aufzeichnen im Zeitlupen- & Zeitraffermodus

Wenn die Option „S&Q Motion“ > „Setting“ im Menü „Recording“ aktiviert ist („On“), erfolgt die Aufzeichnung von RAW-Video im Zeitlupen- & Zeitraffermodus.
Die Ausgabe von Slow & Quick Motion-Daten im RAW-Format wird nur bei 2K-Auflösung mit 120/240 fps (NTSC) und 100/200 fps (PAL) unterstützt.

Hinzufügen von Audioeingangsanschlüssen

Sie können mithilfe eines XLR-Adapters XLR-K2M (nicht im Lieferumfang enthalten) bis zu vier Kanäle mit XLR-Audiogeräten gleichzeitig an den Camcorder anschließen.
Schließen Sie den XLR-Adapter an den multifunktionalen Anschlussbuch und stellen Sie „Audio Input“ > „CH3 Input Select“ im Menü „Audio“ auf „Shoe 1“ und „CH4 Input Select“ auf „Shoe 2“. Sich überschneidende Funktionen des Camcorders werden für Kanäle deaktiviert, auf denen der XLR-Adapter als Eingang ausgewählt ist. Verwenden Sie für Einstellungen die Schalter und Regler am XLR-Adapter.

[Hinweise]

- Wenn „Audio Input“ > „CH3 Level“ und „CH4 Level“ im Menü „Audio“ auf „Audio Input Level“ eingestellt sind, wird der Audio-Eingangspegel am Camcorder an den am XLR-Adapter eingestellten Pegel angepasst.
„Audio Input Level“ ist auch dann aktiviert, wenn sich der Schalter am XLR-Adapter in der Position AUTO befindet.
Wenn „Through“ angegeben ist, wird der Ton mit dem am XLR-Adapter eingestellten Pegel aufgezeichnet (Seite 100).
- Sie können die Zuweisung für CH1 und CH2 auch vornehmen, indem Sie einen XLR-Adapter anbringen und „Audio Input“ > „CH1 Input Select“ und „CH2 Input Select“ im Menü „Audio“ auf „Shoe 1“ bzw. „Shoe 2“ stellen.
Wenn jedoch CH1 und CH2 das Eingangssignal eines XLR-Adapters zugewiesen wird, können den Kanälen nicht mehr die Eingangssignale der Anschlüsse INPUT1/INPUT2 am Camcorder zugewiesen werden.

Anschließen eines Tablets oder anderer Geräte über WLAN

Der Camcorder kann mit Smartphones, Tablets und anderen WLAN-fähigen verbunden werden, indem das mitgelieferte USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 oder ein optional erhältlicher CBK-WA100 WLAN-Adapter angeschlossen wird.

[Hinweis]
Andere drahtlose USB-Geräte als das IFU-WLM3 werden nicht unterstützt.

- Von Geräten, die über das WLAN verbunden sind, werden folgende Funktionen unterstützt:
- Fernbedienung
Ermöglicht die Fernsteuerung des Camcorders.
 - Videoüberwachung (nur CBK-WA100)
Ermöglicht die Überwachung von Videosignalen des Camcorders.
Benötigt werden ein CBK-WA100 (optional erhältlich) sowie die Anwendung „Content Browser Mobile“.

[Tipp]
Informationen zur Anwendung „Content Browser Mobile“ erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienst oder einem Handelsvertreter.

Kompatible Geräte

Zur Konfiguration und Steuerung des Camcorders können Smartphones, Tablets oder Computer verwendet werden. Die unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Gerät	Betriebssystem	Browser
Smartphone	Android 6.0	Chrome
	iOS 9	Safari
Tablet	Android 6.0	Chrome
	iOS 9	Safari
Computer	Microsoft Windows 7/	Chrome
	Microsoft Windows 8.1/Microsoft Windows 10	
	Mac OS 10.10/10.11	Safari

Anbringen des IFU-WLM3

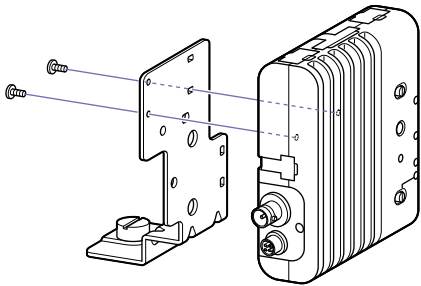
Stecken Sie das IFU-WLM3 in den USB-Anschluss für das WLAN-Modul (Seite 4). Wählen Sie nach dem Anbringen des Geräts die Option „Wi-Fi“ > „Wi-Fi“ (Seite 78) im Menü „System“, um die WLAN-Verbindung zu aktivieren („Enable“).

[Hinweis]
IFU-WLM3 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

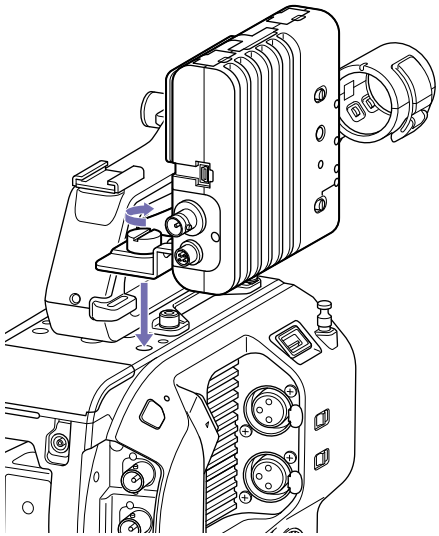
Anbringen des CBK-WA100

[Hinweis]
CBK-WA100 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

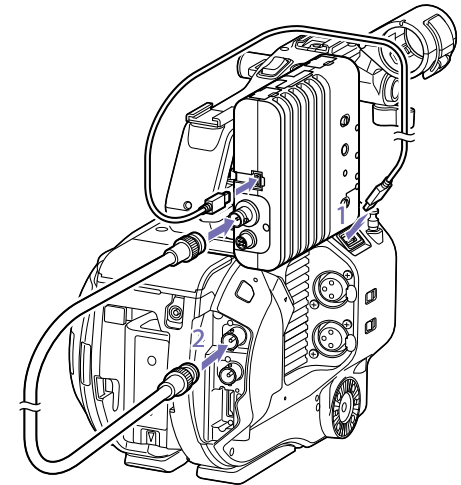
- 1 Bringen Sie die Halteklammer des CBK-WA100 an, und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 2 Bringen Sie die Halteklammer des CBK-WA100 am Camcorder an, und ziehen Sie die Schraube fest.



- 3 Verbinden Sie das USB-Kabel des CBK-WA100 USB mit dem Anschluss für USB-WLAN-Modul (1) und dann das SDI-Kabel mit dem Anschluss SDI OUT (2).



- 4 Schalten Sie erst das CBK-WA100 und dann den Camcorder ein.

- 5 Wählen Sie die Option „Wi-Fi“ > „Wi-Fi“ (Seite 78) im Menü „System“, um die WLAN-Verbindung zu aktivieren („Enable“).

[Hinweis]
Die Einstellung für die Ausgabe über SDI OUT muss so konfiguriert sein, dass der CBK-WA100 mit dem Camcorder verwendet wird. Der Camcorder kann jedoch bei Verwendung von XAVC-I 24.0P oder ProRes 23.98P kein Signal ausgeben, das mit dem CBK-WA100 kompatibel ist (Seite 64).

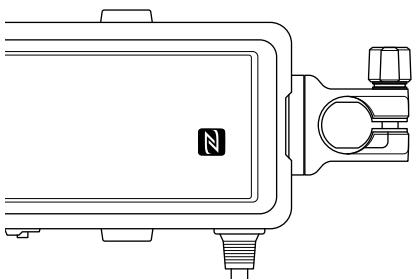
Informationen zum CBK-WA100

Der CBK-WA100 verfügt über Optionen zum Aufzeichnen von Proxy-Dateien geringer Auflösung auf eine SD-Karte sowie zum Übertragen der Dateien über WLAN auf einen Server. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum CBK-WA100.

One-touch-Verbindung mit NFC-fähigen Geräten (nur mit IFU-WLM3)

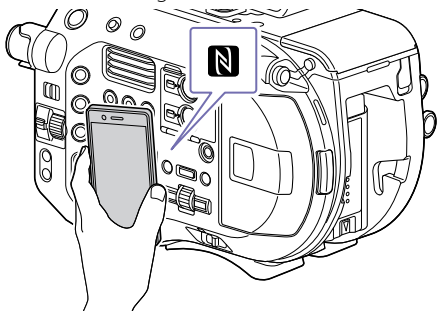
NFC-fähige Geräte können mithilfe der Nahfelderkennung per Berührung verbunden werden.

- 1 Schließen Sie ein IFU-WLM3 an den Camcorder (Seite 43) an, und stellen Sie die Option „Wi-Fi“ > „Wi-Fi“ (Seite 78) im Menü „System“, um die WLAN-Verbindung zu aktivieren („Enable“).
Auf dem Bildschirm wird  angezeigt.



- 2 Öffnen Sie auf dem Gerät das Menü „Settings“, wählen Sie „More“, und versehen Sie das Kästchen neben „NFC“ mit einem Haken. Die verfügbaren Einstellungen hängen vom Gerät ab. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.

- 3 Berühren Sie mit dem Gerät den Camcorder. Das Gerät stellt eine Verbindung mit dem Camcorder her, öffnet einen Webbrowser und zeigt die Wi-Fi-Fernbedienung an. Bei der ersten Anmeldung des Geräts ist eine Authentifizierung erforderlich.



[Hinweise]

- Deaktivieren Sie vorher den Schlafmodus und die Bildschirmsperre.
- Berühren Sie das Gerät, und halten Sie es ca. 1 bis 2 Sekunden still, bis die Anwendung „Content Browser Mobile“ gestartet wird.

Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung

Der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ wird automatisch an die Bildschirmgröße des verbundenen Geräts angepasst.

- 1 Stellen Sie eine WLAN-Verbindung (Seite 43) zwischen Camcorder und Gerät her.
- 2 Rufen Sie auf dem Gerät einen Browser auf, und geben Sie die Adresse „http://IP-Adresse des Camcorders („Wi-Fi“ > „IP Address“ im Menü „System“)/rm.html“ in die URL-Leiste ein. Wenn die IP-Adresse 192.168.1.1 lautet, geben Sie in der Adresszeile „http://192.168.1.1/rm.html“ ein.
- 3 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein („Basic Authentication“ > „User Name and Password“ im Menü „System“). Bei erfolgreicher Verbindung wird der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ auf dem Gerät angezeigt. Der Camcorder kann über den Bildschirm „Wi-Fi Remote“ bedient werden. Sie können die Aufnahmetaste deaktivieren, indem Sie den Schieber „Lock“ nach rechts schieben.

[Hinweise]

- Wenn Sie die Seite für ein Smartphone anzeigen möchten, ändern Sie in der Adresszeile „rm.html“ zu „rms.html“. Wenn Sie die Seite für ein Tablet anzeigen möchten, ändern Sie in der Adresszeile „rm.html“ zu „rmt.html“. Bei der Eingabe von „rm.html“ wird die Seite automatisch auf das entsprechende Gerät angepasst. Je nach Gerät kann aber nicht garantiert werden, dass die richtige Seite angezeigt wird.
- In den unten aufgeführten Fällen stimmt der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ möglicherweise nicht mit den Camcorder-Einstellungen überein. Aktualisieren Sie in diesem Fall das Browserfenster.
 - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung neu gestartet.
 - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung direkt bedient.
 - Das Gerät wurde erneut verbunden.
 - Die Browser-Schaltfläche „Forward“ oder „Back“ wurde verwendet.
- Wenn das WLAN-Signal zu schwach ist, funktioniert die Wi-Fi-Fernbedienung nicht.

Skizzenbilderanzeige

Die Skizzenbilderanzeige wird durch Drücken der Taste THUMBNAIL angezeigt (Seite 6). In der Skizzenbilderanzeige werden die auf den XQD-Speicherkarten gespeicherten Clips als Skizzenbilder (Indexbilder) angezeigt.

Sie können einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten. Das Wiedergabebild kann im Sucher sowie auf einem externen Monitor angezeigt werden.

Durch erneutes Drücken der Taste THUMBNAIL wird die Skizzenbilderanzeige geschlossen und das Kamerabild wieder angezeigt.

[Hinweise]

- In der Skizzenbilderanzeige werden nur Clips angezeigt, die im derzeit gewählten Aufzeichnungsformat aufgenommen wurden. Falls ein aufgezeichneter Clip wider Erwarten nicht angezeigt wird, überprüfen Sie das Aufzeichnungsformat. Beachten Sie diesen Aspekt vor dem Formatieren (Initialisieren) von Speichermedien.
- Wenn „Codec“ > „Select“ im Menü „System“ auf eine der folgenden Optionen eingestellt ist, kann die Aufzeichnung während der Wiedergabe oder bei angezeigter Skizzenbilderanzeige nicht gestartet werden.
RAW & XAVC-I, RAW & XAVC-L, RAW & MPEG HD422

Bildschirmaufbau

Informationen zum Clip an der Cursorposition werden unten im Bildschirm angezeigt.



1. Skizzenbild (Indexbild)

Hier wird das Skizzenbild eines Clips angezeigt. Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt. Unter dem Skizzenbild werden Informationen zum Clip/Bild angezeigt. Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie im Menü „Thumbnail“ die Option „Customize View“ (Seite 72) > „Thumbnail Caption“ wählen.

2. Clipname

Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.

3. Videoaufzeichnungsformat

Zeigt das Dateiformat des ausgewählten Clips an.

4. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Der Aufzeichnungsmodus wird nur angezeigt, wenn der Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus aufgenommen wurde. Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips wird rechts die Bildrate angezeigt.

5. Cliplänge

6. Erstellungsdatum

Clip-Wiedergabe

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips können wiedergegeben werden, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (Stby) befindet.

- 1 Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte für die Wiedergabe ein.
- 2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.
- 3 Drehen Sie den Regler SEL/SET (Seite 6), um den Cursor auf das Skizzenbild des gewünschten Clips zu verschieben.
- 4 Drücken Sie den Regler SEL/SET.
Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe kann durch Drücken der folgenden Tasten gesteuert werden:

Regler SEL/SET:

Die Wiedergabe wird angehalten.
Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Drücken der linken bzw. rechten Taste:

Springt zum Anfang des aktuellen Clips bzw. zum Anfang des nächsten Clips.

Gedrücktthalten der linken/rechten Taste:

Schnellrück- bzw. -vorlauf
Beim Loslassen der Taste wird die Wiedergabe normal fortgesetzt.

Taste CANCEL/BACK:

Die Wiedergabe wird angehalten,
und der Camcorder kehrt in den Aufzeichnungsbereitschaftsmodus zurück.

Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf „Pause“, kehren Sie mit der linken Taste des Reglers SEL/SET zum Anfang des Clips zurück, und starten Sie die Wiedergabe erneut.

- Die Wiedergabe kann auch über die mitgelieferte Fernbedienung gesteuert werden.

[Hinweise]

- An den Übergängen zwischen verschiedenen Clips kann es temporär zu einem Bildabbruch oder zur Anzeige von Standbildern kommen. Der Camcorder kann währenddessen nicht gesteuert werden.
- Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen.

Clipfunktionen

In der Skizzenbildervorschau können die Clips über das Skizzenbildermenü gesteuert werden oder die Eigenschaften von Clips überprüft werden.

Das Skizzenbildermenü (Seite 71) wird angezeigt, wenn die Taste MENU gedrückt und ein Skizzenbild gewählt wird.

Funktionen im Skizzenbildermenü

Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/SET (Seite 6) eine Funktion aus, und drücken Sie dann auf den Regler SEL/SET. Durch Drücken der Taste CANCEL/BACK (Seite 6) gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm.

[Hinweis]

Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Optionen im Skizzenbildermenü

- Display Clip Properties
- Set Index Picture
- Thumbnail View
- Set Shot Mark
- Set Clip Flag
- Lock/Unlock Clip
- Delete Clip
- Filter Clips
- Customize View

Informationen zu den Menüs für die Clipfunktionen finden Sie im Abschnitt „Menü „Thumbnail““ (Seite 71).

Anzeigen der Clip-Eigenschaften

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option

„Display Clip Properties“ (Seite 71), um den Bildschirm mit den Clip-Eigenschaften anzuzeigen.

Anzeigen der Skizzenbilderanzeige mit Inhaltsmarkierung

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Thumbnail View“ (Seite 71) > „Essence Mark Thumbnail“, und wählen Sie den Typ der Inhaltsmarkierung, um eine Skizzenbildansicht von Bildern mit der angegebenen Inhaltsmarkierung zu erzeugen.

Anzeigen des gefilterten Clip-Skizzenbildermenüs

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Filter Clips“ (Seite 71), und wählen Sie einen Clipkennzeichnungstyp, um nur Clips mit dieser Kennzeichnung anzuzeigen.

Um alle Clips anzuzeigen, setzen Sie „Thumbnail View“ > „Essence Mark Thumbnail“ im Menü „Thumbnail“ auf „All“.

Löschen von Clips

Sie können Clips von XQD-Speicherkarten löschen. Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Delete Clip“ > „Select Clip“ oder „All Clips“.

Select Clip:

Der gewählte Clip wird gelöscht. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

All Clips:

Alle angezeigten Clips werden gelöscht.

Ändern der im Skizzenbildermenü angezeigten Informationen

Sie können ändern, welche Informationen zum Clip bzw. Bild unter einem Skizzenbild angezeigt werden.

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Customize View“ > „Thumbnail Caption“, und wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden sollen.

Date Time:

Zeigt das Datum und die Uhrzeit, zu der der Clip erstellt und wann er zuletzt geändert wurde.

Time Code:

Zeigt den Zeitcode an.

Duration:

Zeigt die Dauer des ausgewählten Clips an.

Sequential Number:

Zeigt für jedes Skizzenbild eine fortlaufende Nummer an.

Konfiguration und Hierarchie des Menüs „Setup“

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü „Setup“ im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden). Das Menü „Setup“ ist in folgende Menüs gegliedert.

Menükonfiguration

- Menü „User“**
Enthält Menüelemente, die unter „Edit User Menu“ vom Benutzer konfiguriert wurden.
- Menü „Edit User“**
Enthält Menüelemente zum Bearbeiten des Menüs „User“.
- Menü „Camera“**
Enthält Einstellungen für die Aufnahme.
- Menü „Paint“**
Enthält Einstellungen für die Bildqualität.
- Menü „Audio“**
Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.
- Menü „Video“**
Enthält Einstellungen für die Videoausgabe.
- Menü „VF“**
Enthält Einstellungen für die Anzeige im Sucher.
- Menü „TC/UB“**
Enthält Einstellungen zu Zeitcode und Anwenderdaten.
- Menü „Recording“**
Enthält Einstellungen für die Aufzeichnung.
- Menü „Thumbnail“**
Enthält Einstellungen für die Skizzenbilderanzeige.
- Menü „Media“**
Enthält Einstellungen für die Speichermedien.

- Menü „File“**
Enthält Einstellungen für die Dateien.
- Systemmenü**
Enthält Einstellungen für das System.

Hierarchie des Menüs „Setup“

User (Werkseinstellungen)	Country
	Base Setting
	Rec Format
	Codec
	S&Q Motion
	Interval Rec
	Picture Cache Rec
	Simul Rec
	Output Format
	Monitor LUT
	Clip
	VF Setting
	Assignable Button
	Assignable Dial
	Format Media
	Edit User Menu
Edit User	Add Item
Camera	Customize Reset
	ISO/Gain/EI
	ND Filter
	Auto Exposure
	Focus
	Shutter
	Color Bars
	Noise Suppression
	Flicker Reduce
	SteadyShot
	Handle Zoom
	Auto Black Balance
	AF Micro Adjustment
	Video Light Set

Paint	White
	Offset White
	Black
	Gamma
	Black Gamma
	Knee
	White Clip
	Detail
	Skin Detail
	Aperture
	Matrix
Audio	Multi Matrix
	Maintenance
	Audio Input
	Audio Output
	Output On/Off
Video	Output Format
	Output Setting
	Monitor LUT
	Output Display
	VF Setting
VF	Peaking
	Zebra
	Marker
	Display On/Off
	Video Signal Monitor
TC/UB	Timecode
	TC Display
	Users Bit
	HDMI TC Out
Recording	S&Q Motion
	Interval Rec
	Picture Cache Rec
	Simul Rec
	SDI/HDMI Rec Control

Thumbnail	Display Clip Properties	System	Basic Authentication
	Set Index Picture		Wi-Fi
	Thumbnail View		GPS
	Set Shot Mark		IR Remote
	Set Clip Flag		Camera Battery Alarm
	Lock/Unlock Clip		Camera DC IN Alarm
	Delete Clip		Ext. Unit Battery Alarm
	Filter Clips		Ext. Unit DC IN Alarm
	Customize View		All Reset
Media	Update Media		APR
	Format Media		Camera Config
	Clip		Version
File	All File		
	Scene File		
	User Menu Item		
	User Gamma		
	Monitor LUT		
	Monitor 3D LUT		
	Lens File		
System	Base Setting		
	Codec		
	Rec Format		
	Genlock		
	Assignable Button		
	Assignable Dial		
	ND Dial		
	Rec Lamp		
	Fan Control		
	HOLD Switch Setting		
	Lens		
	Language		
	Clock Set		
	Country		
	Hours Meter		

Funktionen im Menü „Setup“

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü „Setup“ im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden).

Menüsteuerung

Taste MENU (Seite 6)

Aktiviert bzw. deaktiviert den Menümodus für Funktionen im Menü „Setup“.

Linke Taste/Rechte Taste (Seite 6)

Drücken Sie die linke bzw. rechte Taste, um den Cursor nach links bzw. rechts zu bewegen und Menüelemente oder Einstellungen auszuwählen.

Regler SEL/SET (Seite 10)

- Durch Drehen von SEL/SET lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen.
- Drücken Sie den Regler SEL/SET, um das gewählte Element zu übernehmen.

Taste CANCEL/BACK (Seite 6)

Die Einstellung wird vor der Übernahme verworfen, und Sie wechseln zur nächsthöheren Ebene in der Menühierarchie.

[Hinweis]

Im Modus „Focus Magnifier“ kann das Menü „Setup“ nicht verwendet werden (Seite 31).

Festlegen von Menüelementen

Drehen Sie den Regler SEL/SET, um den Cursor auf das gewünschte Menüelement zu bewegen, und wählen Sie das Element dann durch Drücken des Reglers SET/SEL.

- Im Auswahlbereich für Menüelemente werden bis zu acht Zeilen angezeigt. Falls nicht

alle verfügbaren Optionen für ein Element gleichzeitig angezeigt werden können, blättern Sie durch die Liste, indem Sie den Cursor nach oben bzw. nach unten bewegen.

- Bei Optionen mit einem großen Bereich verfügbarer Optionen (z. B. –99 bis +99) wird der Auswahlbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um den änderbaren Wert zu kennzeichnen.
- Durch die Wahl von [Execute] wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Bei Auswahl eines Elements, das vor der Ausführung bestätigt werden muss, wird das Menü vorübergehend durch eine Bestätigungsmeldung überlagert. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

123: Numerische Zeichen

!#\$: Sonderzeichen

- Wählen Sie ein Zeichen aus dem gewählten Zeichentyp aus, und drücken Sie auf den Regler.

Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.

Space: Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.

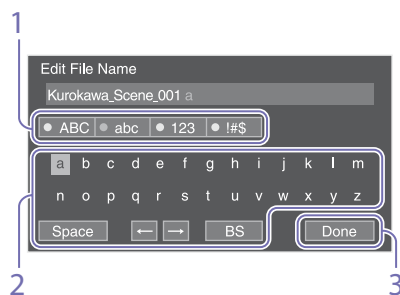
←/→: Ändert die Position des Cursors.

BS: Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rücktaste).

- Wenn Sie fertig sind, wählen Sie [Done], und drücken Sie auf den Regler. Die Zeichenfolge wird übernommen, und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.

Eingeben einer Zeichenfolge

Wenn Sie ein Element wählen, für das eine Zeichenfolge eingegeben werden muss (z. B. ein Dateiname), wird ein Bildschirm zur Zeicheneingabe eingeblendet.



- Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/SET die Art der Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann auf den Regler.
ABC: Großbuchstaben
abc: Kleinbuchstaben

Liste der Elemente im Menü „Setup“

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der Elemente in den einzelnen Menüs erläutert.
Standardeinstellungen sind **fett** gedruckt (z. B. **18 dB**).

Menü „User“

User		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Country	Siehe „Country“ im Menü „System“.	
Regionseinstellungen		
Base Setting	Siehe „Base Setting“ im Menü „System“.	
Grundeinstellungen		
Rec Format	Siehe „Rec Format“ im Menü „System“.	
Einstellungen für das Aufzeichnungsformat		
Codec	Siehe „Codec“ im Menü „System“.	
Codec-Einstellungen		
S&Q Motion	Siehe „S&Q Motion“ im Menü „Recording“.	
Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus		
Interval Rec	Siehe „Interval Rec“ im Menü „Recording“.	
Einstellungen für den Modus „Interval Rec“		
Picture Cache Rec	Siehe „Picture Cache Rec“ im Menü „Recording“.	
Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus		
Simul Rec	Siehe „Simul Rec“ im Menü „Recording“.	
Einstellungen für die simultane Aufnahme		
Output Format	Siehe „Output Format“ im Menü „Video“.	
Einstellungen für das Ausgabeformat		
Monitor LUT	Siehe „Monitor LUT“ im Menü „Video“.	
Einstellungen für „Monitor LUT“		
Clip	Siehe „Clip“ im Menü „System“.	
Einstellungen zu den Clipnamen		

User		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
VF Setting Einstellungen für den Sucher	Siehe „VF Setting“ im Menü „VF“.	
Assignable Button Einstellungen für belegbare Tasten	Siehe „Assignable Button“ im Menü „System“.	
Assignable Dial Einstellungen für belegbare Regler	Siehe „Assignable Dial“ im Menü „System“.	
Format Media Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten	Siehe „Format Media“ im Menü „Media“.	
Edit User Menu Bearbeiten der Elemente im Menü „User“		Hierüber können die Elemente im Menü „User“ bearbeitet werden. Wenn „Edit User Menu“ gewählt wird, wechselt das Menü „Edit User“ zur höchsten Ebene, und die Menüelemente werden angezeigt.

Menü „Edit User“

Das Menü „Edit User“ wird auf der höchsten Ebene angezeigt, wenn im Menü „User“ die Option „Edit User Menu“ gewählt wird.

Edit User		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Add Item		Fügt dem Menü „User“ Menüelemente hinzu.
Hinzufügen von Elementen zum Menü „User“		
Customize Reset		Setzt die im Menü „User“ festgelegten Elemente auf die Werkseinstellungen zurück.
Zurücksetzen von Elementen im Menü „User“		

Edit User		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Während der Bearbeitung gewähltes Menüelement	Delete	Löscht das registrierte Menüelement im Menü „User“.
	Move	Ordnet die festgelegten Menüelemente im Menü „User“ neu an.
	Edit Sub Item	Hierüber kann das festgelegte Menüelement im Menü „User“ gelöscht werden.

Menü „Camera“

Camera >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	ISO/dB	Wählt den Modus für die Verstärkungseinstellung.
ISO/Gain<H>	Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460% beträgt: ISO 800 / ISO 1000 / ISO 1250 / ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <H>-Signal fest. [Tipp] Der Dynamikbereich wird durch den Gammawert bestimmt.
	Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800% beträgt: ISO 1600 / ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12500	
	Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300% beträgt („Gamma Category“ ist „S-Log2“ oder „S-Log3“): ISO 2000 / ISO 2500 / ISO 3200 / ISO 4000 / ISO 5000 / ISO 6400 / ISO 8000 / ISO 10000 / ISO 12500 / ISO 16000	
ISO/Gain<L>	Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: -3dB / 0dB / 3dB / 6dB / 9dB / 12dB / 18dB	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.

Gamma	Dynamikbereich
STD / HG1 / HG2 / HG3 / HG4	460%
HG7 / HG8 / User	800%
S-Log2 / S-Log3	1300%

Camera >ISO/Gain/EI Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ISO/Gain<M>	(dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain<H>“) Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460% beträgt: ISO1600 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800% beträgt: ISO3200 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300% beträgt („Gamma Category“ ist „S-Log2“ oder „S-Log3“): ISO4000 Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: 6 dB	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <M>-Signal fest.
ISO/Gain<L>	(dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain<H>“) Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460% beträgt: ISO800 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800% beträgt: ISO1600 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300% beträgt („Gamma Category“ ist „S-Log2“ oder „S-Log3“): ISO2000 Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist: 0 dB	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.

Camera >ISO/Gain/El		
Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Exposure Index<H>	500 EI/4.0 E 640 EI/4.3 E 800 EI/4.7 E 1000 EI/5.0 E 1250 EI/5.3 E 1600 EI/5.7 E 2000 EI/6.0 E 2500 EI/6.3 E 3200 EI/6.7 E 4000 EI/7.0 E 5000 EI/7.3 E 6400 EI/7.7 E 8000 EI/8.0 E	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <H>-Pegels fest. Nur im Modus „Cine EI“ verfügbar.
Exposure Index<M>	(dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“) Der Standardwert ist 1600EI / 5.7E.	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <M>-Pegels fest.
Exposure Index<L>	(dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“) Der Standardwert ist 800EI / 4.7E.	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <L>-Pegels fest.
Shockless Gain	On/ Off	Schaltet die nahtlose Verstärkungsumschaltung ein bzw. aus.
Camera >ND Filter		
Legt die Voreinstellungswerte für den ND-Filter fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Preset1	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 1 für den ND-Filter fest.
Preset2	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 2 für den ND-Filter fest.
Preset3	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	Legt den Voreinstellungswert 3 für den ND-Filter fest.
Camera >Auto Exposure		
Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Level	-2.0 / -1.75 / -1.5 / -1.25 / -1.0 / -0.75 / -0.5 / -0.25 / 0 / +0.25 / +0.5 / +0.75 / +1.0 / +1.25 / +1.5 / +1.75 / +2.0	Legt den Helligkeitspegel für die automatisch erkannte Belichtung fest.

Camera >Auto Exposure		
Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Backlight / Standard / Spotlight	Legt den Steuerungsmodus fest. Backlight: Gegenlichtmodus (Modus zum Verringern der Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) Standard: Standardmodus Spotlight: Punktlicht-Modus (Modus zum Verringern der Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen)
Speed	-99 bis +99 (±0)	Legt die Anpassungsgeschwindigkeit fest.
AGC	On/ Off	Schaltet die AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung) ein bzw. aus.
AGC Limit	Wenn für den Modus „ISO/Gain/El“ die Option „dB“ gewählt ist: 3dB / 6dB / 9dB / 12dB / 15dB / 18dB Wenn unter „ISO/Gain/El“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460% beträgt: ISO1000/ISO1600/ISO2000/ISO3200/ ISO4000 /ISO6400 Wenn unter „ISO/Gain/El“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800% beträgt: ISO2000/ISO3200/ISO4000/ISO6400/ ISO8000 /ISO12500 Wenn unter „ISO/Gain/El“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300% beträgt: ISO2500/ISO4000/ISO5000/ISO8000/ ISO10000 /ISO16000	Legt die maximale Verstärkung der AGC-Funktion fest.
Auto ND Filter	On/ Off	Schaltet den automatischen ND-Filter ein bzw. aus (Seite 34).
Auto Shutter	On/ Off	Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.
A.SHT Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250 / 1/2000	Legt die kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion fest.

Camera >Auto Exposure		
Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Clip High light	On/Off	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit,flacher‘ reagiert, ein bzw. aus.
Detect Window	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	Legt den Belichtungsmesserbereich fest, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit des Motivs anzupassen. (Bei manueller Belichtung ist diese Einstellung nicht verfügbar.)
Detect Window Indication	On/Off	Schaltet die Funktion „Detect Window“ ein bzw. aus.
Camera >Focus		
Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Focus Area	Wide / Center / Flexible Spot	Legt den Zielbereich für Autofokus fest (Seite 31). Wide: Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv. Center: Fokussiert auf ein Motiv in der Bildmitte. Flexible Spot: Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.
Focus Area (Push AF)	Center / Flexible Spot	Legt den Zielbereich für „Push Auto Focus“ fest (Seite 31). Center: Fokussiert auf ein Motiv in der Bildmitte. Flexible Spot: Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild. [Hinweis] Am LA-EA2/4 (optional) kann die Position nicht festgelegt werden.
AF Assist	On/Off	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Autofokus vorübergehend außer Kraft gesetzt, und der Fokus kann manuell eingestellt werden.

Camera >Shutter		
Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Speed / Angle / ECS / Off	Legt den Betriebsmodus der elektronischen Blende fest. Speed/Angle (Standardmodus): Wird verwendet, um bewegliche Motive deutlich aufzuzeichnen. Wählt den Modus zum Einstellen der Belichtungszeit in Sekunden (Speed) oder als Verschlusswinkel (Angle). ECS (Extended Clear Scan): Wird für das Aufzeichnen ohne rollende horizontale Balken auf dem Monitorbildschirm verwendet.

Camera >Shutter		
Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Shutter Speed	1/3 bis 1/9000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 59.94P/59.94i: 1/4, 1/8, 1/15, 1/30, 1/60 , 1/90, 1/100, 1/125, 1/180, 1/250, 1/350, 1/500, 1/725, 1/1000, 1/1500, 1/2000, 1/3000, 1/4000, 1/6000, 1/9000 50P/50i: 1/3, 1/6, 1/12, 1/25, 1/50 , 1/60, 1/100, 1/120, 1/150, 1/215, 1/300, 1/425, 1/600, 1/1000, 1/1250, 1/1750, 1/2500, 1/3500, 1/6000, 1/9000 29.97P: 1/4, 1/8, 1/15, 1/30, 1/60 , 1/90, 1/100, 1/125, 1/180, 1/250, 1/350, 1/500, 1/725, 1/1000, 1/1500, 1/2000, 1/3000, 1/4000, 1/6000, 1/9000 25P: 1/3, 1/6, 1/12, 1/25, 1/50 , 1/60, 1/100, 1/120, 1/150, 1/215, 1/300, 1/425, 1/600, 1/1000, 1/1250, 1/1750, 1/2500, 1/3500, 1/6000, 1/9000 24P: 1/3, 1/6, 1/12, 1/24, 1/40, 1/48 , 1/50, 1/60, 1/96, 1/100, 1/120, 1/144, 1/192, 1/200, 1/288, 1/400, 1/576, 1/1200, 1/2400, 1/4800, 1/9000 23.98P: 1/3, 1/6, 1/12, 1/24, 1/40, 1/48 , 1/50, 1/60, 1/96, 1/100, 1/120, 1/144, 1/192, 1/200, 1/288, 1/400, 1/576, 1/1200, 1/2400, 1/4800, 1/9000	Legt die Verschlussgeschwindigkeit fest, wenn unter „Mode“ die Option „Speed“ gewählt ist. 1/1 kann festgelegt werden, wenn als S&Q-Aufzeichnungsbildrate 1fps festgelegt wurde.
Shutter Angle	5.6° / 11.2° / 22.5° / 45° / 90° / 120° / 144° / 150° / 172.8° / 180° / 216° / 300°	Stellt den Verschlusswinkel ein, wenn unter „Mode“ die Option „Angle“ gewählt ist.

Camera >Shutter		
Zum Einstellen der Betriebsbedingungen der elektronischen Blende.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ECS Frequency	23.99 bis 8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. Die Standardwerte sind im Folgenden angegeben. 59.94P: 60.00 59.94i: 60.00 50P: 50.00 50i: 50.00 29.97P: 30.00 24P: 24.02 23.98P: 23.99 25P: 25.02	Stellt die ECS-Frequenz ein, wenn unter „Mode“ die Option „ECS“ gewählt ist.
Camera >Color Bars		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Farbbalken.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus. [Hinweise] • Kann nicht auf „On“ eingestellt werden, wenn die Aufzeichnung von RAW-Video konfiguriert ist. • Farbbalken geben BT.2020-Farbinformationen aus, wenn „Matrix“ > „Preset Select“ im Menü „Paint“ auf BT.2020 gesetzt ist. Einige Farben in den Farbbalken erscheinen ggf. im Sucher und in der auf den Farbbereich BT.709 festgelegten Videoausgabe unterschiedlich. Einzelheiten über den Farbbereich der einzelnen Videoausgaben finden Sie unter Output Color Space (Seite 64).
Type	ARIB /SMPTE/75%/100%	Wählt den Farbbalkentyp.
Camera >Noise Suppression		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Rauschunterdrückung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion ein bzw. aus. [Tipp] Der Standardwert ist „Off“, wenn „Base Setting“ > „Shooting Mode“ im Menü „System“ auf „Cine EI“ gestellt ist.

Camera >Noise Suppression Zum Festlegen der Einstellungen für die Rauschunterdrückung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Level	Low/ Mid /High	Legt den Grad der Rauschunterdrückung fest.
Camera >Flicker Reduce Zum Festlegen der Einstellungen für die Flimmerkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Auto/On/ Off	Legt den Flimmerkorrekturmodus fest.
Frequency	50 Hz/ 60 Hz	Legt die Frequenz der Stromquelle fest, von der das Licht stammt, das das Flimmern verursacht.
Camera >SteadyShot Zum Festlegen der Einstellungen für die Bildstabilisierung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Active SteadyShot/ SteadyShot /Off	Schaltet die Bildstabilisierungsfunktion ein bzw. aus. [Hinweis] Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.
Camera >Handle Zoom Zum Festlegen der Einstellungen für den Zoomhebel.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Zoom Speed Type	Fix/ Variable /Off	Legt den Modus des Zoomhebels am Griff fest. [Hinweis] Diese Option ist deaktiviert, wenn kein Griff angebracht ist.
Zoom Speed	1 bis 8 (3)	Legt die Geschwindigkeit des Zoomhebels fest. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Zoom Speed Type“ die Option „Fix“ gewählt wurde) [Hinweis] Diese Option ist deaktiviert, wenn kein Griff angebracht ist.

Camera >Auto Black Balance Zum Festlegen der Einstellungen für den automatischen Schwarzabgleich.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Auto Black Balance	Execute/Cancel	Führt die Funktion für den automatischen Schwarzabgleich aus. [Hinweise] - Führen Sie den automatischen Schwarzabgleich bei aufgesetzter Objektivkappe aus. - Kann nicht während der Aufzeichnung oder der Farbbalkenanzeige ausgeführt werden. - Kann nicht in den Modi „Interval Rec“ oder „Slow & Quick Motion“ ausgeführt werden.
Camera >AF Micro Adjustment Zum Festlegen der Feineinstellung für die Fokusposition. (Diese Funktion ist bei Verwendung eines LA-EA2/4 (optional erhältlich) aktiviert.)		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/ Off	Schaltet die automatische Feineinstellung für die Fokusposition ein bzw. aus.
Amount	-20 bis 0 bis +20	Legt den Grad der automatischen Feineinstellung für die Fokusposition fest. Gehen Sie zum Anpassen von Objektiven mit A-Bajonett wie folgt vor: - Bringen Sie das Objektiv, das Sie anpassen möchten, über ein (optional erhältliches) LA-EA2/4 an. - Stellen Sie „Setting“ auf „On“, und passen Sie den Wert unter „Amount“ an. Bei positiven Werten bewegt sich der Fokus hinter das Motiv, bei negativen Werten bewegt sich der Fokus vor das Motiv. Wir empfehlen, das Ergebnis während der Anpassung zu überprüfen, z. B. mithilfe von „One Push AF“.
Clear All	Execute/Cancel	Initialisiert die gespeicherten Einstellwerte.

Camera >Video Light Set		
Zum Einstellen der Beleuchtungsmethode der Videoleuchten. Nur bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (optional erhältlich) verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Video Light Set	Power Link / Rec Link / Rec Link + Stby	Legt die Beleuchtungskontrollmethode der am multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossenen Videoleuchte fest. Power Link: Schaltet die Videoleuchte zusammen mit dem Camcorder ein bzw. aus. Rec Link: Schaltet die Videoleuchte beim Aufzeichnungsbeginn bzw. -ende ein bzw. aus. Rec Link + Stby: Schaltet die Videoleuchte ein bzw. aus, wenn der Camcorder zwischen Aufzeichnungs- und Bereitschaftsmodus wechselt.

Menü „Paint“

Paint >White		
Zum Festlegen der Weißwerteinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Preset White	2100K bis 10000K (3200K)	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
Color Temp <A>	1500K bis 50000K (3200K)	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
Color Temp. Balance <A>	–99 bis +99 (±0)	Legt die in Speicher A gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (an die Verstärkung der R- und B-Signale gekoppelt) fest.
R Gain <A>	–99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
B Gain <A>	–99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
Color Temp 	1500K bis 50000K (3200K)	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.

Paint >White		
Zum Festlegen der Weißwerteinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Color Temp. Balance 	–99 bis +99 (±0)	Legt die in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte für den Weißabgleich (an die Verstärkung der R- und B-Signale gekoppelt) fest.
R Gain 	–99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
B Gain 	–99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
Filter White Memory	On/ Off	Schaltet die Funktion, die den Weißabgleich-Speicherbereich für die einzelnen ND-Filter festlegt, ein bzw. aus. On: Legt für jeden einzelnen ND-Filter einen eigenen Weißabgleich-Speicher fest. [Tipp] Im Voreinstellungsmodus gibt es vier Einstellungen (CLEAR / 1 / 2 / 3). Im variablen Modus gibt es zwei Einstellungen (CLEAR / On). Off: Legt für alle ND-Filter denselben Weißabgleich-Speicher fest.
Shockless White	Off/ 1 /2/3	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit des Weißabgleichs beim Wechsel in den Weißabgleich-Modus fest. Off: Sofortiger Wechsel. 1 bis 3: Mit zunehmender Zahl verlangsamt sich die Geschwindigkeit.
White Switch	Memory / ATW	Wählt den Einstellungsmodus für den Weißabgleich, wenn der Schalter WHT BAL auf B gestellt wird.
ATW Speed	1 / 2 / 3 / 4 / 5	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit im Modus ATW fest. 1: Kürzeste Reaktionszeit
Paint >Offset White		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Offset White <A>	On/ Off	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).

Paint >Offset White		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Warm Cool <A>	-99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher A hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White <A>“ aktiviert ist („On“).
Warm Cool Balance <A>	-99 bis +99 (±0)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool <A>“ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
Offset White 	On/Off	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher B ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
Warm Cool 	-99 bis +99 (±0)	Legt den in Speicher hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White B“ aktiviert ist („On“).
Warm Cool Balance 	-99 bis +99 (±0)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool “ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
Offset White <ATW>	On/Off	Legt fest, ob dem ATW-Weißabgleich ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
Warm Cool<ATW>	-99 bis +99 (±0)	Legt den im ATW-Weißabgleich hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White <ATW>“ aktiviert ist („On“).
Warm Cool Balance <ATW>	-99 bis +99 (±0)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool<ATW>“ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
Paint >Black		
Zum Festlegen der Schwarzwerteinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Schwarzwertkorrektur ein bzw. aus.
Master Black	-99 bis +99 (±0)	Legt den Master-Schwarzpegel fest.
[Hinweis] Eine Feineinstellung ist durch langsames Drehen des Reglers SEL/SET möglich. In diesem Fall bleibt der angezeigte Wert möglicherweise unverändert.		

Paint >Black					
Zum Festlegen der Schwarzwerteinstellungen.					
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung			
R Black	-99 bis +99 (±0)	Legt den Schwarzpegel für die R-Signale fest.			
B Black	-99 bis +99 (±0)	Legt den Schwarzpegel für die B-Signale fest.			
Paint >Gamma					
Zum Festlegen der Einstellungen für die Gammakorrektur.					
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung			
Setting	On / Off	Schaltet die Gammakorrektur ein bzw. aus.			
Step Gamma	0.35 bis 0.45 bis 0.90	Legt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05 fest.			
Master Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Master-Gammapegel fest.			
R Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das R-Signal fest.			
G Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das G-Signal fest.			
B Gamma	-99 bis +99 (±0)	Legt den Gammapegel für das B-Signal fest.			
Gamma Category	STD / HG / User / S-Log2 / S-Log3	Hierüber wird zwischen Standard-Gamma (STD), HyperGamma (HG), User Gamma (User) , S-Log2 oder S-Log3 gewählt.			
Gamma Select	Wenn unter „Gamma Category“ die Option „STD“ gewählt ist: STD1 DVW / STD2x4.5 / STD3x3.5 / STD4 240M / STD5 R709 / STD6x5.0 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „HG“ gewählt ist: HG1 3250G36/HG2 4600G30/HG3 3259G40/HG4 4609G33/HG7 8009G40/HG8 8009G33 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „User“ gewählt ist: User 1 / User 2 / User 3 / User 4 / User 5 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „S-Log2“ gewählt ist: S-Log2 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „S-Log3“ gewählt ist: S-Log3	Wählt die Gammatabelle für die Gammakorrektur. Weitere Informationen zu Hypergamma und S-Log2/S-Log3 finden Sie in der folgenden Tabelle.			
		Name	Dynamikbereich	Weißgrenze	18% Graukarten-Videoausgang (20% Videoeingang)
		HG1 3250G36	325%	100%	36%
		HG2 4600G30	460%	100%	30%
		HG3 3259G40	325%	109%	40%
		HG4 4609G33	460%	109%	33%
		HG7 8009G40	800%	109%	40%
		HG8 8009G33	800%	109%	33%
		S-Log2	1300%	–	32%
		S-Log3	1300%	–	41%

Paint >Black Gamma		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Schwarzgammakorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet die Schwarzgammakorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist.) [Hinweis] Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ > „Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden.
Range	Low/Mid/High	Hier wird der effektive Messbereich der Schwarzgammakorrektur gewählt.
Master Black Gamma	–99 bis +99 (±0)	Legt den Master-Schwarzgammapegel fest.
Paint >Knee		
Zum Festlegen der Kniekorrektureinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Kniekorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist.)
Auto Knee	On / Off	Schaltet die automatische Kniekorrektur ein bzw. aus.
Point	75% bis 109% (90%)	Legt den Kniepunkt fest.
Slope	–99 bis +99 (±0)	Legt die Kompressionsrate fest.
Knee Saturation	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Kniesättigungseinstellung (regelt die Farbgebung über dem Kniepunkt). [Hinweis] Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ > „Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden.
Knee Saturation Level	–99 bis +99 (±0)	Legt den Pegel für die Farbgebung über dem Kniepunkt (Kniesättigung) fest.

Paint >White Clip		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Weiß-Amplitudenkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Weiß-Amplitudenkorrektur ein bzw. aus. [Hinweise] - Die Einstellung wird auf On zurückgesetzt, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird. Um sie dauerhaft zu deaktivieren, setzen Sie die Option „Level“ auf 109%. - Diese Option kann nicht eingestellt werden, wenn unter „Gamma“ > „Gamma Category“ die Einstellung „S-Log2“ oder „S-Log3“ gewählt ist.
Level	90.0% bis 109.0% Die Standardeinstellung variiert abhängig vom Land des Erwerbs. NTSC-Bereich: 108.0% PAL-Bereich: 105.0%	Legt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel fest.
Paint > Detail		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet die Detailanpassung ein bzw. aus.
Level	–99 bis +99 (±0)	Legt die Detailstufe fest.
H/V Ratio	–99 bis +99 (±0)	Legt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel fest.
Crispening	–99 bis +99 (±0)	Legt den Kantenkorrekturpegel fest.
Level Depend	On / Off	Schaltet die Pegelabhängigkeits-Einstellfunktion ein bzw. aus.
Level Depend Level	–99 bis +99 (±0)	Legt die Pegelabhängigkeitsstufe fest.
Frequency	–99 bis +99 (±0)	Stellt die Mittelfrequenz für Details ein. (Eine höhere Einstellung der Mittelfrequenz verringert die Details.)
Knee Aperture	On/Off	Schaltet die Knieöffnungskorrektur ein bzw. aus.
Knee Aperture Level	–99 bis +99 (±0)	Legt den Knieöffnungspegel fest.
Limit	–99 bis +99 (±0)	Legt die Detailbegrenzerwerte für die Richtungen Weiß und Schwarz fest.
White Limit	–99 bis +99 (±0)	Passt den Weißdetail-Begrenzer an.
Black Limit	–99 bis +99 (±0)	Passt den Schwarzdetail-Begrenzer an.
V Black Limit	–99 bis +99 (±0)	Passt den Schwarz-V-Detail-Begrenzer an.

Paint > Detail		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
V Detail Creation	NAM/Y/G/G+R	Legt die (aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal) Signalquelle des V-Signals auf NAM, Y, G, oder G+R fest, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat.

Paint >Skin Detail		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Oberflächenfarbdetailkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/ Off	Schaltet die Oberflächenfarbdetailkorrektur ein bzw. aus.
Area Detection	Execute/Cancel	Ermittelt die für die Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendete Farbe. Execute: Erkennung ausführen
Area Indication	On/ Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion, die ein Streifenmuster im von der Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendeten Bereich anzeigt.
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Oberflächenfarbdetailpegel fest.
Saturation	-99 bis +99 (±0)	Legt die Sättigung der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Hue	0 bis 359	Legt den Farbton der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Width	0 bis 90 (40)	Legt den Farbtonbereich der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.

Paint >Aperture		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Öffnungskorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Öffnungskorrektur (verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, um Verschlechterungen auszugleichen, die durch die Hochfrequenzeigenschaften entstehen).

Paint >Aperture		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Öffnungskorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Level	-99 bis +99 (±0)	Legt den Blendenöffnungspegel fest.

Paint >Matrix		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet die Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Adaptive Matrix	On / Off	Schaltet die adaptive Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Preset Matrix	On / Off	Schaltet die voreingestellte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Preset Select	Standard High Saturation FL Light Cinema F55 709 Like BT.2020	Wählt eine voreingestellte Matrix aus. [Hinweise] • BT.2020 kann nur ausgewählt werden, wenn das Aufzeichnungsformat 4K oder QFHD ist. • Einzelheiten über den Farbbereich der einzelnen Videoausgaben bei Auswahl von BT.2020 finden Sie im Abschnitt „Menüeinstellungen für die Ausgabe sowie Farbraum der Videoausgabe, wenn „Preset Select“ auf BT.2020 steht“ (Seite 91). • In den folgenden zwei Arten von Signalen ist die BT.2020-Matrixkorrektur aktiviert, wenn BT.2020 aktiviert ist. – In „Menüeinstellungen für die Ausgabe sowie Farbraum der Videoausgabe, wenn „Preset Select“ auf BT.2020 steht“ (Seite 91) beschriebene BT.2020-Ausgabesignale. – Videoaufnahmen im Format 4K oder QFHD Eine ITU-R BT.709 entsprechende Matrixkorrektur wird wie in „Menüeinstellungen für die Ausgabe sowie Farbraum der Videoausgabe, wenn „Preset Select“ auf BT.2020 steht“ (Seite 91) beschrieben für BT.709-Ausgabesignale aufgerufen.
User Matrix	On/ Off	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
Level	-99 bis +99 (±0)	Passt die Farbsättigung des gesamten Bilds an.
Phase	-99 bis +99 (±0)	Passt den Farbton (Phase) des gesamten Bilds an.
User Matrix R-G	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare R-G-Benutzermatrix fest.
User Matrix R-B	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare R-B-Benutzermatrix fest.

Paint >Matrix		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Matrix G-R	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare G-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix G-B	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare G-B-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-R	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare B-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-G	-99 bis +99 (±0)	Legt eine benutzerdefinierbare B-G-Benutzermatrix fest.
Paint >Multi Matrix		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Multimatrix-Korrekturfunktion.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet die Multimatrixkorrektur ein bzw. aus.
Area Indication	On/Off	Schaltet die Bereichsanzeige ein bzw. aus.
Color Detection	Execute/Cancel	Ermittelt die für die Multimatrixkorrektur verwendete Farbe.
Axis	B / B+ / MG- / MG / MG+ / R / R+ / YL- / YL / YL+ / G- / G / G+ / CY / CY+ / B-	Wählt die Achse.
Hue	-99 bis +99 (±0)	Legt den Farbton der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.
Saturation	-99 bis +99 (±0)	Legt die Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.
Paint >Maintenance		
Zum Festlegen der Wartungseinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Test Saw	On/Off	Schaltet das Test-Saw-Signal ein bzw. aus.

Menü „Audio“

Siehe „Blockschaltbilder“ (Seite 100).

Audio >Audio Input		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH1 Input Select	INPUT1 / Internal MIC / Shoe 1	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
CH2 Input Select	INPUT1 / INPUT2 / Internal MIC / Shoe 2	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH3 Input Select	Off / Internal MIC / Shoe 1	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
CH4 Input Select	Off / Internal MIC / Shoe 2	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
INPUT1 MIC Reference	-60 dB/-50 dB/-40 dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT1 fest.
INPUT2 MIC Reference	-60dB / -50dB / -40dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT2 fest.
CH1 Wind Filter	On/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
CH2 Wind Filter	On/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH3 Wind Filter	On/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
CH4 Wind Filter	On/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
CH3 Level Control	Auto/Manual	Wählt die automatische Einstellung des Audio-Eingangspegels oder die manuelle Einstellung für Aufzeichnungskanal 3 aus.
[Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird CH4 in Verbindung mit dieser Einstellung zwischen automatisch und manuell umgeschaltet.		

Audio >Audio Input		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH4 Level Control	Auto/Manual	Wählt die automatische Einstellung des Audio-Eingangspiegels oder die manuelle Einstellung für Aufzeichnungskanal 4 aus. [Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird CH4 in Verbindung mit der Einstellung „CH3 Level Control“ zwischen automatisch und manuell umgeschaltet.
CH3 Input Level	0 bis 99 (49)	Legt den Audio-Eingangspiegel für Aufzeichnungskanal 3 fest. [Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird der Eingangspegel für CH4 in Verbindung mit dieser Einstellung umgeschaltet.
CH4 Input Level	0 bis 99 (49)	Legt den Audio-Eingangspiegel für Aufzeichnungskanal 4 fest. [Hinweis] Wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Internal MIC“ gesetzt sind, wird der Eingangspegel für CH4 in Verbindung mit der Einstellung „CH3 Input Level“ umgeschaltet.
Audio Input Level	0 bis 99	Legt den Audioeingangspegel fest. Kann entsprechend den Einstellungen von „CH1 Level“ bis „CH4 Level“ als Master-Lautstärke verwendet werden.
Limiter Mode	Off / -6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	Wählt den Begrenzerpegel für den Fall aus, dass bei manueller Einstellung des Audioeingangspiegels ein lautes Signal eingespeist wird.
CH1&2 AGC Mode	Mono/Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 1 und Kanal 2 fest.
CH3&4 AGC Mode	Mono/Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 3 und Kanal 4 fest.
AGC Spec	-6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	Wählt die Eigenschaften der automatischen Verstärkungssteuerung.

Audio >Audio Input		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
1 kHz Tone on Color Bars	On/Off	Schaltet das 1-kHz-Referenzsignal beim Anzeigen von Farbbalken ein bzw. aus. [Hinweis] Wenn diese Option auf „On“ gesetzt ist, wird das 1-kHz-Referenztonsignal für die Aufzeichnung auf Kanal 3 und 4 festgelegt, auch wenn „CH3 Input Select“ und „CH4 Input Select“ auf „Off“ gesetzt sind.
CH1 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level/Side/Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 41) Audio Input Level/Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 1 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler CH1 INPUT LEVEL auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 100).
CH2 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level/Side/Level+Side Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 41) Audio Input Level/Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 2 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest. [Hinweis] „Side“ bezieht sich auf den Regler CH2 INPUT LEVEL auf der Seite des Camcorders. Wenn „Level+Side“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und der Reglereinstellung bestimmt (Seite 100).
CH3 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level/CH3 Input Level/Level+CH3 Input Level Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 41) Audio Input Level/Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 3 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest. [Hinweis] Wenn „Level+CH3 Input Level“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination der Einstellungen für „Audio Input Level“ und „CH3 Input Level“ bestimmt (Seite 100).

Audio >Audio Input Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
CH4 Level	Eingabe ohne XLR-Adapter Audio Input Level/CH4 Input Level/ Level+CH4 Input Level Eingabe mit XLR-Adapter (Seite 41) Audio Input Level/Through	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 4 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest. [Hinweis] Wenn „Level+CH4 Input Level“ ausgewählt ist, wird der Aufzeichnungs-Audiopegel durch die Kombination der Einstellungen für „Audio Input Level“ und „CH4 Input Level“ bestimmt (Seite 100).
Audio >Audio Output Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Monitor CH	CH1/CH2 / CH3/CH4 / MIX ALL / CH1 / CH2 / CH3 / CH4	Wählt einen oder mehrere Audiokanäle aus, die an der Kopfhörerbuchse und am integrierten Lautsprecher ausgegeben werden sollen. [Hinweis] Wenn die gleichzeitige Audio-Ausgabe für mehrere Kanäle festgelegt ist, wird der Ausgangspegel für jeden Kanal abgesenkt, um Übersteuerungen zu vermeiden.
Monitor Volume	0 bis 15 (7)	Passt den Audiomonitorpegel an, der am Kopfhöreranschluss und am eingebauten Lautsprecher ausgegeben wird.
Headphone Out	Mono /Stereo	Legt fest, ob die Ausgabe über die Kopfhörerbuchse monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
Alarm Volume	0 bis 7 (4)	Legt die Lautstärke von Warntönen fest.
Output Limiter	On/ Off	Schaltet den Audioausgabenbegrenzer ein bzw. aus.
HDMI Output CH	CH1/CH2 / CH3/CH4	Legt die Kombination der Audiokanäle am HDMI-Ausgang fest.

Menü „Video“

Video >Output On/Off		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Videoausgabe.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
SDI	On / Off	Schaltet die SDI-Ausgabe ein bzw. aus.
HDMI	On / Off	Schaltet die HDMI-Ausgabe ein bzw. aus.
Video >Output Format		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
SDI	Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „Ausgabeformate und Beschränkungen“ (Seite 86).	Legt die Auflösung des SDI- und des HDMI-Ausgangssignals fest. [Hinweis] Die Einstellung „Output Format“ ist möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“ nicht konfigurierbar. Setzen Sie in diesem Fall „Picture Cache Rec“ vorübergehend auf „Off“ und ändern Sie dann die Einstellung.
HDMI		
REF		
Video >Output Setting		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Konvertierungsmodus für die Ausgabe.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
HDMI Target Device	Recorder/Monitor	Legt die Art des HDMI-Eingabegeräts fest, das an den HDMI-Ausgang angeschlossen ist. Recorder: Gibt im Modus „Cine EI“ dasselbe Videosignal wie SDI1 an HDMI aus. Monitor: Gibt im Modus „Cine EI“ dasselbe Videosignal wie SDI2 an HDMI aus.
Output Color Space	Wenn „Matrix“ > „Preset Select“ im Menü „Paint“ auf „BT.2020“ und „Output Format“ im Menü „Video“ auf 2K oder geringer steht: SDI2 BT.709 / SDI2 BT.2020 / All BT.709 Kann nicht für andere als die oben angegebenen Einstellungen konfiguriert werden. Zeigt den Ausgabe-Farbraum an.	Zum Einstellen des Ausgabe-Farbraums. [Tipp] Einzelheiten über den Farbbereich der einzelnen Videoausgaben bei Auswahl von BT.2020 finden Sie im Abschnitt „Menüeinstellungen für die Ausgabe sowie Farbraum der Videoausgabe, wenn „Preset Select“ auf BT.2020 steht“ (Seite 91). [Hinweis] Wenn „S&Q Motion“ auf „On“ gesetzt ist, wird diese Option zeitweise auf „All BT.709“ gesetzt.

Video >Output Setting		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Konvertierungsmodus für die Ausgabe.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
4K/2K to HD Conv.	Edge Crop/ Letter Box	Legt den Konvertierungsmodus von 17:9-Video für die HD-Videoausgabe fest.
Video >Monitor LUT		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Category	LUT /Look Profile/User 3D LUT	Legt den verwendeten Look als Monitor-Referenztafel fest. LUT: Videoausgabe mit voreingestellter LUT oder benutzerdefinierter LUT. Look Profile: Durch Auswahl einer Look-Nummer erfolgt die Videoausgabe ähnlich eines physischen Films oder Videos, der bzw. das als Ausgangspunkt für die Farbabstufung geeignet ist. User 3D LUT: Videoausgabe mit benutzerdefinierter 3D LUT. [Hinweise] • „Monitor LUT“ kann möglicherweise nicht für jedes System unabhängig eingestellt werden (Seite 90). • User 3D LUT kann nicht ausgewählt werden, falls „Base Setting“ > „Color Space“ im Menü „System“ auf „S-Gamut/S-Log2“ gesetzt ist.

Video >Monitor LUT		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
LUT Select	P1: 709(800%) P2: HG8009G40 P3: HG8009G33 P4: S-Log2 P5: S-Log3 U1 U2 U3 U4 U5 U6	Wählt den LUT-Typ aus, wenn „Monitor LUT“ „Category“ auf „LUT“ gesetzt ist. 709(800%): Signale, für die der Dynamikbereich auf bis zu 800% erweitert wird, indem ITU-R709 als Standard verwendet wird. HG8009G40: Signal mit einem Dynamikbereich von 800%, einer Weißgrenze von 109% und der Verwendung von HyperGamma, wobei der Videoausgang mit 18%-Graukarte 40% beträgt. HG8009G33: Signal mit einem Dynamikbereich von 800%, einer Weißgrenze von 109% und der Verwendung von HyperGamma, wobei der Videoausgang mit 18%-Graukarte 33% beträgt. S-Log2: Log-Signal mit einem Dynamikbereich von 1300%, der die Sichtbarkeit auf einem Videomonitor berücksichtigt, mit in der Postproduktion entwickeltem Material. (Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Base Setting“ > „Color Space“ im Menü „System“ auf „S-Gamut/SLog2“ eingestellt ist.) S-Log3: Log-Signal mit einem Dynamikbereich von 1300%, der Filmeigenschaften nachbildet und den Merkmalen einer Cineon Log-Kurve nahe kommt. (Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Base Setting“ > „Color Space“ im Menü „System“ auf „S-Gamut3.Cine/SLog3“ oder „S-Gamut3/SLog3“ eingestellt ist.) U1 bis U6: Benutzerdefinierte LUT-Signale, die von einer SD-Karte importiert werden. [Hinweis] Wählen Sie F55/F5 als Ausgabeformat, wenn Sie eine LUT mithilfe des RAW Viewer erstellen. Erstellen Sie LUT-Dateien und legen Sie diese im folgenden Ordner auf einer SD-Speicherkarte ab. \\PRIVATE\\SONY\\PRO\\CAMERA\\PMWF55_F5

Video >Monitor LUT		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Monitor LUT“. Nur bei Aufnahme im Modus „Cine EI“ verfügbar.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Look Profile Select	1: LC-709 2: LC-709typeA 3: SLog2-709 4: Cine+709	Wählt den Look Profile-Typ, wenn „Monitor LUT“ > „Category“ auf „Look Profile“ gesetzt ist.
User 3D LUT Select	User 3D-1 User 3D-2 User 3D-3 User 3D-4	Wählt die Art der benutzerdefinierten 3D LUT.
SDI1 & Internal Rec	MLUT On/ MLUT Off	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den SDI OUT1-Ausgang ausgegeben und auf einer XQD-Speicherkarte aufgezeichnet wird.
SDI2	MLUT On/ MLUT Off	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den SDI OUT2-Ausgang ausgegeben wird.
HDMI	MLUT On/ MLUT Off	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. [Tipp] Diese Einstellung folgt der Einstellung „HDMI Target Device“ (Seite 90).
Sucher	MLUT On/ MLUT Off	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Sucherbild angewendet wird.

Video >Output Display		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgangssignal.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
SDI2	On / Off	Wählt aus, ob Menüs und Statusinformationen über das SDI- oder HDMI-Ausgangssignal gelagert werden.
HDMI	On / Off	

Menü „VF“

VF >VF Setting		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Sucher.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Brightness	−99 bis +99 (±0)	Stellt die der Helligkeit des Sucherbilds ein.

VF >VF Setting		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Sucher.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Color Mode	Color /B&W	Wählt den Anzeigemodus des Suchers bei der E-E-Anzeige/Aufnahme aus.

VF >Peaking		
Zum Festlegen der Einstellung der Konturverstärkung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/ Off	Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus.
Peaking Type	Normal / Color	Stellt die Konturverstärkung ein. Normal: Normale Konturverstärkung Color: Konturverstärkung in Farbe
Frequency	Normal /High	Stellt die Konturierungsfrequenz ein.
Normal Peaking Level	0 bis 99 (50)	Stellt den normalen Konturierungswert ein.
Color	B&W /Red/Yellow/Blue	Wählt die Farbe des Konturierungssignals aus.
Color Peaking Level	0 bis 99 (50)	Stellt den normalen Farbkonturierungswert ein.

VF >Zebra		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Streifenmuster.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/ Off	Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus.
Zebra Select	1 /2/Both	Wählt das gewünschte Streifenmuster (Zebra1, Zebra2, Beide).
Zebra1 Level	0% bis 107% (70%)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 1 ein.
Zebra1 Aperture Level	1% bis 20% (10%)	Stellt den Blendenwert für Zebra 1 ein.
Zebra2 Level	0% bis 109% (100%)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 2 ein.

VF >Marker		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Schaltet sämtliche Markierungsanzeigen ein bzw. aus.
Color	White /Yellow/Cyan/Green/Magenta/Red/Blue	Wählt die Farbe des Markierungssignals.
Center Marker	1 / 2 / 3 / 4 / Off	Schaltet die Mittenmarkierung ein bzw. aus.
Safety Zone	On/ Off	Schaltet die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.

VF >Marker		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Sicherheitszonenmarkierung.
Aspect Marker	Line/Mask/Off	Wählt die Bildformatmarkierung.
Aspect Mask	0 bis 15 (12)	Legt den Pegel des Videosignals außerhalb der Markierung fest.
Aspect Safety Zone	On/Off	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
Aspect Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung aus.
Aspect Select	4:3 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1 / 2.4:1	Legt den Modus bei der Anzeige der Bildformatmarkierung fest.
User Box	On/Off	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein bzw. aus.
User Box Width	3 bis 479 (240)	Legt wird die Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke) fest.
User Box Height	3 bis 269 (135)	Legt die Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke) fest.
User Box H Position	−476 bis +476 (0)	Legt die horizontale Position der Mitte des Kasten-Cursors fest.
User Box V Position	−266 bis +266 (0)	Legt die vertikale Position der Mitte des Kasten-Cursors fest.
100% Marker	On/Off	Schaltet die 100%-Markierung ein bzw. aus.
Guide Frame	On/Off	Schaltet die Rastermarkierung ein bzw. aus.

VF >Display On/Off		
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Wählt die Punkte, die im Sucher angezeigt werden.
Shutter Setting	On / Off	
ND Filter Value	On / Off	
Gain Setting	On / Off	
Rec/Play Status	On / Off	
HXR-IFR5 Rec Control	On / Off	
Color Temp.	On / Off	
Frame Rate / Interval	On / Off	
Battery Remain	On / Off	
Timecode	On / Off	
Audio Manual	On / Off	
Audio Level Meter	On / Off	
Media Status	On / Off	

VF >Display On/Off		
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Focus Position	Meter / Feet / Off	Wählt die Punkte, die im Sucher angezeigt werden.
Iris Position	On / Off	
Zoom Position	Number / Bar / Off	
SteadyShot	On / Off	
Focus Mode	On / Off	
Focus Area Indicator	On / Off	
Focus Area Ind. (Push AF)	On / Off	
Focus Indicator	On / Off	
Auto Shutter	On / Off	
AGC	On / Off	
Auto ND Filter	On / Off	
Auto Iris	On / Off	
AE Mode	On / Off	
Auto Exposure Level	On / Off	
White Balance Mode	On / Off	
SDI/HDMI Rec Control	On / Off	
Rec Format	On / Off	
Gamma	On / Off	
Timecode Lock	On / Off	
Wi-Fi Condition	On / Off	
Clip Name	On/Off	
Focus Assist Indicator	On / Off	
Focus Area Marker	On / Off	
Video Level Warning	On / Off	
Clip Number	On / Off	

VF >Display On/Off		
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
GPS	On / Off	Wählt die Punkte, die im Sucher angezeigt werden.
Level Gauge	On / Off	
Lens Info	Meter/Feet/Off	
Notice Message	On / Off	
VF >Video Signal Monitor		
Zum Festlegen der Videosignalmonitor-Einstellungen (Seite 40).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Off / Waveform / Vector / Histogram	Legt die Art des Videosignalmonitors fest. [Tipp] Wird nicht angezeigt, wenn für „Display On/Off“ > „Setting“ die Einstellung „Off“ gewählt ist.
Source	Wenn im Modus „Custom“ die Option „Preset Select“ auf „BT.2020“ eingestellt ist, die Auflösung des Videoausgangssignals 2K oder weniger beträgt, und „Color Output Space“ auf „SDI2 BT.709“ eingestellt ist: oder Im Modus „Cine EI“ mit einer Auflösung der Videoausgabe von 2K oder weniger: SDI1 & Internal Rec / SDI2	Zum Festlegen des Ziels der Messungen des Videosignalmonitors. Wenn die Option nicht konfigurierbar ist, zeigt sie das Ziel der Messungen an.

Menü „TC/UB“

TC/UB >Timecode		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitcode.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Preset/Regen/Clock	Legt den Ausführungsmodus für den Zeitcode fest. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert. Regen: Der Zeitcode startet mit dem Zeitcode am Ende des vorhergehenden Clips. Clock: Als Zeitcode wird die interne Uhr verwendet.
Run	Rec Run/Free Run	Rec Run: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Free Run: Der Zeitcode läuft immer, und zwar unabhängig vom Aufnahmestatus.
Setting		Stellt den Zeitcode auf einen beliebigen Wert ein. SET: Stellt den Wert ein.
Reset	Execute/Cancel	Setzt den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurück. Execute: Zeitcode zurücksetzen
TC Format	DF/NDF	Wählt das Zeitcode-Format. DF: Drop Frame NDF: Non-Drop Frame
TC/UB >TC Display		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Zeitdatenanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Display Select	Timecode/Users Bit/Duration	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.
TC/UB >Users Bit		
Zum Festlegen der Einstellungen zu den Anwenderdaten		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Mode	Fix/Time	Legt den Anwenderdatenmodus fest. Fix: In den Anwenderdaten wird ein beliebiger fester Wert verwendet. Time: Verwendet die aktuelle Uhrzeit in den Anwenderdaten.

TC/UB >Users Bit		
Zum Festlegen der Einstellungen zu den Anwenderdaten		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting		Legt die Anwenderdaten auf einen beliebigen Wert fest.
TC/UB >HDMI TC Out		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Zeitcode-Ausgangssignal bei Verwendung von HDMI.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Legt fest, ob der Zeitcode zu anderen Zwecken per HDMI an Geräte weitergegeben werden soll.

Menü „Recording“

Recording >S&Q Motion		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus (Seite 37).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Wenn die Option auf „On“ gesetzt ist, sind die folgenden Funktionen deaktiviert. • Auto Iris • Autofokus

Recording >S&Q Motion		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus (Seite 37).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
High Frame Rate Mode	Off/Full Scan/Center Scan	Ermöglicht die Hochgeschwindigkeitsaufnahme mit mehr als 60P. Off: Die Hochgeschwindigkeitsaufnahme mit mehr als 60P ist deaktiviert. Full Scan: Ermöglicht die Hochgeschwindigkeitsaufnahme im Super-35-mm-Bildformat. Center Scan: Hochgeschwindigkeitsaufnahme im halben Super-35-mm-Blickwinkel in der Bildmitte. [Hinweis] Diese Einstellung kann nicht in Übereinstimmung mit „Imager Scan Mode“ gebracht werden, wenn „Imager Scan Mode“ auf 2K Full oder 2K Center eingestellt ist.
Frame Rate	Bis zu 240 Bilder pro Sekunde	Legt die Bildrate für Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen fest. [Hinweis] Der Ausgangswert hängt von den Einstellungen für Codec, Land, Videoformat und RAW-Ausgabeformat ab.
Recording >Interval Rec		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Interval Rec“ (Seite 38).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus. (Wenn dieser Modus auf „On“ gesetzt wird, werden alle anderen Spezialmodi auf „Off“ gesetzt.)
Interval Time	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (Sekunde) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 / (Minute) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (Stunde)	Legt das Intervall zwischen Aufzeichnungen im Modus „Interval Rec“ fest (wenn „Interval Rec“ auf „On“ gesetzt ist).

Recording >Interval Rec		
Zum Festlegen der Einstellungen für „Interval Rec“ (Seite 38).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Number of Frames	1frame/2frames/3frames/6frames/9frames/12frames Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 50P/59.94P: 2frames / 6frames / 12frames 23.98P/25P/29.97P/50i/59.94i: 1frame / 3frames / 6frames / 9frames	Legt die aufzuzeichnende Anzahl der Einzelbilder pro Einstellung im Modus „Interval Rec“ fest (wenn „Interval Rec“ auf „On“ gesetzt ist).
Pre-Lighting	Off/2sec/5sec/10sec	Zum Einstellen der Zeit in Sekunden, die die Videoleuchte vor Beginn der Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“ eingeschaltet wird. [Tipp] Nur bei Verwendung der Videoleuchte HVL-LBPC (optional erhältlich) verfügbar.
Recording >Picture Cache Rec		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Modus „Picture Cache Rec“ (Seite 38).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnungsfunktion ein bzw. aus.
Cache Rec Time	0-2 sec / 2-4 sec/4-6 sec/ 6-8 sec/8-10 sec/ 10-12 sec/12-14 sec/13-15 sec	Legt die Zeit für die Bildpuffer-Aufzeichnung fest, wenn die Option „Picture Cache Rec“ aktiviert ist („On“).
Recording >Simul Rec		
Zum Festlegen der Einstellungen für Simul Rec (Seite 30).		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/Off	Legt die Funktion für die simultane Aufnahme ein- bzw. ausgeschaltet und das Medium für die Aufzeichnung fest.
Rec Button Set	„Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“/„Rec Button [SlotA] Handle Rec Button [SlotB]“/„Rec Button [SlotB] Handle Rec Button [SlotA]“	Weist die Aufnahmetasten zur Steuerung der einzelnen Aufzeichnungsmedien zu.

Recording >SDI/HDMI Rec Control		
Zum Festlegen der Einstellungen für die SDI-/HDMI-Aufnahmesteuerung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On/ Off	Schaltet den Aufzeichnungsstart- und -stopp für ein extern angeschlossenes Gerät per SDI- oder HDMI-Signal ein bzw. aus. Wenn mit „Rec Button Set“ verschiedene Tasten zugewiesen werden, folgt das Steuersignal für die Aufnahme dem Aufzeichnungsstatus von Einschub A. [Tipp] Bei Einstellung „On“ wird hierdurch der Aufzeichnungsstart und -stopp an einem extern angeschlossenen Gerät ausgelöst, selbst wenn aktuell keine XQD-Karte eingelegt ist.

Menü „Thumbnail“

Thumbnail		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Display Clip Properties		Zeigt den Bildschirm „Display Clip Properties“ an.
Set Index Picture		Legt das Skizzenbild eines Clips fest.
Thumbnail >Thumbnail View		
Zum Festlegen der Anzeigeformateinstellungen für die Skizzenbilderanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Essence Mark Thumbnail	All / Rec Start / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Shot Mark3 / Shot Mark4 / Shot Mark5 / Shot Mark6 / Shot Mark7 / Shot Mark8 / Shot Mark9 / Shot Mark0	Zeigt mit Inhaltsmarkierungen markierte Einzelbilder an.
Clip Thumbnail		Zeigt Skizzenbilder aufgezeichneter Clips an.
Thumbnail >Set Shot Mark		
Zum Festlegen der Einstellungen für Szenenmarkierungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Add Shot Mark1		Fügt die Szenenmarkierung 1 hinzu.

Thumbnail >Set Shot Mark		
Zum Festlegen der Einstellungen für Szenenmarkierungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Delete Shot Mark1		Löscht Szenenmarkierung 1.
Add Shot Mark2		Fügt die Szenenmarkierung 2 hinzu.
Delete Shot Mark2		Löscht Szenenmarkierung 2.
Thumbnail >Set Clip Flag		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Clipkennzeichnung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Add OK		Fügt eine OK-Kennzeichnung hinzu.
Add NG		Fügt eine NG-Kennzeichnung hinzu.
Add KEEP		Fügt eine Keep-Kennzeichnung hinzu.
Delete Clip Flag		Alle Kennzeichnungen werden gelöscht.
Thumbnail >Lock/Unlock Clip		
Zum Festlegen der Clip-Schutz Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Hierüber wird ein Clip ausgewählt und ge- bzw. entsperrt.
Lock All Clips		Alle Clips werden gesperrt.
Unlock All Clips		Alle Clips werden entsperrt.
Thumbnail >Delete Clip		
Löscht Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select Clip		Der gewählte Clip wird gelöscht.
All Clips		Alle angezeigten Clips werden gelöscht.
Thumbnail >Filter Clips		
Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
OK		Es werden nur Clips mit OK-Kennzeichnung angezeigt.
NG		Es werden nur Clips mit NG-Kennzeichnung angezeigt.

Thumbnail >Filter Clips Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Clips.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
KEEP		Es werden nur Clips mit Keep-Kennzeichnung angezeigt.
None		Es werden nur Clips ohne Kennzeichnung angezeigt.
Thumbnail >Customize View Schaltet die Ansicht der Skizzenbilderanzeige um.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Thumbnail Caption	Date Time/ Time Code /Duration/Sequential Number	Ändert die Informationen, die unter den Skizzenbildern angezeigt werden.

Menü „Media“

Media >Update Media Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf Speicherkarten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Media (A)	Execute/Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub A wird aktualisiert. Execute: Karte aktualisieren
Media (B)	Execute/Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub B wird aktualisiert. Execute: Karte aktualisieren
Media >Format Media Initialisiert Speicherkarten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Media (A)	Execute/Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub A wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren
Media (B)	Execute/Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub B wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren
SD Card	Execute/Cancel	Die SD-Karte für die Konfigurationsdaten wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren

Media >Clip Zum Festlegen der Einstellungen für Clipnamen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Auto Naming	Cam ID + Reel#/ Title	Die Benennungsmethode für Clipnamen wird festgelegt. Cam ID + Reel#: Kamera-ID + Bandnummer + Aufnahmenummer + Datum + zufällige Zeichenfolge Title: Zeichenfolge aus Titelpräfix + Clipnummer [Hinweis] Wenn „Simul Rec“ auf „On“ gesetzt ist, können „Cam ID + Reel#“ nicht konfiguriert werden.
Camera ID	A bis Z	Legt die Kamera-ID fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
Reel Number	001 bis 999	Legt den numerischen Teil der Bandnummer fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
Camera Position	C / L / R	Legt das erste Zeichen der Aufnahmenummer fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
Title Prefix	Der Standardwert ist eine modellspezifische ID. Die modellspezifische ID besteht aus den letzten drei Ziffern der Seriennummer.	Legt den Titelteil des Clipnamens fest, wenn „Auto Naming“ auf „Title“ gesetzt ist. [Tipp] Der Wert wird über den Zeicheneingabebildschirm eingegeben (Seite 51).
Number Set	0001 bis 9999	Legt den Nummernteil des Clipnamens fest, wenn „Auto Naming“ auf „Title“ gesetzt ist.

Menü „File“

File >All File Zum Festlegen der Einstellungen für ALL-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load SD Card	Execute/Cancel	Es wird eine ALL-Datei geladen. Execute: Datei laden
Save SD Card	Execute/Cancel	Es wird eine ALL-Datei gespeichert. Execute: Datei speichern

File >All File Zum Festlegen der Einstellungen für ALL-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
File ID		Versieht die Datei mit einem Namen.
File >Scene File Zum Festlegen der Einstellungen für Szenendateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Recall Internal Memory	Execute/Cancel	Lädt eine Szene-Datei aus dem internen Speicher. Execute: Datei laden
Store Internal Memory	Execute/Cancel	Speichert eine Szene-Datei im internen Speicher. Execute: Datei speichern
Load SD Card	Execute/Cancel	Lädt eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Datei laden
Save SD Card	Execute/Cancel	Speichert eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Datei speichern
File ID		Versieht die Datei mit einem Namen.
Scene White Data	On/ Off	Es wird festgelegt, ob beim Laden von Szene-Dateien die Weißabgleichdaten angewendet werden sollen.
File >User Menu Item Zum Festlegen der Einstellungen für die Elemente im Menü „User“.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Load SD Card	Execute/Cancel	Die Einstellungen für das Menü „User“ werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: Einstellungen laden
Save SD Card	Execute/Cancel	Die Einstellungen für das Menü „User“ werden auf einer SD-Karte gespeichert. Execute: Einstellungen speichern
File ID		Zeigt die Datei-ID der mit „Load SD Card“ geladenen Datei an. Beim Speichern einer Datei über dieses Menü kann auch die Datei-ID festgelegt (bearbeitet) werden.

File >User Gamma Zum Festlegen der Einstellungen für Benutzer-Gammadateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Current Settings		Zeigt eine Liste der aktuellen Einstellungen für die Datei mit den benutzerdefinierten Gammaeinstellungen (Dateinamen) an.
Load SD Card	Execute/Cancel	Die benutzerdefinierten Gammaeinstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: Gammaeinstellungen laden Um mit CvpFileEditor™ V4.2 erstellte benutzerdefinierte Gammadateien mit dem Camcorder zu verwenden, speichern Sie die Dateien in folgendem Ordner auf der SD-Card. PRIVATE\SONY\PRO\CAMERA\HD_CAM
Reset	1/2/3/4/5/All Standardwert: 709 (800%)	Die benutzerdefinierten Gammadateien im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 5: Einzelne benutzerdefinierte Gammadatei zurücksetzen All: Alle benutzerdefinierten Gammadateien zurücksetzen
File >Monitor LUT Zum Festlegen der Einstellungen für Monitor LUT-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Current Settings		Zeigt eine Liste mit den aktuellen Einstellungen für die Monitor-LUT-Datei (Dateinamen) an.
Load SD Card	Execute/Cancel	Die Monitor-LUT-Einstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: LUT-Einstellungen laden Speichern Sie mit RAW Viewer generierte LUT-Benutzerdateien in folgendem Ordner auf der SD-Karte. PRIVATE\SONY\PRO\CAMERA\PMWF55_F5
Reset	1/2/3/4/5/6/All	Die Monitor-LUT-Daten im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 6: Einzelne Monitor-LUT-Daten zurücksetzen All: Alle Monitor-LUT-Daten zurücksetzen

File >Monitor 3D LUT		
Zum Festlegen der Einstellungen für Monitor-3D-LUT-Dateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Current Settings		Zeigt eine Liste mit den aktuellen Einstellungen für die Monitor 3D LUT-Datei (Dateinamen) an.
Load SD Card	Execute/Cancel	Die Monitor-3D-LUT-Einstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: 3D-LUT-Einstellungen laden Sie können mit Catalyst Browse, RAW Viewer oder BMD Da Vinci Resolve* erstellte CUBE-Dateien (*.cube) mit einer Gitterauflösung von 17 oder 33 importieren. * Verifiziert mit Resolve V9.0, V10.0 und V11.0. Falls Sie eine CUBE-Datei mithilfe von Catalyst Browse und RAW Viewer erstellen, legen Sie in Catalyst Browse für Source und in RAW Viewer für Input die Einstellung S-Gamut3.Cine/S-Log3 fest. Legen Sie für Format die Einstellung Resolve fest, wenn Sie die CUBE-Datei exportieren. Speichern Sie die erstellten 3D LUT-Daten (Benutzer-3D LUT-Datei) in dem folgenden Ordner auf der SD-Karte. PRIVATE\SONY\PRO\CAMERA\PMWF55_F5 [Hinweis] Die 3D LUT-Monitorfunktion kann nicht verwendet werden, falls „Base Setting“ > „Color Space“ im Menü „System“ des Camcorders auf S-Gamut/S-Log2 gesetzt ist.
Reset	1 / 2 / 3 / 4 / All	Die Monitor-3D-LUT-Daten im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 4: Einzelne Monitor-3D-LUT-Daten zurücksetzen All: Alle Monitor-3D-LUT-Daten zurücksetzen
File >Lens File		
Zum Festlegen der Einstellungen für Objektivdateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
White Offset R	-99 bis +99 (±0)	Legt den R-Kanal-Korrekturwert des Weißabgleich-Offsets des Objektivs in der Objektivdatei fest.

File >Lens File		
Zum Festlegen der Einstellungen für Objektivdateien.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
White Offset B	-99 bis +99 (±0)	Legt den B-Kanal-Korrekturwert des Weißabgleich-Offsets des Objektivs in der Objektivdatei fest.
 [Hinweis] Speichern Sie die Dateien in den folgenden Ordnern auf der SD-Karte. „ALL“-Dateien, „Scene“-Dateien, „User Menu Item“: PRIVATE\Sony\PRO\CAMERA\PXW-FS7M2 Benutzer-Gammapdateien: PRIVATE\Sony\PRO\CAMERA\HD_CAM Monitor-LUT-Dateien, Monitor-3D-LUT-Dateien: PRIVATE\Sony\PRO\CAMERA\PMWF55_F5		
Menü „System“		
System >Base Setting		
Zum Festlegen der Grundeinstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Shooting Mode	Custom/Cine EI	Legt den Aufnahmemodus fest.
Color Space	S-Gamut/SLog2 / S-Gamut3.Cine/SLog3 / S-Gamut3/SLog3 / Matrix	Legt den Farbraum fest.
Imager Scan Mode	Normal/2K Full/2K Center	Stellt den Abtastmodus für die Erfassung von Informationen durch den Bildsensor ein (Seite 21).
System >Codec		
Zum Festlegen der Codec-Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select	RAW/RAW & XAVC-I/RAW & XAVC-L/RAW & MPEG HD 422/XAVC-I/XAVC-L/MPEG HD 422/ ProRes 422 HQ/ProRes 422	Wählt den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus. [Hinweise] - Beim Anschließen eines XDCA-FS7 werden RAW / RAW & XAVC-I / RAW & XAVC-L / RAW & MPEG HD 422 angezeigt, wenn „Base Setting“ > „Shooting Mode“ auf „Cine EI“ gesetzt ist. - ProRes 422 HQ / ProRes 422 sind nur verfügbar, wenn XDCA-FS7 angebracht ist.

System >Rec Format		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Video Format		Legt das Aufzeichnungsformat fest.
	• Für NTSC-Systeme: Wenn „Codec“ > „Select“ auf „XAVC-I“ gesetzt ist:	• Für PAL-Systeme: Wenn „Codec“ > „Select“ auf „XAVC-I“ gesetzt ist:
	4096×2160 59.94P 4096×2160 29.97P 4096×2160 24.00P 4096×2160 23.98P 3840×2160 59.94P 3840×2160 29.97P 3840×2160 23.98P 1920×1080 59.94P 1920×1080 59.94i 1920×1080 29.97P 1920×1080 23.98P Wenn „Codec“ > „Select“ auf „XAVC-L“ gesetzt ist: 3840×2160 59.94P 3840×2160 29.97P 3840×2160 23.98P 1920×1080 59.94P 50 1920×1080 59.94P 35 1920×1080 59.94i 50 1920×1080 59.94i 35 1920×1080 59.94i 25 1920×1080 29.97P 50 1920×1080 29.97P 35 1920×1080 23.98P 50 1920×1080 23.98P 35 Wenn „Codec“ > „Select“ auf „MPEG HD422“ gesetzt ist: 1920×1080 59.94i 50 1920×1080 29.97P 50 1920×1080 23.98P 50 1280×720 59.94P 50 1280×720 29.97P 50 1280×720 23.98P 50 Wenn „Codec“ > „Select“ auf „ProRes 422 HQ“ oder „ProRes 422“ gesetzt ist: 1920×1080 59.94i 1920×1080 29.97P 1920×1080 23.98P	4096×2160 50P 4096×2160 25P 3840×2160 50P 3840×2160 25P 1920×1080 50P 1920×1080 50i 1920×1080 25P Wenn „Codec“ > „Select“ auf „XAVC-L“ gesetzt ist: 3840×2160 50P 3840×2160 25P 1920×1080 50P 50 1920×1080 50i 50 1920×1080 50i 35 1920×1080 50i 25 1920×1080 50P 25 1920×1080 25P 35 Wenn „Codec“ > „Select“ auf „MPEG HD422“ gesetzt ist: 1920×1080 50i 50 1920×1080 25P 50 1280×720 50P 50 1280×720 50P 25 Wenn „Codec“ > „Select“ auf „ProRes 422 HQ“ oder „ProRes 422“ gesetzt ist: 1920×1080 50i 1920×1080 25P
[Hinweise]		
• „---“ wird ausgeblenden angezeigt, wenn unter „Codec“ > „Select“ die Option „RAW“ gewählt ist.		
• Die festen Werte werden ausgeblenden angezeigt, wenn unter „Codec“ > „Select“ die Option „RAW & XAVC-I“, „RAW & XAVC-L“ oder „RAW & MPEG HD 422“ gewählt ist.		
• Das Aufzeichnungsformat kann nicht auf 4096×2160 oder 3840×2160 eingestellt werden, wenn „Imager Scan Mode“ auf 2K Full oder 2K Center eingestellt ist.		

System >Rec Format		
Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
RAW Output Format		Legt das Aufzeichnungsformat für einen externen RAW-Recorder fest.
	• Für NTSC-Systeme: Wenn „Codec“ > „Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält, und „Imager Scan Mode“ auf „Normal“ gesetzt ist: 4096×2160 59.94P 4096×2160 29.97P 4096×2160 23.98P Wenn „Codec“ > „Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält, und „Imager Scan Mode“ auf 2K Full oder 2K Center eingestellt ist: 2048×1080 59.94P 2048×1080 29.97P 2048×1080 23.98P	• Für PAL-Systeme: Wenn „Codec“ > „Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält, und „Imager Scan Mode“ auf „Normal“ gesetzt ist: 4096×2160 50P 4096×2160 25P Wenn „Codec“ > „Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält, und „Imager Scan Mode“ auf 2K Full oder 2K Center eingestellt ist: 2048×1080 50P 2048×1080 25P
System >Genlock		
Zum Festlegen der Genlock-Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Reference	Internal /External(HD)/External(SD)	Zeigt den Genlock-Status an. Im Genlock wird der Signaltyp angezeigt. Internal: Kein externes Genlock. External(HD): Genlock durch das HD-Signal. External(SD): Genlock durch das SD-Signal.

System >Assignable Button		
Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>	Off / Marker / Zebra / Peaking / Video Signal Monitor / DURATION/TC/U-BIT / Focus Magnifier x4/x8 / Focus Magnifier x4 / Focus Magnifier x8 / Push AF/Focus Hold / Focus Area / Focus Area (Push AF) / VF Mode / ND Filter Position / IRIS / AGC / Auto ND Filter / SHUTTER / Auto Exposure Level / Push Auto Iris / Push AGC / Push Auto ND / Spotlight / Backlight / ATW / ATW Hold / SteadyShot / Color Bars / User Menu / Rec Lamp / S&Q Motion / Picture Cache Rec / Rec Review / Thumbnail / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Clip Flag OK / Clip Flag NG / Clip Flag Keep / High/Low Key	Weist die belegbaren Tasten Funktionen zu. Marker: Schaltet die Markierungsfunktion ein bzw. aus. Zebra: Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus. Peaking: Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus. Video Signal Monitor: Schaltet den Videosignalmonitor um (Wellenform-Monitor usw.). DURATION/TC/U-BIT: Schaltet zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer um. Focus Magnifier x4/x8: Focus Magnifier x4: Focus Magnifier x8: Schaltet die Fokussiervergrößerung ein bzw. aus. Push AF/Focus Hold: Hierüber wird die Funktion „Push Auto Focus“ oder „Focus Hold“ ausgeführt. Focus Area: Focus Area (Push AF): Öffnet den Einstellungsbildschirm „Focus Area“. VF Mode: Schaltet den Sucher zwischen Farb- und Schwarzweißanzeige um. ND Filter Position Schaltet ND-Filter um. IRIS: Schaltet bei der Blendenfunktion zwischen automatisch (Auto) und manuell (Manual) um. AGC: Schaltet die AGC-Funktion ein bzw. aus. Auto ND Filter Schaltet die Funktion „Auto ND Filter“ ein bzw. aus. SHUTTER: Schaltet beim Verschluss zwischen automatisch (Auto) und manuell (Manual) um. Auto Exposure Level: Öffnet den Bildschirm „Auto Exposure Level“.

System >Assignable Button		
Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>		Push Auto Iris: Aktiviert die automatische Blendenfunktion bei gedrückter Taste. Push AGC: Aktiviert die AGC-Funktion bei gedrückter Taste. Push Auto ND Aktiviert bei gedrückter Taste die Funktion Auto ND Filter. Spotlight: Wechselt zwischen „Spotlight“ und „Standard“. Backlight: Wechselt zwischen „Backlight“ und „Standard“. ATW: Schaltet die ATW-Funktion ein bzw. aus. ATW Hold: Die ATW-Funktion wird angehalten. SteadyShot: Schaltet zwischen „Active SteadyShot“, „SteadyShot“ und „Off“ um. Color Bars: Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus. User Menu: Öffnet bzw. schließt das Menü „User“. Rec Lamp: Schaltet die Aufzeichnungsanzeige ein bzw. aus. S&Q Motion: Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Stellt die Aufnahmebildrate ein, wenn gedrückt gehalten. Picture Cache Rec: Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus. Rec Review: Schaltet die Funktion „Rec Review“ ein bzw. aus. Thumbnail: Öffnet bzw. schließt die Skizzenbilderanzeige. Shot Mark1: Führt die Funktion „Add Shot Mark1“ aus. Shot Mark2: Führt die Funktion „Add Shot Mark2“ aus.

System >Assignable Button		
Zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
<1> bis <10>		Clip Flag OK: Führt die Funktion „Add OK“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. Clip Flag NG: Führt die Funktion „Add NG“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. Clip Flag Keep: Führt die Funktion „Add Keep“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. High/Low Key: Schaltet zwischen „High Key“ (Anzeige zum Überprüfen auf überbelichtete Bereiche), „Low Key“ (Anzeige zum Überprüfen auf unterbelichtete Bereiche) und „Off“ (normale Anzeige) in dieser Reihenfolge um. Bei Systemen verwendbar, deren Einstellung „Monitor LUT“ auf „On“ gesetzt ist.

System >Assignable Dial		
Zum Zuweisen von Funktionen für belegbare Regler und zum Einstellen der Drehrichtung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Assignable Dial	Off / IRIS / ISO/Gain/El / ND Filter / Focus / Audio Input Level	Weist dem belegbaren Regler an der Griff-Fernsteuerung Funktionen zu. ISO/Gain/El: Passt die Verstärkung oder den El-Wert an. IRIS: Passt die Blende an. ND Filter: Zum Einstellen des Lichtpegels. Focus: Passt den Fokus an. Audio Input Level: Passt den Audiopegel an.
IRIS Dial	(Gleiche Einstellungen wie für „Assignable Dial“)	Wenn der Schalter ND/IRIS in der Stellung IRIS steht, werden dem Regler ND/IRIS damit Funktionen zugewiesen.
Assignable Dial Direction	Normal /Opposite	Legt die Drehrichtung des belegbaren Reglers an der Griff-Fernsteuerung fest. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.

System >Assignable Dial		
Zum Zuweisen von Funktionen für belegbare Regler und zum Einstellen der Drehrichtung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
IRIS Dial Direction	Normal /Opposite	Legt die Drehrichtung des Reglers IRIS fest, wenn der Schalter ND/IRIS auf „IRIS“ eingestellt ist. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.

System >ND Dial		
Legt die Drehrichtung des Reglers ND fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
ND Dial Direction	Normal /Opposite	Legt die Drehrichtung des Reglers ND/IRIS fest, wenn der Schalter ND/IRIS auf „ND“ eingestellt ist. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.

System >Rec Lamp		
Zum Festlegen der Einstellungen für die Aufnahmeanzeige.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Rec Lamp	On / Off	Schaltet die Aufzeichnungsanzeige ein bzw. aus.

System >Fan Control		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Gebläsesteuermodus.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	Auto /Minimum/Off in Rec	Legt den Gebläsesteuermodus des Camcorders fest. [Hinweis] Auch wenn die Option „Off in Rec“ gewählt ist, reagiert der Lüfter, wenn die Innentemperatur des Camcorders über einen bestimmten Wert steigt.

System >HOLD Switch Setting		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Schalter HOLD.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
with Rec Button	On / Off	Legt fest, ob die Aufnahmetaste gesperrt werden soll.
with Hand Grip Remote	On / Off	Legt fest, ob die Griff-Fernsteuerung gesperrt werden soll.

System >Lens		
Zum Festlegen der Einstellungen für Objektive.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Zoom Ring Direction	Left(W)/Right(T)/Right(W)/Left(T)	Legt die Richtung für den Zoomring fest. [Hinweis] Diese Option ist nur dann aktiviert, wenn Sie ein Objektiv mit E-Bajonett verwendet, bei dem die Richtung des Zoomrings gewechselt werden kann.
Shading Compensation	Auto/Off	Schaltet die Schattierungskorrektur ein bzw. aus.
Chroma Aberration Comp.	Auto/Off	Schaltet die Farbabberationskorrektur ein bzw. aus.
Distortion Comp.	Auto/ Off	Schaltet die automatische Verzerrungskorrektur ein bzw. aus. [Hinweise] - Im Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus und während der Aufzeichnung ist diese Funktion nicht verfügbar. - Die Verzerrungskorrektur wird bei der Aufzeichnung im Modus 4K oder QFHD nicht angewendet. - Wenn „Auto“ aktiviert ist, gelten einige Einschränkungen für Monitor-LUT (Seite 90).
System >Language		
Legt die Sprache fest.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Select		Legt die Sprache fest. SET: Sprache festlegen.
System >Clock Set		
Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Time Zone	UTC -12:00 bis UTC +14:00	Stellt den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein.
Date Mode	YYMMDD/MMDDYY/DDMMYY	Wählt das Anzeigeformat für das Datum aus. YYMMDD: Jahr, Monat, Tag MMDDYY: Monat, Tag, Jahr DDMMYY: Tag, Monat, Jahr
12H/24H	12H/24H	Wählt den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H: 12-Stunden-Anzeige 24H: 24-Stunden-Anzeige

System >Clock Set		
Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Date		Legt das aktuelle Datum fest. SET: Stellt den Wert ein.
Time		Stellt die aktuelle Uhrzeit ein. SET: Stellt den Wert ein.
System >Country		
Legt die Region fest, in der der Camcorder eingesetzt wird.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
NTSC/PAL Area	NTSC Area/PAL Area Die Standardeinstellung variiert abhängig vom Land des Erwerbs.	Legt die Region fest, in der der Camcorder eingesetzt wird.
System >Hours Meter		
Zeigt die akkumulierte Laufzeit an.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Hours (System)		Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann nicht zurückgesetzt werden).
Hours (Reset)		Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann zurückgesetzt werden).
Reset	Execute/Cancel	Setzt die Anzeige „Hours (Reset)“ auf 0 zurück. Execute: Zurücksetzen
System >Basic Authentication		
Zum Festlegen der grundlegenden Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
User Name	Benutzername (admin)	Legt einen gewünschten Benutzernamen (1 bis 16 alphanumerische Zeichen) fest. SET: Stellt den Wert ein.
Password	Password (pxw-fs7m2)	Legt ein Kennwort (1 bis 16 alphanumerische Zeichen) fest. SET: Stellt den Wert ein.
System >Wi-Fi		
Zum Festlegen der Einstellungen für die WLAN-Verbindung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Wi-Fi	Enable/Disable	Aktiviert/deaktiviert Wi-Fi.
SSID & Password		Zeigt die SSID und das Kennwort an.

System >Wi-Fi Zum Festlegen der Einstellungen für die WLAN-Verbindung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Wi-Fi Direct Connection	Execute/Cancel	Startet eine „Wi-Fi Direct“-Netzwerkverbindung. Execute: Verbindung wird hergestellt
Client		Zeigt den Status des angeschlossenen Client-Geräts an (Gerätename und MAC-Adresse).
IP Address	192.168.1.1	Zeigt die IP-Adresse des Camcorders an. [Hinweis] Wird bei Verwendung des CBK-WA100 nicht angezeigt.
Subnet Mask	255.255.0.0	Zeigt die Subnetzmaske an. [Hinweis] Wird bei Verwendung des CBK-WA100 nicht angezeigt.
MAC Address		Zeigt die MAC-Adresse des an den Camcorder angeschlossenen Wi-Fi-Moduls an.
Regenerate Password	Execute/Cancel	Erstellt ein neues Kennwort. Execute: Funktion wird ausgeführt
System >GPS Zum Festlegen der GPS-Einstellungen.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
GPS	On / Off	Schaltet die GPS-Funktion ein bzw. aus. [Hinweis] Das GPS-Modul befindet sich im Griff.
System >IR Remote Zum Festlegen der Einstellungen für die Infrarot-Fernbedienung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Setting	On / Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Steuerung über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.
System >Camera Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für die Benachrichtigung bei niedriger Akku-Spannung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Low BATT	5% / 10% / 15% / ... / 45% / 50%	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Benachrichtigung über eine geringe Akku-Restspannung angezeigt wird (in Schritten von 5%).

System >Camera Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für die Benachrichtigung bei niedriger Akku-Spannung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
BATT Empty	3 bis 7%	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Warnmeldung über einen leeren Akku angezeigt wird.
System >Camera DC IN Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
DC Low Voltage1	11.5V bis 17V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
DC Low Voltage2	11.0V bis 14.0V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.
System >Ext. Unit Battery Alarm Zum Festlegen der Einstellungen für den Akku des XDCA-FS7.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Near End:Info Battery	5% bis 100%	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung des Lithium-Ionen-Akkus angezeigt werden soll (in Schritten von 5%).
End:Info Battery	0% bis 5%	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung des Info-Lithium-Akkus angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Near End:Sony Battery	11.5V bis 17V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung eines Akkus angezeigt werden soll, bei dem es sich um nicht um eine Info-Lithium-Batterie handelt.
End:Sony Battery	11.0V bis 11.5V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über einen leeren Akku für eine Batterie angezeigt wird, bei der es sich nicht um einen Info-Lithium-Akku handelt, und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Near End:Other Battery	11.5V bis 17V (11,8V)	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung für einen Anton-Bauer-Akku angezeigt werden soll.

System >Ext. Unit Battery Alarm		
Zum Festlegen der Einstellungen für den Akku des XDCA-FS7.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
End:Other Battery	11.0V bis 14.0V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung für einen leeren Anton-Bauer-Akku angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
Detected Battery		Zeigt den Akkutyp an, der an den XDCA-FS7 angeschlossen ist. Wenn an den XDCA-FS7 ein Akku angeschlossen ist, wird „Info Battery“, „Sony Battery“ oder „Other Battery“ angezeigt. Beim Anschluss an das Stromnetz wird „DC IN“ angezeigt. Wenn der Camcorder über einen angeschlossenen Akku oder Netzanschluss mit Strom versorgt wird, wird „---“ angezeigt.
System >Ext. Unit DC IN Alarm		
Zum Festlegen der Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung des XDCA-FS7.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
DC Low Voltage1	11.5V bis 17V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
DC Low Voltage2	11.0V bis 14.0V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.
System >All Reset		
Setzt die Einstellungen auf die Standardwerte zurück.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Reset	Execute/Cancel	Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Execute: Zurücksetzen

System >APR		
Ausführen der APR.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
APR	Execute/Cancel	Führt die APR (automatische Pixelkorrektur) für die automatische Anpassung des Bildsensors aus. Execute: Funktion wird ausgeführt [Hinweis] Bringen Sie vor dem Ausführen der automatischen Pixelkorrektur stets die Objektivkappe an.
System >Camera Config		
Zum Festlegen der Ausgabeeinstellungen für die Abwärtskonvertierung.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
HD/2K Modulation	High/Low	Legt die Ausgabe-Bandbreite für die Abwärtskonvertierung auf HD und 2K fest.
System >Version		
Zeigt Versionsinformationen an.		
Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Number	x.xx	Zeigt der Software-Version des Camcorders an.
Version Up	Execute/Cancel	Führt ein Upgrade für den Camcorder durch.* Execute: Funktion wird ausgeführt * Beim Upgrade wird die Software des Camcorders aktualisiert.
Lens Version Number	xx	Zeigt die Version eines Objektivs mit E-Bajonett an.
Lens Version Up	Execute/Cancel	Aktualisiert die Software eines Objektivs mit E-Bajonett (Seite 102). Execute: Funktion wird ausgeführt
Ext. Unit Version Number	x.xx	Zeigt der Software-Version des XDCA-FS7 an.
Ext. Unit Version Up	Execute/Cancel	Führt ein Upgrade des XDCA-FS7 durch.* Execute: Funktion wird ausgeführt * Beim Upgrade wird die Software des XDCA-FS7 aktualisiert.

Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte

Zum Anzeigen von Aufzeichnungs-/Wiedergabebildern auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal des Camcorders und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.

Sie können auch Aufnahmegeräte wie einen Videorekorder anschließen und das Ausgangssignal vom Camcorder aufzeichnen. Auf einem externen Monitor können dieselben Informationen angezeigt werden, die auch im Sucher erscheinen, z. B. Statusinformationen und Menüs. Setzen Sie unter „Output Display“ (Seite 66) im Menü „Video“ den entsprechenden Signaltyp auf „On“, um das Signal an den Monitor auszugeben.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Stellen Sie die Ein/Aus-Einstellung des Ausgangs und das Ausgangsformat im Menü „Video“ (Seite 64) ein.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ω-Koaxialkabel.

[Hinweis]

Stellen Sie vor dem Einschalten unbedingt eine Erdungsverbindung zwischen Camcorder und externem Gerät her.

(Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Camcorders und des externen Geräts erst ein 75-Ω-Koaxialkabel anzuschließen.)

Wenn Sie ein externes Gerät an den Camcorder anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, schließen Sie das 75-Ω-Koaxialkabel erst an das externe Gerät an und dann an den Camcorder.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Camcorder und einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie „SDI/HDMI Rec Control“ (Seite 71) > „Setting“ im Menü „Recording“ auf „On“, um an das externe Gerät am Anschluss SDI OUT ein REC-Auslösersignal zu leiten. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Camcorder synchronisiert.

[Hinweise]

- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC Auslösersignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.
- Wenn die Taste START/STOP und die Aufnahmetaste START/STOP am Griff so eingestellt sind, dass sie verschiedene Medien steuern, wird das REC-Auslösersignal dem Betrieb von Speicherkarteneinschub A entsprechend ausgegeben.
- Ist aktuell kein Medium eingesetzt, wird nur das REC-Auslösersignal ausgegeben.

verwenden. Dieser kann an den Ausgang RAW OUT des XDCA-FS7 (Seite 27) angeschlossen werden.

Anschluss HDMI OUT (Typ A)

Stellen Sie die Ein/Aus-Einstellung des Ausgangs und das Ausgangsformat im Menü „Video“ (Seite 64) ein.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches HDMI-Kabel.

Wählen Sie die Art des angeschlossenen Geräts im Menü „Video“ unter „HDMI Target Device“ (Seite 64) aus.

Anschluss RAW OUT (BNC-Ausführung)

Durch Anschließen eines Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 an den Camcorder können Sie einen externen RAW-Recorder (z. B. den AXS-R5)

Synchronisation mit externen Geräten

Wenn mehrere Camcorder eingesetzt werden, kann die Aufzeichnung anhand eines speziellen Referenzsignals oder anhand von Zeitcodes über den GENLOCK-Anschluss der XDCA-FS7-Erweiterungsgeräte (Seite 8) synchronisiert werden, die an den Camcodern angebracht sind.

[Hinweis]
Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.

Synchronisieren der Videosignalphase (Genlock)

Der Genlock-Betrieb wird aktiviert, indem am Anschluss GENLOCK IN (Seite 8) der an die Camcorder angeschlossenen XDCA-FS7-Erweiterungsgeräte ein Referenzsignal eingespeist wird.
Die verfügbaren Referenzsignale hängen von der Bildrate des gewählten Aufzeichnungsformats ab.

Für NTSC-Bereiche

Bildrate des Aufzeichnungsformats	Gültige Referenzsignale
59.94P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i 1280×720 59.94P
29.97P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
24.0P	1920×1080 48i (24PsF)
23.98P	1920×1080 47.95i (23.98PsF)
59.94i	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i

Für PAL-Bereiche

Bildrate des Aufzeichnungsformats	Gültige Referenzsignale
50P	1920×1080 50i 720×576 50i 1280×720 50P
25P	1920×1080 50i 720×576 50i
50i	1920×1080 50i 720×576 50i

- [Hinweise]**
- Wenn das Aufzeichnungsformat 1280×720 60P gewählt ist, muss sowohl ein Videosignal als auch ein Zeitsignal eingespeist werden.
 - Wenn das Referenzsignal nicht stabil ist, ist Genlock nicht anwendbar.
 - Der Subträger wird nicht synchronisiert.

Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B. „Free Run“ oder „Clock“).

- 1 Stellen Sie „Timecode“ (Seite 69) im Menü TC/UB wie folgt ein:
Mode: Preset
Run: Free Run
- 2 Drücken Sie die belegbare Taste (Seite 37), die der Funktion DURATION/TC/UBIT zugewiesen ist, um den Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Schalter „TC IN/OUT“ (Seite 8) an der XDCA-FS7 auf „IN“ steht, und leiten Sie dem Anschluss GENLOCK ein HD- oder SD-Referenzvideosignal und dem Anschluss TC IN/OUT den Zeitcode zu.

Der Zeitcodegenerator Ihres Camcorders verbindet sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt. Etwa 10 Sekunden nach Herstellung der Verbindung bleibt die externe Verbindung auch dann bestehen, wenn der Referenzzeitcode vom externen Gerät wegfällt, weil dieses vom Camcorder getrennt wird.

- [Hinweise]**
- Stellen Sie sicher, dass sich der Referenzzeitcode und das Referenzvideosignal in einem Phasenverhältnis befinden, das dem SMPTE-Zeitcodestandard entspricht.
 - Nach Herstellung der externen Synchronisierung wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und im Datenanzeigebereich wird der Wert des externen Zeitcodes angezeigt. Beginnen Sie jedoch nicht gleich mit der Aufnahme. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
 - Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz auf dem Camcorder nicht gleich sind, kann keine Verbindung erreicht werden, und es ist keine einwandfreie Funktion des Camcorders möglich. In diesem Fall erfolgt keine korrekte Verbindung des Zeitcodes mit dem externen Zeitcode.
 - Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcode im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

Aufheben der externen Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung „Timecode“ im Menü TC/UB, oder schalten Sie den Camcorder aus. Die externe Synchronisation wird auch aufgehoben, wenn Sie beginnen, im Zeitlupen- & Zeitraffermodus auszunehmen.

Synchronisieren des Zeitcodes eines anderen Geräts mit dem Zeitcode des Camcorders

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B.

- „Free Run“ oder „Clock“).
- 1 Legen Sie den Zeitcode des Camcorders über die Einstellung „Timecode“ (Seite 69) im Menü TC/UB fest.
 - 2 Stellen Sie sicher, dass der Schalter „TC IN/OUT“ (Seite 8) des XDCA-FS7 auf „OUT“ steht, und leiten Sie dem Anschluss TC IN/OUT das Zeitcode-Eingangssignal und dem Anschluss GENLOCK IN (Seite 8) das Referenzsignal des Geräts zu, mit dem die Synchronisierung erfolgen soll.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Verbindung per USB-Kabel

Anschließen eines XQD-Kartenlesers (optional erhältlich)

Schließen Sie einen MRW-E80 XQD-Kartenleser (optional erhältlich) über ein USB-Kabel an, und stecken Sie eine Speicherkarte in den Einschub. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt.

Verwenden des Massenspeichermodus

Schließen Sie den Camcorder über ein USB-Kabel an, und setzen Sie eine Speicherkarte in den Einschub. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt.

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER am Camcorder auf ON. Über eine Meldung auf dem Bildschirm bzw. im Sucher werden Sie aufgefordert, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.

[Hinweis]

Die Meldung zum Bestätigen der USB-Verbindung erscheint nicht, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittsmeldung angezeigt wird (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer XQD-Speicherkarte).

Sie erscheint erst nach Abschluss des Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs. Die Meldung erscheint auch dann nicht, wenn auf dem Bildschirm die Clip-Eigenschaften angezeigt werden. Sie wird erst angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen ist oder wenn Sie zur Skizzenbilderanzeige zurückkehren.

- 2 Drücken Sie den Regler SEL/SET, und wählen Sie die Option „Execute“.

- 3 Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter „Arbeitsplatz“ als Wechseldatenträger angezeigt wird. Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.

[Hinweise]

- Die folgenden Vorgänge sollten nicht ausgeführt werden, wenn die ACCESS-Leuchte rot leuchtet. Ausschalten des Geräts
 - Ausschalten des Gerätes oder Abziehen des Netzkabels
 - Entfernen der XQD-Speicherkarte
 - Abziehen des USB-Kabels
- Der Betrieb mit allen Computern wird nicht garantiert.

Verwenden nonlinearer Bearbeitungssysteme

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein optionales Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.

Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware auf der Festplatte Ihres Computers.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb

Der Lüfter ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig ersetzt werden.

Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollte das Teil ca. alle 5 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieses Teils dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil. Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind. Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um

richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.

Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.

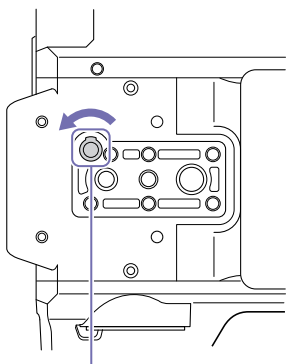
Informationen zum integrierten Akku

Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät unter Verwendung des Netzteils an eine Steckdose angeschlossen oder mit einem vollständig geladenen Akku verbunden wird, ist der integrierte Akku nach 24 Stunden geladen, unabhängig davon, ob der Camcorder ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn kein AC-Netzteil angebracht ist oder der Camcorder ohne Akkusatz betrieben wird, entlädt sich der Akku nach ca. 3 Monaten vollständig. Verwenden Sie den Camcorder nach dem Laden des Akkus. Selbst wenn der interne Akku leer ist, kann der Camcorder jedoch problemlos betrieben werden. Nur das Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit sind in dem Fall nicht möglich.

Regler ND FILTER

Wenn sich der ND-Filter nicht bewegt, können Sie den Filter folgendermaßen manuell in die Position „Clear“ verschieben.

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER am Camcorder auf Off.
- 2 Entfernen Sie die runde Kappe an der Unterseite.
- 3 Führen Sie einen Schraubendreher in die Öffnung ein und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn.
 - Der ND Filter bewegt sich gegen den Uhrzeigersinn in Richtung der Position „Clear“. Drehen Sie den Schraubendreher weiter bis in die Position „Clear“.
 - Verwenden Sie einen Schraubendreher mit einem Durchmesser von maximal 2,4 mm. Die Einführtiefe des Schraubendrehers beträgt ca. 3,2 cm.



Öffnung für Schraubenzieher
(mit abgenommener Abdeckung)

- 4 Stellen Sie den Schalter PRESET/VARIABLE (Seite 6) in die Position PRESET, und stellen Sie den Regler ND FILTER (Seite 6) auf „Clear“.

[Hinweise]

- Verwenden Sie das oben beschriebene Verfahren nicht im Normalbetrieb, sondern nur, wenn sich der ND-Filter nicht bewegt. Wenn dieses Verfahren während des Normalbetriebs verwendet wird, kann der ND-Filter beschädigt werden.
- Wenn Sie das oben beschriebene Verfahren verwendet haben, lassen Sie den Camcorder in einem Sony-Kundendienstcenter reparieren.
- Aufnahmen sind auch dann möglich, wenn nach der Ausführung des oben beschriebenen Verfahrens weiterhin eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Ausgabeformate und Beschränkungen

Standardeinstellungen sind **fett** gedruckt (z. B. **2048×1080P (Level A)**).

[Hinweise]

- Die Auflösung des Aufzeichnungsformats wird durch die Einstellung „Base Setting“ > „Imager Scan Mode“ im Menü „System“ bestimmt (Seite 74).
- Wenn die Auflösung des Videoausgangssignal höher ist als die Auflösung des Bildes, wird kein Wiedergabebild ausgegeben.

Ausgabeformate für den Anschluss SDI OUT/HDMI OUT

Im Menü „System“ unter „Country“ > „NTSC/PAL Area“ ist die Option „NTSC Area“ gewählt

Bei Verwendung der Basiskonfiguration (XAVC-I/XAVC-L/MPEG HD)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
4096×2160 59.94P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 59.94P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 59.94P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
4096×2160 29.97P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 29.97P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 29.97P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 24P (Pure)
4096×2160 24.00P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 24P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 24P
	1920×1080PsF	–	1920×1080 24PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 24P (Pure)
4096×2160 23.98P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 23.98P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 23.98P
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
3840×2160 59.94P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 59.94P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 59.94P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
3840×2160 29.97P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 29.97P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 29.97P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)
3840×2160 23.98P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 23.98P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 23.98P
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)
1920×1080 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
1920×1080 59.94i	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	1920×1080 59.94i
	–	720×480i	Keine Ausgabe	720×480 59.94i
	–	720×480P	Keine Ausgabe	720×480 59.94P
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	1920×1080 59.94i
1920×1080 29.97P	–	720×480i	Keine Ausgabe	720×480 59.94i
	–	720×480P	Keine Ausgabe	720×480 59.94P
	2048×1080PsF	–	2048×1080 29.97PsF	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF
1920×1080 29.97P	–	720×480i	Keine Ausgabe	720×480 59.94i (PsF)
	–	720×480P	Keine Ausgabe	720×480 59.94P (PsF)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
1920×1080 23.98P	2048×1080PsF	–	2048×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)
	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080 59.94i (2-3PD)	1920×1080 59.94i (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	Keine Ausgabe	720×480 59.94i (2-3PD)
1280×720 59.94P	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P	1280×720 59.94P
	–	720×480i	Keine Ausgabe	720×480 59.94i
	–	720×480P	Keine Ausgabe	720×480 59.94P
1280×720 29.97P	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P (2-2RP)	1280×720 59.94P (2-2RP)
	–	720×480i	Keine Ausgabe	720×480 59.94i (PsF)
1280×720 23.98P	1280×720P (2-3PD)	1280×720P (2-3PD)	1280×720 59.94P (2-3PD)	1280×720 59.94P (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	Keine Ausgabe	720×480 59.94i

Bei Verwendung eines Erweiterungsgeräts (RAW)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
RAW Output Format 4096×2160 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P Level-A	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 59.94P	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	1920×1080 59.94i

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
RAW Output Format 4096×2160 59.94P Video Format (fester Wert) 1280×720 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P	1280×720 59.94P
RAW Output Format 2048×1080 59.94P Video Format (fester Wert) 1920×1080 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	1920×1080 59.94i
RAW Output Format 2048×1080 59.94P Video Format (fester Wert) 1280×720 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P Level-A	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P Level-B	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P	1280×720 59.94P
RAW Output Format 4096×2160 29.97P Video Format (fester Wert) 1920×1080 29.97P	2048×1080PsF	–	2048×1080 29.97PsF	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
RAW Output Format 2048×1080 29.97P	2048×1080PsF	–	2048×1080 29.97PsF	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 29.97P	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF
RAW Output Format 4096×2160 23.98P	2048×1080PsF	–	2048×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 23.98P	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)
RAW Output Format 2048×1080 23.98P	2048×1080PsF	–	2048×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 23.98P	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe	1920×1080 23.98P (Pure)

Bei Verwendung eines Erweiterungsgeräts (ProRes 422)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
1920×1080 59.94i	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	1920×1080 59.94i
1920×1080 29.97P	1920×1080PsF	1920×1080i	SDI OUT 1 1920×1080 29.97P SDI OUT 2 1920×1080 29.97PsF	1920×1080 29.97PsF
1920×1080 23.98P	1920×1080P	1920×1080P	1920×1080 23.98P*1	1920×1080 23.98P (Pure)

*1 Es kann kein mit dem CBK-WA100 kompatibles Signal ausgegeben werden.

Wenn im Menü „System“ unter „Country“ > „NTSC/PAL Area“ die Option „PAL Area“ gewählt ist

Bei Verwendung der Basiskonfiguration (XAVC-I/XAVC-L/MPEG HD)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
4096×2160 50P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 50P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 50P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
4096×2160 25P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 25P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 25P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF	1920×1080 25PsF
3840×2160 50P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 50P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 50P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
3840×2160 25P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe	4096×2160 25P
	–	3840×2160P	Keine Ausgabe	3840×2160 25P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF	1920×1080 25PsF

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
1920×1080 50P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
	–	720×576i	Keine Ausgabe	720×576 50i
	–	720×576P	Keine Ausgabe	720×576 50P
1920×1080 50i	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
	–	720×576i	Keine Ausgabe	720×576 50i
	–	720×576P	Keine Ausgabe	720×576 50P
1920×1080 25P	2048×1080PsF	–	2048×1080 25PsF	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF	1920×1080 50i (PsF)
	–	720×576i	Keine Ausgabe	720×576 50i (PsF)
1280×720 50P	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P	1280×720 50P
	–	720×576i	Keine Ausgabe	720×576 50i
	–	720×576P	Keine Ausgabe	720×576 50P
1280×720 25P	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P (2-2RP)	1280×720 50P (2-2RP)
	–	720×576i	Keine Ausgabe	720×576 50i (PsF)

Bei Verwendung eines Erweiterungsgeräts (RAW)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
RAW Output Format 4096×2160 50P Video Format (fester Wert) 1920×1080 50P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
RAW Output Format 4096×2160 50P Video Format (fester Wert) 1280×720 50P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
RAW Output Format 2048×1080 50P Video Format (fester Wert) 1920×1080 50P	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P	1280×720 50P
	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P Level-A	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
RAW Output Format 2048×1080 50P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P Level-A	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1280×720 50P	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P Level-A	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P Level-B	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P	1280×720 50P
RAW Output Format 4096×2160 25P	2048×1080PsF	–	2048×1080 25PsF	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 25P	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF	1920×1080 25PsF
RAW Output Format 2048×1080 25P	2048×1080PsF	–	2048×1080 25PsF	Keine Ausgabe
Video Format (fester Wert) 1920×1080 25P	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF	1920×1080 25PsF

Bei Verwendung eines Erweiterungsgeräts (ProRes 422)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ > „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ > „SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal	HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI		
1920×1080 50i	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	1920×1080 50i
1920×1080 25P	1920×1080PsF	1920×1080PsF	SDI OUT 1 1920×1080 25P SDI OUT 2 1920×1080 25PsF	1920×1080 50i (PsF)

HDMI-Ausabeeinstellungen für HDMI-Zielgeräte

„Output Setting“ > „HDMI Target Device“ im Menü „Video“	„Output Display“ > „SDI/HDMI“ im Menü „Video“	HDMI-Ausgabe	
		OSD On/Off	MLUT On/Off
Recorder (Standard)	SDI=On, HDMI=On (Standard)	–	Folgt SDI1
	* Ausgeblichene Optionen können nicht gewählt werden.		
	SDI=On, HDMI=Off	Off	
	SDI=Off, HDMI=Off	Off	
Monitor	SDI=On, HDMI=On (Standard)	On	Folgt SDI2
	SDI=On, HDMI=Off	–	
	* Ausgeblichene Optionen können nicht gewählt werden.		
	SDI=Off, HDMI=Off	Off	

- [Hinweise]
- Wenn die aktuellen Einstellungen unter „Output Display“ nicht mehr ausgewählt werden können, nachdem „HDMI Target Device“ geändert wurde, ändert sich die Einstellung „Output Display“ wie folgt.
 - Die Einstellung wird zwangsweise auf den Standardwert gesetzt.
 - Wenn der Standardwert nicht verfügbar ist, wechselt die Einstellung zwangsweise zu „SDI=On, HDMI=On“.
 - „HDMI Target Device“ kann nicht auf „Recorder“ gesetzt werden, wenn „Codec“ auf „ProRes“ gesetzt ist.

Gibt an, wenn die Funktion Monitor-LUT nicht unabhängig konfiguriert werden kann

- In den folgenden Fällen können die Optionen „Monitor LUT“, „SDI2“, „HDMI“ und „Viewfinder“ im Menü „Video“ nicht einzeln eingestellt werden. Sie werden mit der Einstellung „SDI1 & Internal Rec“ synchronisiert.
- Wenn „Output Format“ > „HDMI“ im Menü „Video“ auf „4096×2160“ oder „3840×2160“ gesetzt ist
 - Wenn „S&Q Motion“ > „Setting“ im Menü „Recording“ auf „On“ gesetzt ist
 - Wenn „Lens“ > „Distortion Comp.“ im Menü „System“ auf „Auto“ gesetzt ist

Menüeinstellungen für die Ausgabe sowie Farbraum der Videoausgabe, wenn „Preset Select“ auf BT.2020 steht

Der Farbraum des aufgezeichneten Videos ist BT.2020, wenn „Matrix“ > „Preset Select“ im Menü „Paint“ auf BT.2020 gesetzt ist. Der Farbraum der Videoausgabe variiert wie folgt entsprechend den Einstellungen für „Output Format“ und „Output Color Space“.

„Output Format“ im Menü „Video“		„Output Setting“ > „Output Color Space“ im Menü „Video“	HDMI	SDI1	SDI2
HDMI	SDI				
4K/QFHD	–	BT.2020	BT.2020	–	–
HD	2K/HD	SDI2 BT.709	*1	BT.2020	BT.709
		SDI2 BT.2020	BT.2020	BT.2020	BT.2020
		All BT.709	BT.709	BT.709	BT.709

*1 Der Farbraum ist BT.2020, wenn „HDMI Target Device“ auf „Recorder“ und BT.709, wenn die Option auf „Monitor“ eingestellt ist.

[Hinweis]

Beim Wiedergeben von Clips, die im Farbbereich BT.20202 aufgenommen wurden und Ausgabe an einem auf den Farbbereich BT.709 eingestellten Videoausgang wird der Farbraum nicht konvertiert, und einige Farben erscheinen ggf. unterschiedlich.

Betriebsmeldungen

Wenn Sie der Camcorder zu einer Warnmeldungs-, Vorsichtsmeldungs- oder Funktionsprüfung auffordert, wird im Sucher eine Meldung angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige blinkt, und es wird ein Warnton ausgegeben.
Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.

Fehlermeldungen

Bei den folgenden Anzeigen wird der Camcorder angehalten.

Sucher Meldung	Warnton	Aufnahme- anzeige	Ursache und Maßnahme
E + der Fehlercode	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Weist auf eine Störung beim Camcorder hin. Die Aufzeichnung wird angehalten, auch wenn im Sucher ●REC angezeigt wird. Schalten Sie den Camcorder aus, und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung. (Wenn der Camcorder durch Betätigen des POWER-Schalters auf die Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku, oder trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

Warnmeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Sucher Meldung	Warnton	Aufnahme- anzeige	Ursache und Maßnahme
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Der freie Speicherplatz auf der XQD-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Auf der XQD-Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Der Clip konnte nicht aufgezeichnet, kopiert oder geteilt werden. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.

Sucher Meldung	Warnton	Aufnahme- anzeige	Ursache und Maßnahme
Battery End	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, und wechseln Sie den Akku.
Hohe Temperatur	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur ist zu hoch. Schalten Sie den Camcorder aus, und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 1). Prüfen Sie die Stromversorgung.
Insufficient Voltage	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen nicht möglich. Schließen Sie eine andere Stromversorgung an.

Warn- und Funktionsmeldungen

Auf dem Bildschirm können folgende Warn- und Funktionsmeldungen erscheinen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Meldung im Sucher	Ursache und Maßnahme
Battery Error Please Change Battery	Es wurde ein Fehler beim Akkusatz festgestellt. Der Akku muss dann durch einen normalen Akku ersetzt werden.
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Laden Sie die Pufferbatterie auf.
Unknown Media(A) ¹⁾ Please Change	Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Cannot Use Media(A) ¹⁾ Unsupported File System	Es wurde eine Speicherkarte mit fremdem Dateisystem oder eine unformatierte Speicherkarte eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt oder vom Camcorder formatiert werden.
Media Error Media (A) ¹⁾ Needs to be Restored	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Speicherkarte wieder her.
Media Error Cannot Record to Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für die Aufzeichnung verwendet werden. Die Wiedergabe ist möglich. Es wird empfohlen, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.

Meldung im Sucher	Ursache und Maßnahme
Media Error Cannot Use Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für Aufzeichnung oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Media(A) ¹⁾ Error Recording Halted Playback Halted	Die Aufzeichnung und die Wiedergabe wurden angehalten, weil beim Zugriff auf die Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Sollte das Problem fortbestehen, muss die Speicherkarte ersetzt werden.
Media Reached Rewriting Limit Change Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie, und ersetzen Sie die Karte. Wenn Sie diese Karte weiterhin verwenden, funktionieren Aufzeichnung bzw. Wiedergabe eventuell nicht ordnungsgemäß. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.
Fan Stopped	Der eingebaute Lüfter läuft nicht mehr. Vermeiden Sie den Einsatz bei hohen Temperaturen, trennen Sie die Netzverbindung, und wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.
Invalid setting value was reset: Media/Clip Naming/Camera Position Please save All File again	Die Einstellung für das Format des Clipnamens wurde zurückgesetzt, weil eine ungültige ALL-Datei geladen wurde. Konfigurieren Sie die gewünschten Formateinstellungen, und versuchen Sie, die ALL-Datei erneut zu speichern.

1) Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

In Dateien gespeicherte Menüpunkte

Ja: Der Menüpunkt wird gespeichert.
Nein: Der Menüpunkt wird nicht gespeichert.

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Camera	ISO/Gain/El	Mode	Ja	Ja
		ISO/Gain<H>	Ja	Ja
		ISO/Gain<M>	Ja	Ja
		ISO/Gain<L>	Ja	Ja
		Exposure Index<H>	Ja	Ja
		Exposure Index<M>	Ja	Ja
		Exposure Index<L>	Ja	Ja
		Shockless Gain	Ja	Ja
	ND Filter	Preset1	Ja	Ja
		Preset2	Ja	Ja
		Preset3	Ja	Ja
	Auto Exposure	Level	Ja	Ja
		Mode	Ja	Ja
		Speed	Ja	Ja
		AGC	Ja	Ja
		AGC Limit	Ja	Ja
		Auto ND Filter	Ja	Ja
		Auto Shutter	Ja	Ja
		A.SHT Limit	Ja	Ja
		Clip High light	Ja	Ja
		Detect Window	Ja	Ja
		Detect Window Indication	Ja	Ja
	Focus	Focus Area	Ja	Nein
		Focus Area (Push AF)	Ja	Nein
		AF Assist	Ja	Nein
	Shutter	Mode	Ja	Ja
		Shutter Speed	Ja	Ja
		Shutter Angle	Ja	Ja
		ECS Frequency	Ja	Ja
	Color Bars	Setting	Nein	Nein
		Type	Ja	Nein
	Noise Suppression	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Camera	Flicker Reduce	Mode	Ja	Nein
		Frequency	Ja	Nein
	SteadyShot	Setting	Ja	Nein
	Handle Zoom	Zoom Speed Type	Ja	Nein
		Zoom Speed	Ja	Nein
	Auto Black Balance	Auto Black Balance	–	–
	AF Micro Adjustment	Setting	Nein	Nein
		Amount	Nein	Nein
		Clear All	–	–
	Video Light Set	Video Light Set	Ja	Nein
Paint	White	Preset White	Ja	Ja
		Color Temp <A>	Ja	Ja
		Color Temp Balance <A>	Ja	Ja
		R Gain <A>	Ja	Ja
		B Gain <A>	Ja	Ja
		Color Temp 	Ja	Ja
		Color Temp Balance 	Ja	Ja
		R Gain 	Ja	Ja
		B Gain 	Ja	Ja
		Filter White Memory	Ja	Nein
		Shockless White	Ja	Ja
		White Switch	Ja	Nein
	Offset White	ATW Speed	Ja	Ja
		Offset White <A>	Ja	Ja
		Warm Cool <A>	Ja	Ja
		Warm Cool Balance <A>	Ja	Ja
		Offset White 	Ja	Ja
		Warm Cool 	Ja	Ja
		Warm Cool Balance 	Ja	Ja
		Offset White<ATW>	Ja	Ja
		Warm Cool<ATW>	Ja	Ja
		Warm Cool Balance<ATW>	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Paint	Black	Setting	Ja	Ja
		Master Black	Ja	Ja
		R Black	Ja	Ja
		B Black	Ja	Ja
	Gamma	Setting	Ja	Ja
		Step Gamma	Ja	Ja
		Master Gamma	Ja	Ja
		R Gamma	Ja	Ja
		G Gamma	Ja	Ja
		B Gamma	Ja	Ja
		Gamma Category	Ja	Ja
		Gamma Select	Ja	Ja
	Black Gamma	Setting	Ja	Ja
		Range	Ja	Ja
		Master Black Gamma	Ja	Ja
	Knee	Setting	Ja	Ja
		Auto Knee	Ja	Ja
		Point	Ja	Ja
		Slope	Ja	Ja
		Knee Saturation	Ja	Ja
		Knee Saturation Level	Ja	Ja
	White Clip	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
	Detail	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
		H/V Ratio	Ja	Ja
		Crispening	Ja	Ja
		Level Depend	Ja	Ja
		Level Depend Level	Ja	Ja
		Frequency	Ja	Ja
		Knee Aperture	Ja	Ja
		Knee Aperture Level	Ja	Ja
		Limit	Ja	Ja
		White Limit	Ja	Ja
		Black Limit	Ja	Ja
		V Black Limit	Ja	Ja
		V Detail Creation	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Paint	Skin Detail	Setting	Ja	Ja
		Area Detection	–	–
		Area Indication	Nein	Nein
		Level	Ja	Ja
		Saturation	Ja	Ja
		Hue	Ja	Ja
		Width	Ja	Ja
	Aperture	Setting	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
	Matrix	Setting	Ja	Ja
		Adaptive Matrix	Ja	Ja
		Preset Matrix	Ja	Ja
		Preset Select	Ja	Ja
		User Matrix	Ja	Ja
		Level	Ja	Ja
		Phase	Ja	Ja
		User Matrix R-G	Ja	Ja
		User Matrix R-B	Ja	Ja
		User Matrix G-R	Ja	Ja
	Multi Matrix	User Matrix G-B	Ja	Ja
		User Matrix B-R	Ja	Ja
		User Matrix B-G	Ja	Ja
		Setting	Ja	Ja
		Area Indication	Nein	Nein
		Color Detection	–	–
		Axis	Nein	Nein
		Hue	Ja	Ja
		Saturation	Ja	Ja
	Maintenance	Test Saw	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Audio	Audio Input	CH1 Input Select	Ja	Nein
		CH2 Input Select	Ja	Nein
		CH3 Input Select	Ja	Nein
		CH4 Input Select	Ja	Nein
		INPUT1 MIC Reference	Ja	Nein
		INPUT2 MIC Reference	Ja	Nein
		CH1 Wind Filter	Ja	Nein
		CH2 Wind Filter	Ja	Nein
		CH3 Wind Filter	Ja	Nein
		CH4 Wind Filter	Ja	Nein
		CH3 Level Control	Ja	Nein
		CH4 Level Control	Ja	Nein
		CH3 Input Level	Ja	Nein
		CH4 Input Level	Ja	Nein
		Audio Input Level	Ja	Nein
		Limiter Mode	Ja	Nein
		CH1&2 AGC Mode	Ja	Nein
		CH3&4 AGC Mode	Ja	Nein
		AGC Spec	Ja	Nein
		1 kHz Tone on Color Bars	Ja	Nein
		CH1 Level	Ja	Nein
		CH2 Level	Ja	Nein
		CH3 Level	Ja	Nein
		CH4 Level	Ja	Nein
	Audio Output	Monitor CH	Ja	Nein
		Monitor Volume	Ja	Nein
		Headphone Out	Ja	Nein
		Alarm Volume	Ja	Nein
		Output Limiter	Ja	Nein
		HDMI Output CH	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Video	Output On/Off	SDI	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
	Output Format	SDI	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
		REF	Nein	Nein
	Output Setting	HDMI Target Device	Ja	Nein
		Output Color Space	Ja	Nein
		4K/2K to HD Conv.	Ja	Nein
	Monitor LUT	Category	Ja	Nein
		LUT Select	Ja	Nein
		Look Profile Select	Ja	Nein
		User 3D LUT Select	Ja	Nein
		SDI1 & Internal Rec	Ja	Nein
		SDI2	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
		Viewfinder	Ja	Nein
	Output Display	SDI2	Ja	Nein
		HDMI	Ja	Nein
VF	VF Setting	Brightness	Ja	Nein
		Color Mode	Ja	Nein
	Peaking	Setting	Ja	Nein
		Peaking Type	Ja	Nein
		Frequency	Ja	Nein
		Normal Peaking Level	Ja	Nein
		Color	Ja	Nein
		Color Peaking Level	Ja	Nein
	Zebra	Setting	Ja	Nein
		Zebra Select	Ja	Nein
		Zebra1 Level	Ja	Nein
		Zebra1 Aperture Level	Ja	Nein
		Zebra2 Level	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
VF	Marker	Setting	Ja	Nein
		Color	Ja	Nein
		Center Marker	Ja	Nein
		Safety Zone	Ja	Nein
		Safety Area	Ja	Nein
		Aspect Marker	Ja	Nein
		Aspect Mask	Ja	Nein
		Aspect Safety Zone	Ja	Nein
		Aspect Safety Area	Ja	Nein
		Aspect Select	Ja	Nein
		User Box	Ja	Nein
		User Box Width	Ja	Nein
		User Box Height	Ja	Nein
		User Box H Position	Ja	Nein
		User Box V Position	Ja	Nein
		100% Marker	Ja	Nein
		Guide Frame	Ja	Nein
	Display On/Off	Setting	Ja	Nein
		Shutter Setting	Ja	Nein
		ND Filter Value	Ja	Nein
		Gain Setting	Ja	Nein
		Rec/Play Status	Ja	Nein
		HXR-IFR5 Rec Control	Ja	Nein
		Color Temp.	Ja	Nein
		Frame Rate / Interval	Ja	Nein
		Battery Remain	Ja	Nein
		Timecode	Ja	Nein
		Audio Manual	Ja	Nein
		Audio Level Meter	Ja	Nein
		Media Status	Ja	Nein
		Focus Position	Ja	Nein
		Iris Position	Ja	Nein
		Zoom Position	Ja	Nein
		SteadyShot	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
VF	Display On/Off	Focus Mode	Ja	Nein
		Focus Area Indicator	Ja	Nein
		Focus Area Ind. (Push AF)	Ja	Nein
		Focus Indicator	Ja	Nein
		Auto Shutter	Ja	Nein
		AGC	Ja	Nein
		Auto ND Filter	Ja	Nein
		Auto Iris	Ja	Nein
		AE Mode	Ja	Nein
		Auto Exposure Level	Ja	Nein
		White Balance Mode	Ja	Nein
		SDI/HDMI Rec Control	Ja	Nein
		Rec Format	Ja	Nein
		Gamma	Ja	Nein
		Timecode Lock	Ja	Nein
		Wi-Fi Condition	Ja	Nein
		Clip Name	Ja	Nein
		Focus Assist Indicator	Ja	Nein
		Focus Area Marker	Ja	Nein
		Video Level Warning	Ja	Nein
		Clip Number	Ja	Nein
		GPS	Ja	Nein
		Level Gauge	Ja	Nein
		Lens Info	Ja	Nein
		Notice Message	Ja	Nein
	Video Signal Monitor	Setting	Ja	Nein
		Source	Ja	Nein
TC/UB	Timecode	Mode	Ja	Nein
		Run	Ja	Nein
		Setting	Nein	Nein
		Reset	–	–
		TC Format	Ja	Nein
	TC Display	Display Select	Ja	Nein
	Users Bit	Mode	Ja	Nein
		Setting	Nein	Nein
	HDMI TC Out	Setting	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Recording	S&Q Motion	Setting	Ja	Nein
		High Frame Rate Mode	Ja	Nein
		Frame Rate	Ja	Nein
	Interval Rec	Setting	Nein	Nein
		Interval Time	Ja	Nein
		Number of Frames	Ja	Nein
		Pre-Lighting	Ja	Nein
	Picture Cache Rec	Setting	Ja	Nein
		Cache Rec Time	Ja	Nein
	Simul Rec	Setting	Ja	Nein
		Rec Button Set	Ja	Nein
	SDI/HDMI Rec Control	Setting	Ja	Nein
Thumbnail	Display Clip Properties		–	–
	Set Index Picture		–	–
	Thumbnail View	Essence Mark Thumbnail	–	–
		Clip Thumbnail	–	–
	Set Shot Mark	Add Shot Mark1	–	–
		Delete Shot Mark1	–	–
		Add Shot Mark2	–	–
		Delete Shot Mark2	–	–
	Set Clip Flag	Add OK	–	–
		Add NG	–	–
		Add KEEP	–	–
		Delete Clip Flag	–	–
	Lock/Unlock Clip	Select Clip	–	–
		Lock All Clips	–	–
		Unlock All Clips	–	–
	Delete Clip	Select Clip	–	–
		All Clips	–	–
	Filter Clips	OK	–	–
		NG	–	–
		KEEP	–	–
		None	–	–
	Customize View	Thumbnail Caption	Ja	Ja

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
Media	Update Media	Media(A)	–	–
		Media(B)	–	–
	Format Media	Media(A)	–	–
		Media(B)	–	–
		SD Card	–	–
	Clip	Auto Naming	Ja	Nein
		Camera ID	Ja	Nein
		Reel Number	Ja	Nein
		Camera Position	Ja	Nein
		Title Prefix	Ja	Nein
		Number Set	Nein	Nein
File	All File	Load SD Card	–	–
		Save SD Card	–	–
		File ID	Ja	Nein
	Scene File	Recall Internal Memory	–	–
		Store Internal Memory	–	–
		Load SD Card	–	–
		Save SD Card	–	–
		File ID	Nein	Ja
		Scene White Data	Ja	Nein
	User Menu Item	Load SD Card	–	–
		Save SD Card	–	–
		File ID	Nein	Nein
	User Gamma	Current Settings	–	–
		Load SD Card	–	–
		Reset	–	–
	Monitor LUT	Current Settings	–	–
		Load SD Card	–	–
		Reset	–	–
	Monitor 3D LUT	Current Settings	–	–
		Load SD Card	–	–
		Reset	–	–
	Lens File	White Offset R	Nein	Nein
		White Offset B	Nein	Nein

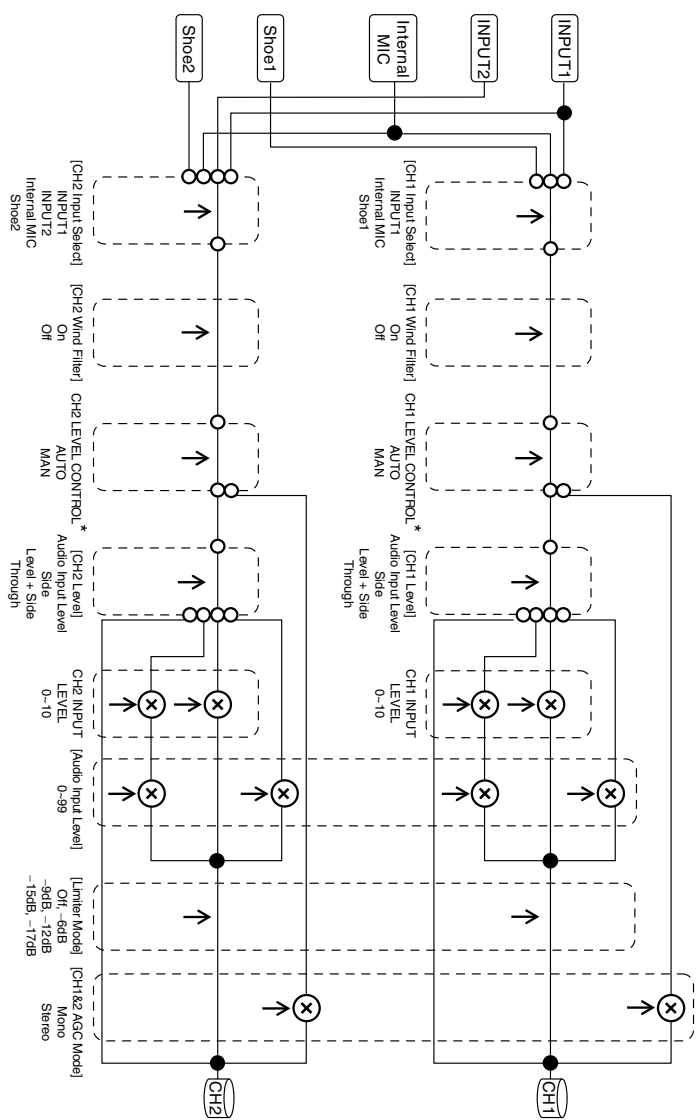
LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
System	Base Setting	Shooting Mode	Ja	Nein
		Color Space	Ja	Nein
		Imager Scan Mode	Ja	Nein
	Codec	Select	Ja	Nein
	Rec Format	Video Format	Ja	Nein
		RAW Output Format	Ja	Nein
	Genlock	Reference	–	–
	Assignable Button	<1>	Ja	Nein
		<2>	Ja	Nein
		<3>	Ja	Nein
		<4>	Ja	Nein
		<5>	Ja	Nein
		<6>	Ja	Nein
		<7>	Ja	Nein
		<8>	Ja	Nein
		<9>	Ja	Nein
		<10>	Ja	Nein
	Assignable Dial	Assignable Dial	Ja	Nein
		IRIS Dial	Ja	Nein
		Assignable Dial Direction	Ja	Nein
		IRIS Dial Direction	Ja	Nein
	ND Dial	ND Dial Direction	Ja	Nein
	Rec Lamp	Rec Lamp	Ja	Nein
	Fan Control	Setting	Ja	Nein
	HOLD Switch Setting	with Rec Button	Ja	Nein
		with Hand Grip Remote	Ja	Nein
	Lens	Zoom Ring Direction	Ja	Nein
		Distortion Comp.	Ja	Nein
	Language	Select	Ja	Nein
	Clock Set	Time Zone	Ja	Nein
		Date Mode	Ja	Nein
		12H/24H	Ja	Nein
		Date	Nein	Nein
		Time	Nein	Nein
	Country	NTSC/PAL Area	Ja	Nein

LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	All File	Scene File
System	Hours Meter	Hours (System)	–	–
		Hours (Reset)	–	–
		Reset	–	–
	Basic Authentication	User Name	Nein	Nein
		Password	Nein	Nein
	Wi-Fi	Wi-Fi	Ja	Nein
		SSID & Password	–	–
		Wi-Fi Direct Connection	–	–
		Client	–	–
		IP Address	–	–
		Subnet Mask	–	–
		MAC Address	–	–
		Regenerate Password	–	–
	GPS	GPS	Ja	Nein
	IR Remote	Setting	Ja	Nein
	Camera Battery Alarm	Low BATT	Ja	Nein
		BATT Empty	Ja	Nein
	Camera DC IN Alarm	DC Low Voltage1	Ja	Nein
		DC Low Voltage2	Ja	Nein
	Ext. Unit Battery Alarm	Near End:Info Battery	Ja	Nein
		End:Info Battery	Ja	Nein
		Near End:Sony Battery	Ja	Nein
		End:Sony Battery	Ja	Nein
		Near End:Other Battery	Ja	Nein
		End:Other Battery	Ja	Nein
		Detected Battery	Nein	Nein
	Ext. Unit DC IN Alarm	DC Low Voltage1	Ja	Nein
		DC Low Voltage2	Ja	Nein
	All Reset	Reset	–	–
	APR	APR	–	–
	Camera Config	HD/2K Modulation	Ja	Nein
	Version	Number	–	–
		Version Up	–	–
		Lens Version Number	–	–
		Lens Version Up	–	–
		Ext. Unit Version Number	–	–
		Ext. Unit Version Up	–	–

Blockschaltbilder

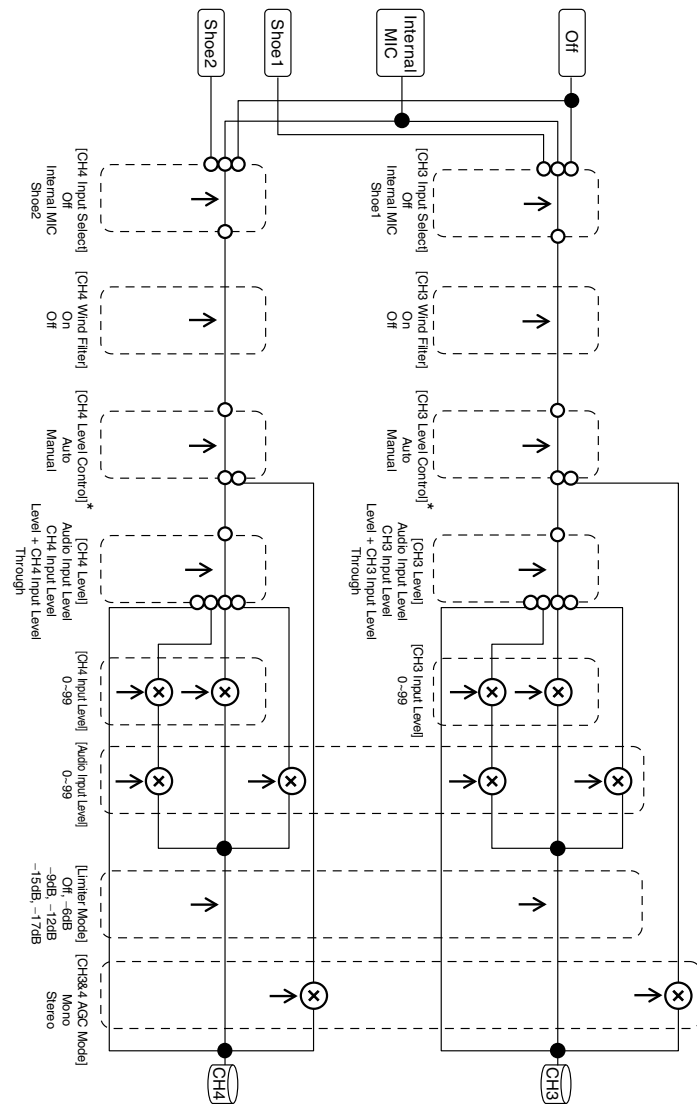
Ergänzende Informationen siehe unter „Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale“ (Seite 35) und „Liste der Elemente im Menü „Setup““ (Seite 52).

Audio Input (CH1&CH2)



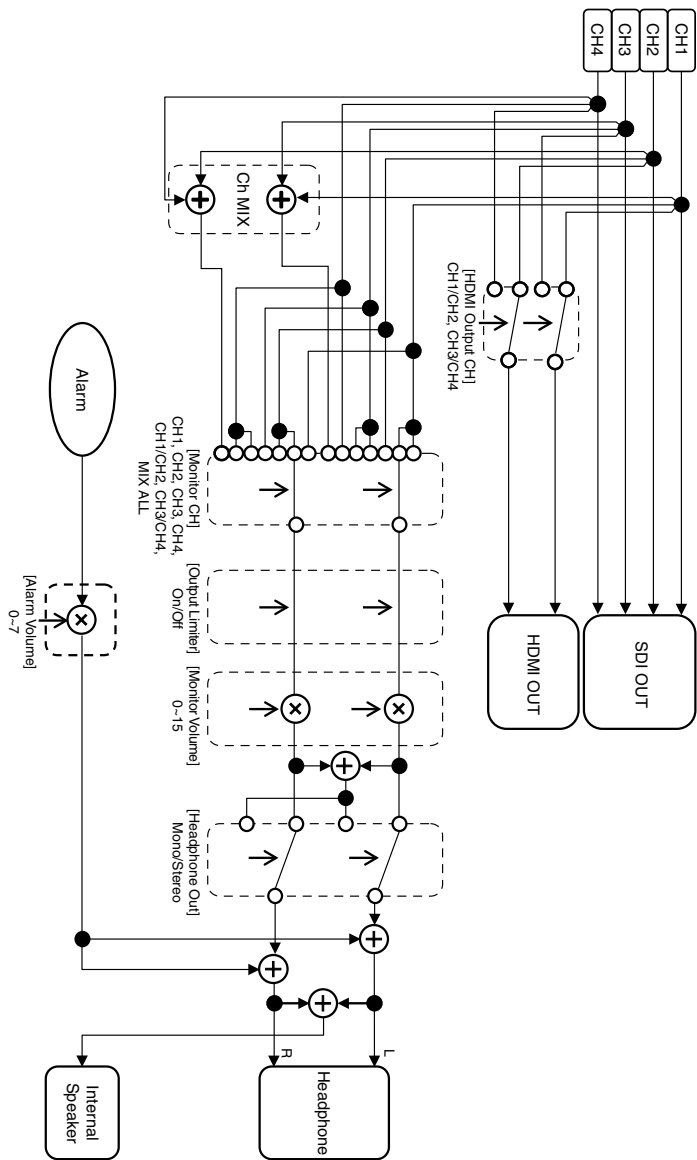
* Auf „MAN“ setzen, wenn Audiosignale von einem XLR-Adapter eingegeben werden.

Audio Input (CH3&CH4)



* Auf „Manual“ setzen, wenn Audiosignale von einem XLR-Adapter eingegeben werden.

Audio Output



Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett

Sie können die Software eines Objektivs mit E-Bajonett mit dem Camcorder aktualisieren. Informationen zu updatefähigen Objektiven und die entsprechende Firmware finden Sie auf der Website des jeweiligen Objektivs.

Überprüfen der Version

- 1 Bringen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett an den Camcorder an (Seite 18).
- 2 Wählen Sie im Menü „System“ die Option „Version“, um die Versionsnummer des Objektivs anzuzeigen (Seite 80). Die Versionsnummer des Objektivs mit E-Bajonett wird auf der Seite angezeigt.

Aktualisieren der Software

- 1 Schließen Sie das Netzteil an (Seite 13).
[Hinweis]
Es wird der Einsatz mit einem voll geladenen Akku empfohlen.
- 2 Bringen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett an den Camcorder an (Seite 18).
- 3 Formatieren Sie eine SD-Karte mit dem Camcorder (Seite 25).
- 4 Kopieren Sie die Update-Software für Windows (Dateinamenerweiterung „.exe“) in das Stammverzeichnis der SD-Karte und setzen Sie die SD-Karte in den Speicherkarteneinschub UTILITY SD des Camcorders ein (Seite 25).

- 5 Wählen Sie in „Version“ > „Lens Version Up“ im Menü „System“ die Option „Execute“ (Seite 80). Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 6 Wählen Sie die Option „Execute“. Die Versionsaktualisierung wird vorbereitet. Nach dem Abschluss der Vorbereitung erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 7 Wählen Sie die Option „Execute“. Die Versionsaktualisierung wird ausgeführt. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird die Meldung „Lens Version Up OK“ angezeigt.

- 8 Schalten Sie den Camcorder aus.

[Hinweise]

- Führen Sie die folgenden Aufgaben erst nach dem Abschluss der Aktualisierung durch.
 - Auswerfen der SD-Karte
 - Abnehmen eines Objektivs
 - Ausschalten des Geräts
- Wenn „Lens Version Up NG“ angezeigt wird, prüfen Sie den Inhalt der angezeigten Nachricht und wiederholen Sie die Aktualisierung.

Lizenzen

MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGE ZWECKE, FÜR DIE KEINE VERGÜTUNG GEZAHLT WIRD

- (i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER
- (ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Zugriff auf Software, für die die GPL/ LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten. Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen. <http://www.sony.net/Products/Linux/common/search.html>

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

Weitere Einzelheiten zum Inhalt dieser Lizenzen siehe „License1.pdf“ im Ordner „License“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Zum Betrachten von PDF-Dateien muss Adobe Reader auf Ihrem Computer installiert sein. Falls der Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie ihn unter der folgenden URL herunterladen: <http://get.adobe.com/reader/>

ENDBENUTZER- LIZENZVEREINBARUNG

IMPORTANT:

BEFORE USING THE SOFTWARE CONTAINED IN THE SOLID STATE MEMORY CAMCORDER, PLEASE READ THIS END USER LICENSE AGREEMENT (“EULA”) CAREFULLY. BY USING THE SOFTWARE YOU ARE ACCEPTING THE TERMS OF THIS EULA. IF YOU DO NOT ACCEPT THE TERMS OF THIS EULA, YOU MAY NOT USE THE SOFTWARE.

This EULA is a legal agreement between you and Sony Corporation (“SONY”). This EULA governs your rights and obligations regarding the software of SONY and/or its third party licensors (including SONY’s affiliates) and their respective affiliates (collectively, the “THIRD-PARTY SUPPLIERS”) contained in the wireless adapter, together with any updates/ upgrades provided by SONY, any printed, on-line or other electronic documentation for such software, and any data files created by operation of such software (collectively, the “SOFTWARE”).

Notwithstanding the foregoing, any software in the SOFTWARE having a separate end user license agreement (including, but not limited to, GNU General Public license and Lesser/Library General Public License) shall be covered by such applicable separate end user license agreement in lieu of the terms of this EULA to the extent required by such separate end user license agreement (“EXCLUDED

SOFTWARE”).

SOFTWARE LICENSE

The SOFTWARE is licensed, not sold. The SOFTWARE is protected by copyright and other intellectual property laws and international treaties.

COPYRIGHT

All right and title in and to the SOFTWARE (including, but not limited to, any images, photographs, animation, video, audio, music, text and “applets” incorporated into the SOFTWARE) is owned by SONY or one or more of the THIRD-PARTY SUPPLIERS.

GRANT OF LICENSE

SONY grants you a limited license to use the SOFTWARE solely in connection with the wireless adapter and only for your individual use. SONY and the THIRD-PARTY SUPPLIERS expressly reserve all rights, title and interest (including, but not limited to, all intellectual property rights) in and to the SOFTWARE that this EULA does not specifically grant to you.

REQUIREMENTS AND LIMITATIONS

You may not copy, publish, adapt, redistribute, attempt to derive source code, modify, reverse engineer, decompile, or disassemble any of the SOFTWARE, whether in whole or in part, or create any derivative works from or of the SOFTWARE unless such derivative works are intentionally facilitated by the SOFTWARE. You may not modify or tamper with any digital rights management functionality of the SOFTWARE. You may not bypass, modify, defeat or circumvent any of the functions or protections of the SOFTWARE or any mechanisms operatively linked to the SOFTWARE. You may not separate any individual component of the SOFTWARE for use on more than one wireless adapter unless expressly authorized to do so by SONY. You may not remove, alter, cover or deface any trademarks or notices on the SOFTWARE. You may not share, distribute, rent, lease, sublicense, assign, transfer or sell the SOFTWARE. The software, network services or other products other than SOFTWARE upon which the SOFTWARE’S performance depends might be interrupted or discontinued at the discretion of the

suppliers (software suppliers, service suppliers, or SONY). SONY and such suppliers do not warrant that the SOFTWARE, network services, contents or other products will continue to be available, or will operate without interruption or modification.

EXCLUDED SOFTWARE AND OPEN SOURCE COMPONENTS

Notwithstanding the foregoing limited license grant, you acknowledge that the SOFTWARE may include EXCLUDED SOFTWARE. Certain EXCLUDED SOFTWARE may be covered by open source software licenses (“Open Source Components”), which means any software licenses approved as open source licenses by the Open Source Initiative or any substantially similar licenses, including but not limited to any license that, as a condition of distribution of the software licensed under such license, requires that the distributor make the software available in source code format. If and to the extent disclosure is required, please visit www.sony.com/linux or other SONY-designated web site for a list of applicable OPEN SOURCE COMPONENTS included in the SOFTWARE from time to time, and the applicable terms and conditions governing its use. Such terms and conditions may be changed by the applicable third party at any time without liability to you. To the extent required by the licenses covering EXCLUDED SOFTWARE, the terms of such licenses will apply in lieu of the terms of this EULA. To the extent the terms of the licenses applicable to EXCLUDED SOFTWARE prohibit any of the restrictions in this EULA with respect to such EXCLUDED SOFTWARE, such restrictions will not apply to such EXCLUDED SOFTWARE. To the extent the terms of the licenses applicable to Open Source Components require SONY to make an offer to provide source code in connection with the SOFTWARE, such offer is hereby made.

USE OF SOFTWARE WITH COPYRIGHTED MATERIALS

The SOFTWARE may be capable of being used by you to view, store, process and/or use content created by you and/or third parties. Such content may be protected by copyright, other intellectual property laws, and/or agreements. You agree

to use the SOFTWARE only in compliance with all such laws and agreements that apply to such content. You acknowledge and agree that SONY may take appropriate measures to protect the copyright of content stored, processed or used by the SOFTWARE. Such measures include, but are not limited to, counting the frequency of your backup and restoration through certain SOFTWARE features, refusal to accept your request to enable restoration of data, and termination of this EULA in the event of your illegitimate use of the SOFTWARE.

CONTENT SERVICE

PLEASE ALSO NOTE THAT THE SOFTWARE MAY BE DESIGNED TO BE USED WITH CONTENT AVAILABLE THROUGH ONE OR MORE CONTENT SERVICES ("CONTENT SERVICE"). USE OF THE SERVICE AND THAT CONTENT IS SUBJECT TO THE TERMS OF SERVICE OF THAT CONTENT SERVICE. IF YOU DECLINE TO ACCEPT THOSE TERMS, YOUR USE OF THE SOFTWARE WILL BE LIMITED. You acknowledge and agree that certain content and services available through the SOFTWARE may be provided by third parties over which SONY has no control. USE OF THE CONTENT SERVICE REQUIRES AN INTERNET CONNECTION. THE CONTENT SERVICE MAY BE DISCONTINUED AT ANY TIME.

INTERNET CONNECTIVITY AND THIRD PARTY SERVICES

You acknowledge and agree that access to certain SOFTWARE features may require an Internet connection for which you are solely responsible. Further, you are solely responsible for payment of any third party fees associated with your Internet connection, including but not limited to Internet service provider or airtime charges. Operation of the SOFTWARE may be limited or restricted depending on the capabilities, bandwidth or technical limitations of your Internet connection and service. The provision, quality and security of such Internet connectivity are the sole responsibility of the third party providing such service.

EXPORT AND OTHER REGULATIONS

You agree to comply with all applicable export and re-export restrictions and regulations of the area or country in which you reside, and not to transfer, or authorize the transfer, of the SOFTWARE to a prohibited country or otherwise in violation of any such restrictions or regulations.

HIGH RISK ACTIVITIES

The SOFTWARE is not fault-tolerant and is not designed, manufactured or intended for use or resale as on-line control equipment in hazardous environments requiring fail-safe performance, such as in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation or communication systems, air traffic control, direct life support machines, or weapons systems, in which the failure of the SOFTWARE could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage ("HIGH RISK ACTIVITIES"). SONY, each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS, and each of their respective affiliates specifically disclaim any express or implied warranty, duty or condition of fitness for HIGH RISK ACTIVITIES.

EXCLUSION OF WARRANTY ON SOFTWARE

You acknowledge and agree that use of the SOFTWARE is at your sole risk and that you are responsible for use of the SOFTWARE. The SOFTWARE is provided "AS IS," without warranty, duty or condition of any kind.

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES, DUTIES OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, NONINFRINGEMENT AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. SONY DOES NOT WARRANT OR MAKE ANY CONDITIONS OR REPRESENTATIONS (A) THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN ANY OF THE SOFTWARE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS OR THAT THEY WILL BE UPDATED, (B) THAT THE OPERATION OF ANY OF THE SOFTWARE WILL BE CORRECT OR ERROR-FREE OR THAT ANY DEFECTS WILL BE CORRECTED, (C) THAT THE SOFTWARE WILL NOT DAMAGE ANY

OTHER SOFTWARE, HARDWARE OR DATA, (D) THAT ANY SOFTWARE, NETWORK SERVICES (INCLUDING THE INTERNET) OR PRODUCTS (OTHER THAN THE SOFTWARE) UPON WHICH THE SOFTWARE'S PERFORMANCE DEPENDS WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE, UNINTERRUPTED OR UNMODIFIED, AND (E) REGARDING THE USE OR THE RESULTS OF THE USE OF THE SOFTWARE IN TERMS OF ITS CORRECTNESS, ACCURACY, RELIABILITY, OR OTHERWISE.

NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY SONY OR AN AUTHORIZED REPRESENTATIVE OF SONY SHALL CREATE A WARRANTY, DUTY OR CONDITION OR IN ANY WAY INCREASE THE SCOPE OF THIS WARRANTY. SHOULD THE SOFTWARE PROVE DEFECTIVE YOU ASSUME THE ENTIRE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OF IMPLIED WARRANTIES, SO THESE EXCLUSIONS MAY NOT APPLY TO YOU.

LIMITATION OF LIABILITY

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES FOR BREACH OF ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY, BREACH OF CONTRACT, NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY OR UNDER ANY OTHER LEGAL THEORY RELATED TO THE SOFTWARE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY DAMAGES ARISING OUT OF LOSS OF PROFITS, LOSS OF REVENUE, LOSS OF DATA, LOSS OF USE OF THE SOFTWARE OR ANY ASSOCIATED HARDWARE, DOWNTIME AND USER'S TIME, EVEN IF ANY OF THEM HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. IN ANY CASE, EACH AND ALL OF THEIR AGGREGATE LIABILITY UNDER ANY PROVISION OF THIS EULA SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT ACTUALLY PAID FOR THE PRODUCT. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE EXCLUSION OR LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

CONSENT TO USE OF NON-PERSONAL INFORMATION, LOCATION DATA, DATA

SECURITY

You acknowledge and agree that SONY and its affiliates, partners and agents may read, collect, transfer, process and store certain information collected from the SOFTWARE, including but not limited to information about (i) the SOFTWARE and (ii) the software applications, contents and peripheral devices that interact with your wireless adapter and the SOFTWARE ("Information"). Information includes, but is not limited to: (1) unique identifiers relating to your wireless adapter and its components; (2) performance of the wireless adapter, the SOFTWARE and their components; (3) configurations of your wireless adapter, the SOFTWARE and the software applications, contents and peripheral devices that interact with the wireless adapter and the SOFTWARE; (4) use and frequency of use of the functions of (x) the SOFTWARE, and (y) the software applications, contents and peripheral devices that interact with the SOFTWARE; and (5) location data, as indicated below. SONY and its affiliates, partners and agents may use and disclose Information subject to applicable laws in order to improve its products and services or to provide products or services to you. Such uses include, but are not limited to: (a) administering the functionalities of the SOFTWARE; (b) to improve, service, update or upgrade the SOFTWARE; (c) improving, developing and enhancing the current and future products and services of SONY and other parties; (d) to provide you with information about the products and services offered by SONY and other parties; (e) complying with applicable laws or regulations; and (f) to the extent offered, providing you with location-based services of SONY and other parties, as indicated below. In addition, SONY retains the right to use Information to protect itself and third parties from illegal, criminal or harmful conduct.

Certain services available through the SOFTWARE may rely upon location information, including, but not limited to, the geographic location of the wireless adapter. You acknowledge that for the purpose of providing such services, SONY, the THIRDPARTY SUPPLIERS or their partners may collect, archive, process and use such location data, and that such services are governed by the privacy policies of SONY or such third party. By reviewed the privacy policies

applicable to such services and consent to such activities.

SONY, its affiliates, partners and agents will not intentionally use Information to personally identify the owner or user of the SOFTWARE without your knowledge or consent. Any use of Information will be in accordance with the privacy policies of SONY or such third party.

Please contact applicable contact address of each area or country for SONY's current privacy policy. Please contact applicable third parties for privacy policies relating to personally identifiable and other information you provide when you use or access third party software or services.

Information may be processed, stored or transferred to SONY, its affiliates or agents which are located in countries outside of your country of residence. Data protection and information privacy laws in certain countries may not offer the same level of protection as your country of residence and you may have fewer legal rights in relation to Information processed and stored in, or transferred to, such countries. SONY will use reasonable efforts to take appropriate technical and organizational steps to prevent unauthorized access to or disclosure of Information, but does not warrant it will eliminate all risk of misuse of such Information.

AUTOMATIC UPDATE FEATURE

From time to time, SONY or the THIRD-PARTY SUPPLIERS may automatically update or otherwise modify the SOFTWARE, including, but not limited to, for purposes of enhancement of security functions, error correction and improvement of functions, at such time as you interact with SONY's or third parties' servers, or otherwise. Such updates or modifications may delete or change the nature of features or other aspects of the SOFTWARE, including, but not limited to, functions you may rely upon. You acknowledge and agree that such activities may occur at SONY's sole discretion and that SONY may condition continued use of the SOFTWARE upon your complete installation or acceptance of such update or modifications. Any updates/modifications

shall be deemed to be, and shall constitute part of, the SOFTWARE for purposes of this EULA. By acceptance of this EULA, you consent to such update/modification.

ENTIRE AGREEMENT, WAIVER, SEVERABILITY

This EULA and SONY's privacy policy, each as amended and modified from time to time, together constitute the entire agreement between you and SONY with respect to the SOFTWARE. The failure of SONY to exercise or enforce any right or provision of this EULA shall not constitute a waiver of such right or provision. If any part of this EULA is held invalid, illegal, or unenforceable, that provision shall be enforced to the maximum extent permissible so as to maintain the intent of this EULA, and the other parts will remain in full force and effect.

GOVERNING LAW AND JURISDICTION

The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply to this EULA. This EULA shall be governed by the laws of Japan, without regards to conflict of laws provisions. Any dispute arising out of this EULA shall be subject to the exclusive venue of the Tokyo District Court in Japan, and the parties hereby consent to the venue and jurisdiction of such courts.

EQUITABLE REMEDIES

Notwithstanding anything contained in this EULA to the contrary, you acknowledge and agree that any violation of or noncompliance with this EULA by you will cause irreparable harm to SONY, for which monetary damages would be inadequate, and you consent to SONY obtaining any injunctive or equitable relief that SONY deems necessary or appropriate in such circumstances. SONY may also take any legal and technical remedies to prevent violation of and/or to enforce this EULA, including, but not limited to, immediate termination of your use of the SOFTWARE, if SONY believes in its sole discretion that you are violating or intend to violate this EULA. These remedies are in addition to any other remedies SONY may have at law, in equity or under contract.

TERMINATION

Without prejudice to any of its other rights, SONY may terminate this EULA if you fail to comply with any of its terms. In case of such termination, you must: (i) cease all use, and destroy any copies, of the SOFTWARE; (ii) comply with the requirements in the section below entitled "Your Account Responsibilities".

AMENDMENT

SONY RESERVES THE RIGHT TO AMEND ANY OF THE TERMS OF THIS EULA AT ITS SOLE DISCRETION BY POSTING NOTICE ON A SONY DESIGNATED WEB SITE, BY EMAIL NOTIFICATION TO AN EMAIL ADDRESS PROVIDED BY YOU, BY PROVIDING NOTICE AS PART OF THE PROCESS IN WHICH YOU OBTAIN UPGRADES/UPDATES OR BY ANY OTHER LEGALLY RECOGNIZABLE FORM OF NOTICE. If you do not agree to the amendment, you should promptly contact SONY for instructions. Your continued use of the SOFTWARE after the effective date of any such notice shall be deemed your agreement to be bound by such amendment.

THIRD-PARTY BENEFICIARIES

Each THIRD-PARTY SUPPLIER is an express intended thirdparty beneficiary of, and shall have the right to enforce, each provision of this EULA with respect to the SOFTWARE of such party.

Should you have any questions concerning this EULA, you may contact SONY by writing to SONY at applicable contact address of each area or country.

Copyright © 2012 Sony Corporation.

Lizenzen für freie Software

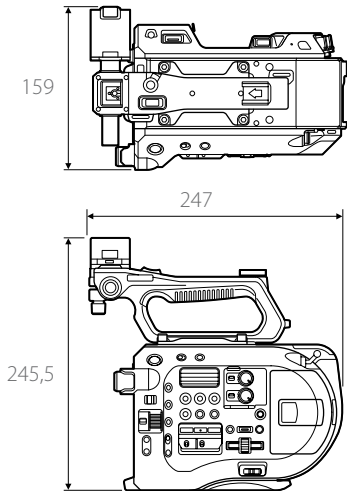
Auf der Grundlage von Lizenzverträgen zwischen Sony und den Software- Rechteinhabern verwendet dieses Produkt freie Software. Um den Anforderungen der Software- Rechteinhaber gerecht zu werden ist Sony verpflichtet, Sie über den Inhalt dieser Lizenzen informieren.

Weitere Einzelheiten zum Inhalt dieser Lizenzen siehe „License1.pdf“ im Ordner „License“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Technische Daten

Allgemeines

Gewicht Ca. 2,0 kg (nur Gehäuse)
Abmessungen (Einheit: mm, nur Gehäuse) ¹⁾



1) Die Werte für die Abmessungen sind ungefähre Werte.

Spannungsversorgung
12 V DC (11 V bis 16,5 V)
Leistungsaufnahme
Ca. 19 W (Gehäuse, Objektiv, Aufzeichnung in XAVC-I QFHD mit 59.94P, Sucher eingeschaltet)
Ca. 22 W (Gehäuse, Objektiv, Aufzeichnung in XAVC-I QFHD mit 59.94P, Sucher eingeschaltet, externes Gerät angeschlossen)
Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
-20 °C bis + 60 °C
Betriebszeit im Dauerbetrieb
Ca. 60 Minuten (mit BP-U30)
Aufzeichnungsformat (Video)
XAVC Intra
AVC/H.264 High 4:2:2 Intra Profile
QFHD: VBR, max. 600 Mbit/s

4K: VBR, max. 600 Mbit/s
HD: CBG, 222 Mbit/s
XAVC Long
AVC/H.264 High Profile
QFHD: VBR, max. 150 Mbit/s
4:2:0 Lang
HD: VBR, max. 50 Mbit/s
4:2:2 Lang
MPEG HD 422
MPEG-2 Long GOP
HD422-Modus: CBR, 50 Mbit/s, MPEG-2 422P@HL
ProRes 422 HQ ¹⁾
Apple ProRes 422 HQ
4:2:2, 10-Bit, VBR,
220 Mbit/s (max)
ProRes 422 ¹⁾
Apple ProRes 422
4:2:2, 10-Bit, VBR,
147 Mbit/s (max)
Aufzeichnungsformat (Audio)
LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4 Kanal
Bildrate bei der Aufzeichnung
XAVC Intra
4096x2160/59.94P, 50P, 29.97P, 24P,
23.98P, 25P
3840x2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P,
25P
1920x1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i,
29.97P, 23.98P, 25P
XAVC Long
3840x2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P,
25P
1920x1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i,
29.97P, 23.98P, 25P
MPEG HD 422
1920x1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P,
25P
1280x720/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P,
25P
ProRes 422 HQ ¹⁾
1920x1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P,
23.98P

ProRes 422 ¹⁾
1920x1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P,
23.98P
Aufnahme-/Wiedergabezeit (mit QD-G128E)
XAVC Intra
4096x2160/3840x2160
59.94P
ca. 22 Minuten
50P
ca. 26 Minuten
29.97P
ca. 44 Minuten
23.98P/24P
ca. 55 Minuten
25P
ca. 52 Minuten
XAVC Intra 1920x1080
59.94P
ca. 59 Minuten
50P
ca. 71 Minuten
59.94i
ca. 118 Minuten
50i
ca. 141 Minuten
29.97P
ca. 118 Minuten
23.98P
ca. 147 Minuten
25P
ca. 141 Minuten
XAVC Long 3840x2160
59.94P/50P
ca. 87 Minuten
29.97P/23.98P/25P
ca. 131 Minuten
XAVC Long 1920x1080
50M-Modus
ca. 262 Minuten
35M-Modus
ca. 374 Minuten
25M-Modus
ca. 524 Minuten
MPEG HD 422
ca. 262 Minuten

ProRes 422 HQ ¹⁾
59.94i/29.97P
ca. 60 Minuten
50i/25P
ca. 72 Minuten
23.98P
ca. 74 Minuten
ProRes 422 ¹⁾
59.94i/29.97P
ca. 90 Minuten
50i/25P
ca. 108 Minuten
23.98P
ca. 112 Minuten
1) Wenn XDCA-FS7 (optional) angeschlossen ist

[Hinweis]
Die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit kann aufgrund der Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften schwanken.

Kamera

Bildgebungsgerät (Typ)
CMOS-Bildsensor (entspricht Super 35)
Anzahl der Pixel
11,6 Megapixel (insgesamt), 8,8
Megapixel@17:9/
8,3 Megapixel@16:9 (effektiv)
Interne ND-Filter
CLEAR: OFF
1: 1/4ND
2: 1/16ND
3: 1/64ND
Linear variabler ND-Filter: 1/4ND bis 1/128ND
Empfindlichkeit
Video Gamma: T14 @ 24p
(2000 lx, 89,9% Reflexionsgrad, 3200K)
ISO-Empfindlichkeit
S-Log3 Gamma ISO2000
(D55-Lichtquelle)
Mindestbeleuchtung
0,7 lx (18 dB, 23.98P, Verschlusszeit: OFF, ND:
Clear, F1.4)

Objektivgewinde
E-Bajonett (Hebelarretierungstyp)
Belichtungsspielraum
14 Stufen
Video S/N
57 dB (Video Gamma/Rauschunterdrückung:
OFF)
Verschlussgeschwindigkeit
1/3 bis 1/9000 s (23.98P)
Öffnungswinkel
5,6° bis 300°
Zeitlupe & Zeitraffer
XAVC QFHD: 1 bis 60P, XAVC HD: 1 bis 180P
Weißabgleich
Voreinstellungsmodus (2100K bis 10000K),
Speichermodus A, B (1500K bis
50000K)
Gain
−3, 0, 3, 6, 9, 12, 18 dB
Gammakurve
STD1, STD2, STD3, STD4, STD5, STD6, HG1,
HG2, HG3, HG4, HG7, HG8, S-Log2,
S-Log3, USER1, USER2, USER3,
USER4, USER5

Audio

Abtastrate
48 kHz
Quantisierung
24 Bit
Frequenzantwort
XLR-Eingang, MIC-Modus: 20 Hz bis 20 kHz
(±3 dB oder weniger)
XLR-Eingang, LINE-Modus: 20 Hz bis 20 kHz
(±3 dB oder weniger)
Dynamikbereich
XLR-Eingang, MIC-Modus: 80 dB (typ.)
XLR-Eingang, LINE-Modus: 90 dB (typ.)
Verzerrung
XLR-Eingang, MIC-Modus: 0,08% oder weniger
(Eingangsspegel −40 dBu)

XLR-Eingang, LINE-Modus: 0,08% oder weniger
(Eingangsspegel +14 dBu)
Eingebauter Lautsprecher
Mono
Internes Mikrofon
Mono

Ein-/Ausgänge

Eingänge

INPUT 1/2:
XLR-Typ, 3-polig, weiblich
LINE / MIC / MIC+48V schaltbar
MIC: Referenz −40, −50, −60 dBu

Ausgänge

SDI OUT 1/2:
BNC-Typ, 0,8 Vp-p, unsymmetrisch (3G
HD/1,5G HD Ausgabe)
Entspricht dem Standard SMPTE ST424 Level-
A/B, SMPTE ST425 Level-A/B,
SMPTE ST292-1
4-Kanal-Audio
Kopfhörer (Miniklinke):
−16 dBu (Referenz Ausgangsspegel, maximale
Monitorlautstärke, 16 Ω Last)

HDMI:
Typ A, 19-polig

Sonstige

DC IN:
entspricht EIAJ, 11 V bis 16,5 V DC
Erweiterungsgeräteanschluss:
Dediziert (144-polig)
Multifunktionaler Anschlussschuh:
Dediziert (21-polig)
REMOTE:
Ø 2,5, 3-polig, Mini-Sub-Anschluss
USB:
Kompatibel mit 2.0-Standard, Typ AB Mini für

Massenspeicher (1)
Typ A für W-LAN-Verbindung (1)
VF:
Dediziert (40-polig)

Anzeige

LCD-Monitor
Bildschirmgröße
8,8 cm (3,5 Zoll) diagonal
Bildformat
16:9
Anzahl der Pixel
960 (H) × 540 (V)

Medieneinschub

XQD-Karteneinschübe für Videoaufzeichnung (2)
UTILITY SD-Speicherkarteneinschub (1)

Im Lieferumfang enthaltenes
Zubehör

Sucher (inkl. Okular, Augenlinse, Stange, Klemme)
Sucher-Sonnenblende (1)
Rundes Klemmendistanzstück (2)
Griff-Fernsteuerung
USB-WLAN-Modul (IFU-WLM3)
Infrarot-Fernbedienung (RMT-845)
AC-Netzteil
Spezifikationen siehe Etikett auf dem Netzteil.
Akkusatz (BP-U30)
Maximale Spannung: 16,4 V DC
Nennspannung: 14,4 V DC

Kapazität: 28 Wh
Akkuladegerät (BC-U1)
Stromversorgung: 100 V bis 240 V AC,
50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme: 38 W
Nennleistung: bei Ladevorgang 16,4 V,
1,9 A/1,5 A
Netzkabel (2)
Mini-USB-Kabel (1)
Options-Halteklammer (1)
Gehäusekappe (1)
Schutzkappe für Hebelanschluss (inklusive zwei
M2 Schrauben) (1)
Schutzkappen für USB-WLAN-Modul (2)
Ersatzabdeckung für W-LAN-Anschluss (1)
Ersatzabdeckung für Erweiterungsgeräteanschluss
(1)
Zubehörschuh-Set (Zubehörschuh (1), Schuhplatte
(1), Schrauben (4))
Maßbandaufhängung (1)
Vor Verwendung dieses Geräts (1)
Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)

Bauart und Spezifikationen können ohne
Vorankündigung geändert werden.

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEDLICHER ART ÜBERNEHMEN.
- Der Kommunikationsinhalt kann von unautorisierten Dritten in der Nähe des Signals abgefangen werden, ohne dass Sie es merken. Wenn Sie die WLAN-Kommunikation nutzen, implementieren Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, um den Kommunikationsinhalt zu schützen.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEDLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Vermeidung von Störungen durch Mobiltelefone und andere kabellose Geräte

Die Nutzung von Mobiltelefonen und kabellosen Geräten in der Nähe des Camcorders kann zu Funktionsstörungen führen oder die Video- und Tonaufzeichnung beeinträchtigen. Schalten Sie Mobiltelefone und drahtlose Geräte in der Nähe des Camcorders nach Möglichkeit aus.

Software-Downloads

Wenn das Gerät mit einer PC-Verbindung verwendet wird, laden Sie benötigte Treiber, Plugins und Anwendungssoftware von der folgenden Website herunter.

Sony-Website für professionelle Produkte:

USA	http://pro.sony.com
Kanada	http://www.sonybiz.ca
Lateinamerika	http://sonypro-latin.com
Europa	http://www.pro.sony.eu/pro
Naher Osten, Afrika	http://sony-psmea.com
Russland	http://sony.ru/pro/
Brasilien	http://sonypro.com.br
Australien	http://pro.sony.com.au
Neuseeland	http://pro.sony.co.nz
Japan	http://www.sonybsc.com
Asien-Pazifik	http://pro.sony-asia.com
Korea	http://bp.sony.co.kr
China	http://pro.sony.com.cn
Indien	http://pro.sony.co.in

Sony Creative Software, Software-Downloadseite:
http://www.sonycreativesoftware.com/download/software_for_sony_equipment

Marken

- XDCAM ist eine Marke der Sony Corporation.
- XAVC und **XAVC** sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- XQDC und **XQD** sind Marken der Sony Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle weiteren Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Objekte sind in diesem Dokument nicht durch TM oder ® gekennzeichnet.